



JOB &
KARRIERE
MIT
STELLENMARKT

NEWS

09

SPORT

16

INTERVIEW

48

25
JAHRE

RUND UMS AUTO | SEITE 5

E-Rezept?

Einfach mit der

wir leben
App

einlesen!

5€
BONUS*



Jetzt kostenlos runterladen
für iOS oder Android:



Egal wo – egal wann!

Lies schnell und einfach Deine E-Rezepte mit der Gesundheitskarte per App ein, bestelle Deine Medikamente und erhalte **5€ Bonus** auf Deinen ersten Gesundheitskarten-Scan!*

*Gültig beim ersten Einlesen der elektronischen Gesundheitskarte und Bestellung über die wir leben • App für nicht verschreibungspflichtige Produkte (außer Bücher) ab einem Warenkorbwert von 5,- € und nur für registrierte Kunden.

Dein Gesundheitspartner



STADTLICHTER IM MÄRZ: 1000 GRÜNDE DAS SOFA ZU VERLASSEN!



HERIBERT EICKHOLT
Herausgeber



RAGNA NAUJOKS
Herausgeberin

Die März-Ausgabe der stadtlichter, die ihr hier gerade in den Händen haltet oder auf dem Desktop habt, hat's wieder in sich, alljährlich ist das die Ausgabe, die aufgrund der Terminfülle zum Planen einlädt. Hochklassiger Ligen-sport, Ausstellungen, Theater, Musik, Comedy, Varieté, Shows, Konzerte in aller Vielfalt – das alles zusammenzustellen ist uns immer eine Freude. Ob Eishockey, Volleyball, ob Kultursommer auf den Sülzwiesen, ABBAMANIA in der Arena, „Elvis lebt“ im Audimax der Leuphana, Stefan Gwildis im Kulturforum Wienebüt-tel, fast immer sind die Angebote blitzschnell ausverkauft und honorieren so die kreative

Auswahl der Angebote in Lüneburg, Uelzen, Winsen und auf dem platten Land dazwischen. Nicht unerwähnt dürfen die engagierten Angebote bleiben, zu denen die unterschiedlichsten gesellschaftlichen Gruppierungen in der Region einladen, so beispielsweise die Lüneburger Wochen gegen Rassismus, die mit einem 47 Punkte umfassenden Programm auf brennende Alltags-Probleme ansprechen.

Noch ein paar Stichworte gefällig? Bernd Stelter in Winsen, Satire-Profi Christian Ehring in Uelzen (2027), e-Ventschau auf dem Hof Thiele – ein Spezial anlässlich 15 Jahre Fuku-

shima und 40 Jahre Tschernobyl – der Circus Tabasco in der Steiner-Schule, das Kurzfilm-Festival im Scala, neue Themen in den Sparten Tanz, Schauspiel und Musik des Theaters...

Wir hoffen, euren Appetit auf ein ereignis-reiches Frühjahr angeregt zu haben!

Eure stadtlichter

Mehr draußen. Bei jedem Wetter.
Ihr neues Terrassendach montiert in nur 14 Tagen.*



- Design-Terrassendächer und Wintergärten nach Maß
- German Design Award ausgezeichnet
- Eigene Produktion. Individuell. Wertbeständig.

***Prime-Termine
für das Frühjahr begrenzt**

**Nelson Park
Terrassendächer**

Servicebüros:
21339 Lüneburg
In der Kemnau 24
0 41 31 / 6 97 02 06

29591 Römstedt
Bergstraße 3
0 58 21 / 54 26 95

www.nelsonpark-td.de



20



32



INHALT

März 2026



24

EDITORIAL 03

TITELTHEMA 05

Die Autostube schafft Platz – Zum 25-jährigen Bestehen baut die Werkstatt an

LEUTE 06

Aus Liebe zum Theater – Susann Stüve leitet die Theaterwerkstatt Kleine Bühne in Reinstorf

NEWS 09

- Zeichen gegen Rassismus
- Liebe ist alles – Aktion „einfach heiraten“
- e-Ventschau Spezial am 26. April
- 9. IM KASTEN Kurzfilmfestival in Lüneburg
- Tauschring für Lüneburg und Umgebung
- Lüneburger Kultursommer 2026
- Open-Air im Kurpark: „Ein Sommer-nachtstraum“

SPORT 16

- Pokalsieg und Playoffs: Größtmögliche Spannung um den AEC
- SVG auch weiter international am Ball – Gruppenplatz 3 in der Champions League erzittert – Weiter im CEV Cup

NACHGEFRAGT 18

Geld. – Gern ausgeben oder sparen?

SCHAUFENSTER DES MONATS 19

Kleine Bäckerstraße

MUST HAVES 20

REZEPTE 24

- Carrot Cake Crumble Cookies
- Zuckerschoten-Möhren-Auflauf

RÄTSEL 26

UNTERHALTUNG 28

BANDTIPP DES MONATS 29

Heady Juice

KULTUR 30

LÜNEBURG HIGHLIGHTS 32

UELZEN/BAD BEWENSEN HIGHLIGHTS 34

WINSEN HIGHLIGHTS 35

AUSWÄRTS 36

TERMINKALENDER 37

Alle Termine auf einen Blick

KINO 45

JOB & KARRIERE 46

- Landkreis Lüneburg prüft Außenstelle der BBS III
- Azubi-Wheel-Dating: jetzt anmelden!
- IHK-Sprechtag für Patent- und Schutzrecht

INTERVIEW & MINIS 48

Comedienne Nicole Jäger

MINIS & LÜNEBURGER GESICHT 49

Erika Tipke – Ein Leben im Dienst der Gemeinschaft

STADTLICHTER & IMPRESSUM 50



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

RG4

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

FOTOS: Dr. Oetler, medina, Linus Harwig



Kurt Kretschmer,
Rechtsanwalt



Katrin Brandt,
Rechtsanwältin



Esther Granholm,
Rechtsanwältin



Nevzat Gergec,
Rechtsanwalt



Daniela Koop-Kauert,
Rechtsanwältin

KGSW
Anwälte



Bessemersstr. 3
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 78 96 00
www.kgsw-anwaelte.de
E-Mail kanzlei@kgsw-anwaelte.com
Parkplatz kostenlos direkt vor der Tür!





DIE AUTOSTUBE SCHAFFT PLATZ

ZUM 25-JÄHRIGEN BESTEHEN BAUT DIE WERKSTATT AN

Ihr inzwischen 25-jähriges Bestehen feiert die Lüneburger Autowerkstatt Die Autostube in diesem Jahr. Doch bevor der Kfz-Meisterbetrieb mit drei Standorten am Bilmer Berg diesen besonderen Anlass mit seinen Kundinnen und Kunden feiern möchte, steht eine Erweiterung am Hauptstandort an der August-Wellenkamp-Straße 8 an.

Noch befinden sich vor dem Hauptgebäude der Werkstatt jede Menge Gebrauchtwagen verschiedener Marken und Baujahre, die bei der Autostube zum Verkauf stehen. Um Platz für den Erweiterungsbau zu schaffen, startet der Betrieb ab April einen Abverkauf der Fahrzeuge – Interessierte können dann mit guten Konditionen und Sonderpreisen rechnen.

Erweitert und somit vergrößert werden sollen dann der Kundenbereich mit Direktannahme sowie der Wirtschaftsbereich. Je 500 Quadratmeter Fläche pro Etage wird der zweigeschossige Neubau haben, der bis Ende des Jahres fertiggestellt sein soll. Während der Bauarbeiten läuft der Betrieb wie gewohnt weiter.

Die Meisterwerkstatt zeichnet sich durch saubere Arbeit und eine zuverlässige Partnerschaft mit den Kunden aus. Neben der Ausführung sämtlicher Reparaturen und Unfallinstandsetzung an Fahrzeugen aller Marken, Modelle und Baujahre hat sich Die Autostube auf einige besondere Leistungen spezialisiert. Durch regelmäßige Fortbildungen und Schulungen sind die Mitarbeiter stets auf dem aktuellen Stand der Technik und können auch aufwendige Reparaturen kompetent und schnell

durchführen. Auch in Sachen Elektromobilität sind sie bestens versiert, zudem verfügt die Werkstatt über moderne und hochwertige Prüftechnik sowie die neuesten technischen Informationen. Neue Meister und Gesellen für den Werkstattbereich können sich übrigens gerne bei der Autostube bewerben!

Am Standort an der Friedrich-Penseler-Straße verfügt Die Autostube auch über eine XXL-Waschanlage, in der Fahrzeugwäschen von Pkw und Lkw mit einer Breite von maximal 2,58 Metern und einer Höhe von maximal 2,90 Metern möglich sind. Für Sonderfahrzeuge wie Pickups, Wohnwagen und Autos mit Aufbauten ist eine vorherige Terminabsprache notwendig.

Auch die professionelle Autopflege und detailgetreue Fahrzeugaufbereitung mit Langzeitschutz gehören zu den besonderen Leistungen des Werkstatt-Teams. Außerdem übernimmt Die Autostube die Erstellung von Gutachten im Schadenbereich sowie von Wertgutachten für alle Fahrzeuge. Selbstverständlich können diese Schäden nach Unfällen aller Art direkt von der Autowerkstatt repariert werden – die Abrechnung mit der Versicherung eingeschlossen. (JVE)

Die AutoStube GmbH

DIE AUTOSTUBE GMBH
August-Wellenkamp-Straße 8
Georg-Leppien-Straße 8
Friedrich-Penseler-Straße 36 b/c
21337 Lüneburg · Tel. (0 41 31) 40 01 91
www.dieautostube.de · Mo-Fr 8-19, Sa 10-14 Uhr



Betriebsstätte 2, Technikzentrum



XXL-Waschanlage

AUS LIEBE ZUM THEATER

SUSANN STÜVE LEITET
DIE THEATERWERKSTATT
KLEINE BÜHNE IN REINSTORF



Sie hat schon verschiedene Fächer studiert und in unterschiedlichen Bereichen gearbeitet. Nun hat Susann Stüve das Gefühl, angekommen zu sein: Vor fünf Jahren gründete die 40-jährige die Theaterwerkstatt Kleine Bühne in Reinstorf.

Die Idee zur Theaterwerkstatt erwuchs, wie so vieles zunächst aus der Not geboren, während der Zeit der Corona-Pandemie. „Alles hatte zu und nichts hat stattgefunden – alles war ganz ruhig“, erinnert sich Susann Stüve. „Ich hatte das Gefühl, ich muss mit meinen Ideen irgendwohin.“ So hatte die Mutter vierer Kinder auf einer Autofahrt die Idee: „Wollen wir nicht zusammen Theater spielen?“ Zunächst als Angebot für ihre Kinder und deren Freunde gedacht, trafen sie sich je nach den erlaubten Möglichkeiten. Die Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren kannten sich alle untereinander, weil sie zusammen die Waldorfschule besuchten. „Als Waldorfschüler war es den Kindern von vornherein nahe, Theater zu machen“, ergänzt Stüve. Ein Konzept hatte sie anfangs nicht, die Treffen fanden bei ihr in der Küche oder im Garten statt. „Wir haben viel Platz – Corona hat uns deshalb nicht stark getroffen.“

Als Künstlerin fühlte sich Susann Stüve damals nicht – zum Theater fühlte sie sich aber schon immer hingezogen. Die Thüringerin ging nach der Schule zunächst nach Tübingen und Gifhorn

und kam schließlich zum Studium der Umweltwissenschaften nach Lüneburg. Danach arbeitete sie in der Menschenrechtsbeobachtung, war auf den Philippinen und in Hamburg tätig und hatte Nebenjobs in der Gastronomie. Auch ein Prosafernstudium nahm sie auf. Seit 2005 wohnt sie mit ihrem Mann und inzwischen vier Kindern im Alter von sieben bis 15 Jahren im Reinstorfer Ortsteil Holzen, wo ihr Mann aufgewachsen ist. „Die Menschen bestimmen, wo ich bin“, meint die 40-Jährige. „Ich hätte mir Norddeutschland nie ausgesucht, es ist mir hier alles zu flach. Aber ich bin wegen der Leute geblieben.“

ZUR THEATERFAMILIE GEWACHSEN

Susann Stüve, die von allen Sue genannt wird, hätte nach der Schule gerne Theaterwissenschaften studiert. „Ich habe mich nicht getraut. Mein Vater war Polizist – das war zu unkonventionell“, erzählt sie. An ihrer Schule nahm sie an einer Theater-AG teil. Außerdem las sie leidenschaftlich gern dramatische Werke, die in der Schule zum Pflichtprogramm gehörten. „Alle fanden sie blöd, ich fand sie cool.“ Doch das Theaterstudium legte sie schließlich ad acta. Ihre Liebe zum Theater blieb aber – ebenso wie eine Leidenschaft fürs Schreiben.

Für den Start ihrer Theaterwerkstatt recherchierte Susann Stüve Übungen im Internet, ging intu-

itiv an die Sache heran. Was im Frühjahr 2021 begann, mündete bereits im Spätsommer in einer kleinen Aufführung für Eltern und Verwandte im Ort. Aufgeführt wurde die Geschichte „Der Brief im Gewitter“, eine Collage aus Übungen. Als Aufführungsort diente eine Scheune, Heuballen als Bühne. „Für die Aufführung wurden die Trecker einfach rausgefahren“, erinnert sich Stüve.

Das Feedback auf die erste kleine Aufführung bestätigte die Theaterleiterin in dem, was sie tat: „Nichts ist professionell entstanden, aber es hat mir gezeigt, ich kann es doch. Wir hatten eine richtig schöne Zeit und wurden so etwas wie eine Theaterfamilie.“ So beschloss Susann Stüve, sich zur Theaterpädagogin ausbilden zu lassen. Sie recherchierte, was für sie mit Kindern und Nebenjob überhaupt möglich war – und landete bei einer berufsbegleitenden Ausbildung zur Theaterpädagogin an der Akademie der Kulturellen Bildung in Remscheid.

ALLES WIRD KLEIN GEHALTEN

Von der Ausbildung zur Systemischen Theaterpädagogin, die aus 13 frei einzuteilenden Kurswochen besteht, hat sie seit 2022 bisher sieben Kurswochen absolviert. Für die jeweils fünf Tage am Stück muss sie sich Freiräume schaffen, ist aber glücklich, diese Möglichkeit gefunden zu haben. „Remscheid ist ein toller Ort für mich geworden“, meint sie. Die Berufsbezeichnung Thea-

BEI UNS IM APARTMENT FINDET IHR EURE Trauringe UND VERLOBUNGSRINGE.



Die wohl größte Ringauswahl in Lüneburg.

Für jedes Budget die passenden Ringe.

Einzigartige Wohlfühlatmosphäre.

Unzählige Möglichkeiten für jeden Geschmack.

Über 30 Jahre Schmuckexpertise.

Jeder Ring wird exklusiv für Euch angefertigt.

YES

DAS
TRAU
RING
APART
MENT



SCAN DICH DIREKT ZUM
YES KONFIGURATOR

GRAPENGIESSERSTRASSE 45 | 21335 LÜNEBURG

TELEFON: 04131 / 224 95 89 | LUENEBURG@YES-TRAURINGE.DE | WWW.YES-TRAURINGE.DE



terpädagoge sei zwar nicht gesetzlich geschützt, doch die Bezeichnung „Theaterpädagogin BuT“ eine eingetragene Marke des Bundesverbandes Theaterpädagogik. Aus ihrer bisherigen Arbeit für die Theaterwerkstatt weiß sie, dass Zertifikate und Berufsbezeichnungen nützlich sind, zum Beispiel bei Projekt-Förderanträgen. Denn während die Anfänge des Theaterprojekts ausschließlich unentgeltlich und ehrenamtlich verliefen, nimmt das Theater inzwischen Dimensionen an, in denen Investitionen notwendig sind und sie als Leiterin ein kleines Honorar nimmt. „Ich habe mit der Gruppe weitergemacht, das wurde dann weitererzählt und es kamen immer mehr Kinder“, erklärt Stüve. „Ich brauchte ein Format.“ 2023 entstand der Name Theaterwerkstatt Kleine Bühne, sie ließ ein Logo entwerfen und zog mit der Theaterwerkstatt in die Projektscheune des St. Vitus Generationenhauses in Reinstorf, das eng mit dem Verein Gut leben Ostheide kooperiert. 2024 stellte die Theaterleiterin das erste Mal einen Projektantrag für eine Förderung.

Auch wenn sich in den vergangenen Jahren Requisiten angehäuft haben, will Susann Stüve alles klein halten. „Ich arbeite nicht so gerne mit Requisiten. Auch Kostüme fahre ich runter“, erklärt sie. Wenn sie beschreiben soll, was die Kinder und Jugendlichen ab zehn Jahren in der Theaterwerkstatt spielen, sagt sie: „Realtheater mit surrealistischen Elementen.“ Auch unter Zehnjährige hat sie immer wieder dabei – das hängt von der Reife des einzelnen Kindes ab. „Kleine sind oft noch in anderen Welten und interessieren sich für Märchen“, meint sie.

Nachdem Susann Stüve in ihrer Theaterwerkstatt bisher nur ein großes Ensemble hatte, spielen hier dieses Jahr zum ersten Mal zwei Gruppen. Neben dem großen Ensemble mit momentan rund 16 Kindern und Jugendlichen – ihrer „Theaterfamily“, wie Stüve sie nennt – proben vier Jugendliche aus der Gründungsgruppe extra, mit eigenen Treffen und eigenem Probenplan. Weiter möchte Susann Stüve ihre theaterpädagogische Tätigkeit nicht ausweiten, denn in Sachen Berufstätigkeit hat die Holzenerin noch mehr Ideen: Sie hat sich vor Kurzem als Rettungssanitäterin ausbilden lassen und würde am liebsten eine Teilzeitstelle in Lüneburg antreten. Zurzeit arbeitet sie zwei Tage die Woche als Küchenhilfe im Hotel in Reinstorf. „Nebenbei gucke ich, ob mein kreatives Innenleben noch wirken kann“, erklärt sie. „Ich kann bei der Arbeit meinen Gedanken nachhängen und habe für plötzliche Ideen immer ein Notizbuch dabei.“

STÜCK ENTSTEHT IN ZUSAMMENARBEIT

Mit ihrer Theaterwerkstatt Kleine Bühne studiert Susann Stüve keine gängigen oder bekannten Theaterstücke ein. Sie schreibt die Stücke selbst, entwickelt sie aus Übungen. „Die Kinder geben mir die Zitate oder Stimmen vor“, erklärt sie. „Ich bin immer im Prozess mit ihnen, alles entsteht in Zusammenarbeit mit den Kindern.“ Den Feinschliff verpasse sie ihren Stücken dann in Ruhe zu Hause. Die Theaterleiterin hat alle Rollen gleichzeitig inne: Pädagogin, Mutti, Autorin und Dramaturgin. Hilfe von anderen möchte sie nur bedingt in Anspruch nehmen, denn der Mini-

malismus ist ihre Devise – und die Selbstermächtigung bei den Kindern. „Letztes Mal hatten wir eine kleine mobile Bühnenkulisse, die haben die Kinder selbst aufgebaut“, berichtet sie. „Auch die Requisiten haben sie selbst zusammengestellt.“ Insgesamt 80 Sitzplätze für das Publikum gibt es bei den Aufführungen in der Projektscheune, vier Aufführungen hatten sie zuletzt.

Nun beginnt in der Theaterwerkstatt die neue Saison, diesmal unter dem Motto „Macht. Jetzt. Das Licht an“. Seit Anfang Februar treffen sich die Kinder und Jugendlichen, im Kern im Alter von zehn bis 18 Jahren, wieder einmal wöchentlich montags. Susann Stüve geht davon aus, dass sich bis zu den Osterferien alles „zurechtrückt“ und dann die Proben beginnen können, die zum neuen Stück hinführen. Die nächste Aufführung soll wieder im Spätsommer stattfinden. Erfahrungen braucht niemand mitzubringen.

Förderer der Werkstatt ist in diesem Jahr die Niedersächsische Landeszentrale für Politische Bildung, außerdem gibt es Geld von der Gemeinde Reinstorf. Von dem Fördergeld konnte das Theater in der Vergangenheit eine Bühnenbeleuchtung anschaffen, außerdem Handpuppen und eine mobile Bühnenkulisse. Susann Stüve denkt und plant von Jahr zu Jahr. „Theater ist für mich kein Hobby, sondern eine Leidenschaft, die aus dem Herzen kommt“, meint sie und sieht durchaus die wachsende Verantwortung, seit die Theaterwerkstatt stetig größer und professioneller wird. Die Professionalisierung ist so eine Sache für die Theaterleiterin: „Ich habe Lust, mehr Formate zu erkunden, zum Beispiel eine Tournee mit den vier Ältesten, als mobiles Theater. Oder auch Theater im Garten, ich will nicht abhängig von einem Ort sein.“ Und sie macht deutlich: „Ich will kein Theater betreiben, das ist mir zu groß.“

Die Theaterschaffende hat in den vergangenen fünf Jahren viel gelernt aus ihrer theaterpädagogischen Arbeit in Reinstorf. „Ich hätte nie gedacht, dass ich mal mit Kindern und Jugendlichen arbeiten würde. Aber ich bin sehr dankbar, dass ich das kann.“ Die besonders talentierten Kinder aus ihrer Werkstatt würde sie gerne zu professionelleren Theatern nach Lüneburg schicken – doch sie wollen nicht. „Also muss ich ein bisschen mehr liefern“, meint sie. Abgewandert in andere Theatergruppen sei ihr noch niemand. Vielleicht liegt das an der familiären Atmosphäre bei der Theaterarbeit, die sich in den Schulferien noch intensiviert. „Ich bin absolut keine Lehrerin – vielleicht auch manchmal zu viel Freundin. Ich sehe mich als Begleitung und Gefährtin. Ich wachse mit, kenne selbst noch nicht das Ziel und gebe mich zusammen mit ihnen auf die Reise. Es ist alles so traurig draußen, wir haben hier einen geschützten Raum. So familiär sollte es viel häufiger sein.“ (JVE)

• **Kontakt:** Susann Stüve, Tel. (0 41 37) 81 00 48, E-Mail getragen@posteo.de

Unter dem Motto „100 % Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“ finden vom **9. bis 29. März** die Lüneburger Wochen gegen Rassismus – Für eine offene Gesellschaft statt. Die Veranstaltungsreihe ist Teil der Internationalen Wochen gegen Rassismus, die jährlich rund um den Internationalen Tag gegen Rassismus am 21. März stattfinden, und feiert dieses Jahr ihr zehnjähriges Bestehen in Lüneburg.

Mit insgesamt 47 Programmpunkten, getragen von mehr als 80 Kooperationspartnerinnen und -partnern, präsentiert das Netzwerk ein breit gefächertes Angebot, das zum Mitmachen und Nachdenken anregt. Das Programm umfasst Vorträge, Filme, Lesungen, Ausstellungen, Workshops, Theater, Stadtrundgänge und viele weitere Aktionen. Beteiligt sind in diesem Jahr Schulen, Sozialverbände, migrantische Selbstorganisationen, Parteien, Kunst- und Kulturorte und viele weitere Initiativen aus Stadt und Landkreis Lüneburg. Die Planungsgruppe der Lüneburger Wochen gegen Rassismus erklärt: „Wir laden alle ein, sich aktiv mit den Themen Rassismus und Diskriminierung auseinanderzusetzen. Ziel ist es, gemeinsam ein starkes Zeichen für Menschenwürde und gegen Rassismus und Rechtsextremismus zu setzen.“

Insbesondere möchte das Netzwerk nach zehn Jahren aktiver Tätigkeit das erfolgreiche Engage-

ZEICHEN GEGEN RASSISMUS



ment aller, die sich über die Jahre im Netzwerk und der Planungsgruppe beteiligt haben, mit einem Fachtag würdigen. Es wird Raum für Rückblick und Reflexion, für aktuelle und zukünftige Herausfor-

derungen sowie für neue Impulse und Inspiration und Perspektiventwicklung geben. (JVE)

• Infos: www.lwgr.de



[ANZEIGE]

QUALIFIZIERTER VORSCHULUNTERRICHT

EINSCHULUNG 2027

SchulStart e.V. bietet für Kinder, die im Sommer 2027 eingeschult werden, einen qualifizierten Vorschulunterricht (Start Sommer 2026) an, der Vorschulkindern den Einstieg in die Grundschule erleichtert. An einem Nachmittag in der Woche erteilt eine erfahrene Lehrerin in einer Kleingruppe diesen Vorschulunterricht.

Eine Besonderheit ist, dass die Grundschullehrerin gleichzeitig über das Montessori-Diplom verfügt. So ist der Vorschulunterricht besonders qualifiziert und nachhaltig für die Kinder. Warum Vorschulunterricht?

Beim Lernen in einer Vorschulklasse können die Kinder die für sie notwendigen grundlegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten für ein erfolgreiches Lernen in der Grundschule erwerben wie zum Beispiel

- Konzentrations- und Merkfähigkeit erweitern
- Sprechbereitschaft und Sprechfähigkeit fördern
- Grob- und Feinmotorik weiter ausbilden
- Lernbereitschaft fördern und wecken
- Selbstvertrauen aufbauen und festigen.

Darüber hinaus werden sprachliche und mathematische Fähigkeiten geschult. Dies betrifft das grundlegende Mengenverständnis, den ers-

ten Umgang mit Zahlen, Buchstaben und Wörtern sowie das Trainieren des korrekten mündlichen Sprachgebrauchs.

Der Unterricht findet im Wilschenbrucher Weg 84, Lüneburg statt. Eine Teilnahme im Rahmen eines Schnupperunterrichts ist möglich. Interessierte Eltern können das kostenlose pädagogische Konzept anfordern. Informationen erteilt Frau Lübbers unter Tel. (01 72) 9 14 06 22 und info@schulstartev.de.

www.schulstartev.de



Pastorin Dorothea Noordveld (l.)
und Pastorin Anja Kleinschmidt

LIEBE IST ALLES – AKTION „EINFACH HEIRATEN“

Wer seine Liebe segnen lassen oder in besonderer Atmosphäre kirchlich heiraten möchte – sogar spontan –, hat dazu am Freitag, **26. Juni** Gelegenheit: In Lüneburg und landesweit an vielen weiteren Orten findet die Aktion „einfach heiraten“ statt.

Ein Team aus dem evangelischen Kirchenkreis Lüneburg bereitet alles vor für zwei besondere Orte: dem Kloster Lüne sowie dem Museum Lüneburg. Pastorin Dorothea Noordveld und Pastorin Anja Kleinschmidt erklären, was die Liebenden an dem Nachmittag erwartet: „Ehrenamtliche begrüßen die Paare, Pastorinnen und Pastoren nehmen sich Zeit für ein persönliches Gespräch. Wer einen Trauspruch ausgewählt hat, bringt ihn gern mit, aber auch vor Ort gibt es Inspiration.

Die Lieblingsmusik wählt man aus der Playlist unserer Musikmacherinnen und Musiker aus,

die die Feiern live begleiten. Dann wird der Segen für das gemeinsame Leben zugesprochen – und danach stoßen wir zusammen auf die Liebe an!“.

Unter www.kirchenkreis-lueneburg.de/einfach-heiraten kann man Termine für den Nachmittag vorab reservieren.

„Es gibt aber auch die Möglichkeit, ganz spontan vorbeizukommen. Ihr könnt mit oder ohne Gäste kommen – im Brautkleid oder in Flip-Flops.

Wer mag, nutzt das Angebot von Fotografen, die vor Ort sind“, erklärt Pastorin Silke Ideker.

Auf der Webseite sind auch viele weitere Informationen rund um die Aktion zu finden. „einfach heiraten“ ist eine Aktion der Evangelischen Kirche: <https://einfachheiraten.info>. (KL/JVE)

Elbgas wärmt!

GAS VON DER EVDB AG.

WIR SIND DA!
SEIT ÜBER 110 JAHREN.

Unsere günstigen Gas-Tarife für Sie:
Elbgas12 und **Elbgas24**. Wir garantieren Ihnen eine Preissicherheit von 12 bzw. 24 Monaten. Vergleichen Sie uns!



Telefon 05851 955-0
www.evdbag.de

 **ENERGIEVERSORGUNG**
Dahlenburg-Bleckede AG



QUIZBOXING!

NEU IN DEN NOVA FREIZEITWELTEN –
ZUM ALLERERSTEN MAL IN DEUTSCHLAND

Willkommen im Cage. Blick deinem Gegner in die Augen und sei bereit für einen Kampf bis zum Äußersten. Beim Quizboxing wird Wissen zum Wettkampf und jede richtige Antwort zum Treffer. Sechs Pulte, bis zu zwölf Spieler. Das Licht geht an, der Countdown läuft und plötzlich zählen nur noch Wissen, Reaktionsschnelligkeit und ein klarer Kopf:

„Was war zuerst da: das Faxgerät oder die erste bemannte Mondlandung?“, „Warum wurden die Zeitzonen eingeführt?“ oder „Welches war die erste Spielekonsole von Nintendo?“

Quizboxing verbindet die Spannung einer großen TV-Quizshow mit der Energie einer echten Wettkampfarena. Statt langweiliges Rätselraten auf dem Sofa oder einem unpersönlichen Kneipenquiz erwartet dich ein intensives Live-Erlebnis: leuchtende Buzzer, dynamische Spielrunden, wechselnde Kategorien und echte Knockout-Momente. Ganz ohne Risiko – aber mit jeder Menge Adrenalin.

Ob Familie, Freundeskreis, unter Kollegen oder als Junggesellenabschied: Quizboxing ist für alle gemacht, die gemeinsam lachen, mitfiebern und sich messen wollen. Allgemeinwissen, Popkultur, Sport, Nerd-Themen oder logisches Denken. Jede Runde fordert andere Stärken. Niemand

muss alles wissen, aber jeder kann glänzen. Nicht online, sondern persönlich und echt!

Quizboxing ist kein stilles Quiz. Es ist laut, emotional, überraschend und unglaublich verbindend. Neu in den Nova Freizeitwelten, ab 12. März 2026 zum allerersten Mal in Deutschland! Betritt die Arena. Denk schnell. Und zeig, was in dir steckt! Jetzt buchbar!

NOVA
FREIZEITWELTEN LÜNEBURG

NOVA FREIZEITWELTEN
Bessemerstraße 16

21339 Lüneburg

Tel. (0 41 31) 2 67 14 00

www.nova-freizeitwelten.de

Mi & Do 14-21 Uhr, Fr 14-22 Uhr,

Sa 10-22 Uhr, So 10-21 Uhr

QUIZBOXING

AUCH NEU AB 12. MÄRZ:

KARAOKE!

Starke Soundtechnik
und echtes Bühnengefühl machen
jeden Auftritt zum persönlichen Highlight.
Karaoke steht für Emotion,
Gemeinschaft und den Mut
zur eigenen Stimme – egal ob
leise Ballade oder lauter Hit.





E-VENT-SCHAU SPEZIAL

AM 26. APRIL

werden. In Ventschau werden Teile des Films gezeigt, hinterher gibt es eine Diskussion mit Gästen aus dem Produktionsteam und Bernd Redecker vom BUND.

Gemäß dem Konzept des Benefiz-Open-Air wird auch beim Spezial ein Ausgleich zur inhaltlich schweren Kost geboten. Die junge Lüneburger Band Basilkatz – benannt nach einer Romanfigur, die in scheinbar ausweglosen Momenten auftaucht, um überraschende, kreative Auswege aufzuzeigen – spielt zu ihrem Namen passende Musik: mal tanzbar und groovig, mal verträumt und nachdenklich, aber in jedem Fall abwechslungsreich.

Am 11. März ist es genau 15 Jahre her, dass die Menschen mit ungläubigen Blicken auf ihre Fernsehbildschirme die Nuklearkatastrophe von Fukushima miterlebten. Am 26. April 2026 jährt sich zudem der katastrophale Störfall im Atomkraftwerk von Tschernobyl zum 40. Mal. Diese beiden Ereignisse sind Grund genug für das e-Ventschau-Team, zu einem e-Ventschau Spezial einzuladen.

Am **Sonntag, 26. April** – also genau am Tschernobyl-Jahrestag – öffnen sich ab 15:30 Uhr auf dem Hof Thiele (Am Bruch 1) im idyllischen Ventschau

bei Tosterglope die Tore. Der Verein lädt zu einer Veranstaltung, die um die arte-Dokumentation „Die Nuklearfalle. Putins Deals mit dem Westen“ kreist. 90 Minuten lang geht es um Rosatom, den russischen Atom-Staatskonzern. Der Film ist das Ergebnis einer dreijährigen Recherche, die belegt, wie der russische Präsident Putin die Welt von seinen Atomprodukten abhängig macht.

Der von Johannes Bünger, Vivien Pieper und Laura Schmitt produzierte Film kann in voller Länge in der arte- oder ARD Mediathek angesehen

Nach einem Jahr Schaffenspause findet in diesem Sommer am 7. und 8. August auch das e-Ventschau Benefiz-Open-Air wieder statt. (JVE)

FOTOS Max Krebs

9. IM KASTEN KURZFILMFESTIVAL IN LÜNEBURG

Ein ganz besonderes Kinoerlebnis: Beim einzigartigen 9. IM KASTEN Kurzfilmfestival vom **19. bis 21. März** werden dem Publikum 20 Filmwerke präsentiert, die zuvor von einer hochkarätigen Fachjury aus mehr als 200 Einreichungen handselektiert und bewertet wurden.

Filme, die mit viel Leidenschaft und unter nicht immer reibungslosen Bedingungen entstanden sind. Filme, die abwechslungsreiche, unterhaltsame, tiefgründige Geschichten erzählen. Filme, die vor allem eins ausmacht: Eine frische Perspektive auf das Filmemachen. Das Ganze an drei Abenden in drei Kategorien: In „Jugend“, „Hochschule“ und „Starter“ erwartet Filmbegeisterte die ganze Vielfalt des Nachwuchskinos. Ob Dokumentation oder Drama, Sci-Fi oder Sinnsuche, berührend oder beflügelnd: Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Auch mit dabei sind viele der Filmschaffenden, die im Anschluss an die Screenings Fragen beantworten und einen Einblick in ihr Handwerk geben.



Zusätzlich zu den Filmscreenings, die an den Festivaltagen jeweils um 19 Uhr im Scala Programmokino stattfinden, bietet das Festival ein umfassendes kostenloses Rahmenprogramm. Auch die beliebte Scala-Kinotour ist wieder

fester Bestandteil des Programms und erlaubt einen Einblick in den Kinobetrieb und in den Vorführraum. Tickets für die Screenings gibt es im Scala-Kino, Workshop-Anmeldungen unter www.imkastenfestival.com. (JVE)

FOTOS Kirchenkreis Lüneburg

TAUSCHRING FÜR LÜNEBURG UND UMGEBUNG

Seit 2005 gibt es in Lüneburg einen Kreis von Menschen, die sich gegenseitig unterstützen, sich helfen, miteinander tauschen und sich regelmäßig treffen und gemeinsam Freizeit gestalten. Die Treffen finden monatlich im Gemeindehaus der katholischen Gemeinde St. Marien in Lüneburg, Friedenstr. 8c und im Bürgertreff AWO Ortsverein, Ernst Braune Straße, Ecke Lerchenweg statt. Ziel des Tauschrings Lüneburg ist die Nutzung von Fähigkeiten, die Förderung der Selbsthilfe, die Förderung von Kreativität und des Angebots von Freizeitaktivitäten, nach dem Motto „Geben und Nehmen“.

Der Tauschring Lüneburg ist gemeinnützig, nicht gewinnorientiert und versteht sich als wertvolle Ergänzung zu anderen nachhaltigen Angeboten in Lüneburg. Er hat eine eigene Währung in Form von Abrechnungspunkten für die unterschiedlichsten Dienstleistungen im Ringtausch.

Ein wichtiger Bestandteil des Tauschrings Lüneburg ist es, Arbeiten und Dienstleistungen



gleichwertig zu sehen. Das heißt zum Beispiel, dass die Arbeit des Marmelade-Einkochens gleichgesetzt wird mit der Hilfestellung bei Computerproblemen oder Hilfe im Garten. Der Tauschring ist offen für junge und ältere Menschen, fördert den Dialog zwischen Jung und

Alt und freut sich über neue Interessenten. (JVE)

• **Infos** per E-Mail unter tauschring-lueneburg@web.de oder bei Rolf Fahrenbrück unter Tel. 01 72 - 2 14 63 82

FOTOS: pexels

BERATUNG RUND UMS EIGENE ZUHAUSE BAUFINANZIERUNG MIT DER LBS



Vorne (v.l.): Astrid Sievert, Finn Katzan, Anette Bittrich
Hinten (v.l.): Florian Lemke, Carola Müller, Mareike Nedel,
Dirk Petereit, Marion Bergmann, Kjeld Döring

(Gebietsleiter), Kjeld Döring, Mareike Nedel, Dirk Petereit und Thomas Simon beraten und begleiten ihre Kundinnen und Kunden von der Planung bis zur vollständigen Tilgung. Als Finanzierungsfachleute für Kredite und Baukredite sind sie Experten für staatliche Förderungen und Vermögenswirksame Leistungen und suchen für jeden Kunden eine individuelle Lösung – freundlich, seriös und flexibel. Dazu gehört auch die Beratung von Immobilieneigentümern zu Modernisierungskrediten am Eigenheim bis zu 50.000 Euro ohne Grundbucheintrag – mit attraktiven Konditionen, Zinssicherheit und konstanten Raten vom ersten bis zum letzten Tag. In der Immobilienvermittlung sind Finn Katzan und Carola Müller tätig, die ein Rundum-Sorglos-Paket inklusive kostenloser Marktpreiseinschätzung anbieten. Terminvereinbarungen können individuell abgestimmt werden. (JVE)

Bei allen Fragen rund um das Thema Wohnen, wie Immobilienvermittlung, Finanzierungen und Bausparen, ist die Landesbausparkasse (LBS) NordWest der richtige Ansprechpartner. Die Bauspar- und Finanzierungsexperten sowie Immobilienspezialisten im LBS-Beratungszentrum im

Lüneburger Wasserviertel begleiten und betreuen ihre Kundinnen und Kunden kompetent und flexibel – vom Abschluss eines Bausparvertrags bis zum Kauf und der Finanzierung einer Immobilie, inklusive Zinssicherheit über die gesamte Laufzeit. Die LBS-Finanzierungsexperten Florian Lemke

LBS
LBS-Beratungszentrum Lüneburg
Bei der Abtspferdetränke 2
21335 Lüneburg · Tel. (0 41 31) 73 71 - 0
E-Mail lueneburg@info.lbs-nw.de

LÜNEBURGER KULTURSOMMER 2026

Der Lüneburger Kultursommer geht in die nächste Runde! Die Open-Air-Konzertreihe bleibt auch 2026 ein echtes Highlight und zieht neben vielen Lüneburgerinnen und Lüneburgern traditionell auch zahlreiche Touristen in die Stadt. Die Planungen für das kommende Jahr laufen bereits auf Hochtouren und das bisher bestätigte Line-up verspricht schon jetzt außergewöhnliche musikalische Erlebnisse auf den Sülwiesen.

Gregory Porter zählt zu den bedeutendsten Jazz- und Soul-Stimmen unserer Zeit und begeistert weltweit mit seiner warmen Stimme und beeindruckenden Bühnenpräsenz. Sein Auftritt bringt internationale Klasse nach Lüneburg und ver-

spricht ein Konzert auf höchstem Niveau. Fury in the Slaughterhouse stehen seit Jahrzehnten für energiegeladene Live-Shows und große Hymnen. Die norddeutsche Kultband hat sich mit ihrem unverwechselbaren Sound eine treue Fangemeinde aufgebaut und begeistert nach wie vor mit kraftvollen, mitreißenden Konzerten. ClockClock gehören aktuell zu den spannendsten Acts des Landes und begeistern mit ihrem markanten Sound ein junges, breites Publikum. Ronan Keating schließlich verbindet mit seinem charakteristischen Pop-Sound seit vielen Jahren ganze Generationen. Seine zeitlosen Hits sorgen für emotionale Momente und sind wie gemacht für einen warmen Sommerabend unter freiem

Himmel. Sophia und Gregor Meyle treten gemeinsam auf und versprechen ein Konzert voller Gefühl, Wärme und musikalischer Tiefe. Sophia wird mit ihrer klaren, eindrucksvollen Stimme und modernen Popsounds begeistern, die sofort berühren und eine besondere Atmosphäre schaffen. Gregor Meyle wiederum sorgt mit seinem unverwechselbaren Singer-Songwriter-Stil, seinen authentischen Texten und seiner besonderen Nähe zum Publikum für bewegende Momente und echte Gänsehaut. (JVE)

TERMIN 30. Juli bis 9. August, Sülwiesen
Lüneburg, Karten: www.lueneburgtickets.de/kultursommer

FOTOS Pascal Criesel

JETZT SCANNEN!

niebuhr-immobilien.de



Niebuhr
Immobilien



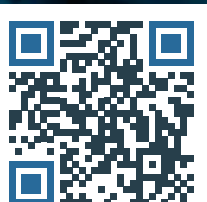
Zuhause beginnt mit Vertrauen.

Ihr Immobilienmakler vor Ort & an Ihrer Seite.

Jetzt Immobilie **kostenfrei** bewerten lassen -
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



04131 - 76 55 250



[niebuhr_immobilien](https://www.instagram.com/niebuhr_immobilien)



[Niebuhr Immobilien](https://www.facebook.com/Niebuhr-Immobilien)



info@niebuhr-immobilien.de

Ilmer Weg 23, 21357 Bardowick

Im Kurpark ist Kirmes. Bereits im zweiten Sommer veranstaltet das Theater Lüneburg in Kooperation mit Campus Management Sommertheater im Kurpark. Und diesen Sommer mit „Ein Sommernachtstraum“, einer Popkomödie nach William Shakespeare in einer extra für Lüneburg erstellten Fassung von Philip Richert und Gregor Müller.

Der Bürgermeister lädt am Vorabend seiner Hochzeit alle auf die Kirmes ein. Mit Hau den Lukas, Seifenblasen, Popcorn und Zuckerwatte wird der Grundstein für einen vergnüglichen Abend gelegt. Puck, der mysteriöse Waldgeist macht den Wahrsager und für Musik ist gesorgt. „How happy some people can be“ heißt einer der Songs. Wie glücklich manche Menschen sein können. Die Liebenden in dieser Komödie sind es allerdings ganz und gar nicht, und während der Kurpark zum Zaubewald wird mit Lichter-show und Feuerwerk, geraten die Paare in Streit – man kennt das ja: Hermia liebt Lysander, soll aber Demetrius heiraten. Der wiederum wird von Helena geliebt, weist sie aber zurück und so weiter. Und Puck? Der spielt sein eigenes Spiel. (JVE)

TERMINE 12. bis 16. August, jeweils 20 Uhr,
Kurpark Lüneburg, Karten über www.lueneburgtickets.de oder an der Theaterkasse



OPEN-AIR IM KUR-PARK: „EIN SOMMER-NACHTSTRAUM“

Elbstrom voraus!

STROM VON DER EVDB AG.



WIR SIND DA! SEIT ÜBER 110 JAHREN.

Unsere günstigen Strom-Tarife: **Elbstrom12** und **Elbstrom24**
Wir garantieren eine Preissicherheit von 12 bzw. 24 Monaten.
Vergleichen Sie uns!

Telefon 05851 955-0
www.evdbag.de



ENERGIEVERSORGUNG
Dahlenburg-Bleckede AG



POKALSIEG UND PLAYOFFS: GRÖßTMÖGLICHE SPANNUNG UM DEN AEC

Der 1. Februar 2026 wird für immer seinen Platz im Geschichtsbuch des Adendorfer Eishockey Clubs finden. Um 19:05 Uhr ertönte an jenem Sonntagabend die Schluss sirene im Walter-Maack-Eisstadion zu Adendorf. 2.000 Menschen brachen in Jubel aus, gerieten teilweise in Ekstase. Die Spieler auf dem Eis sowieso – schließlich hatten sie gerade den Pokalwettbewerb der Eishockey-Regionalligen Ost, West und Nord gewonnen. Acht Spiele absolvierten sie dafür in Hessen, Rheinland-Pfalz, in Nordrhein-Westfalen, im Harz sowie im heimischen „heißesten Kühlhaus des Nordens“. Nun darf sich der Adendorfer EC OsWeNo-Pokal-Sieger nennen – der erste große Titel in der über 30-jährigen Vereinsgeschichte.

Das soll es aber noch nicht gewesen sein. Denn Fans, Spieler und Verantwortliche sehnen sich nach dem Meistertitel der Regionalliga Nord. Mehrmals ist der Club nur knapp im Finale oder Halbfinale der Playoffs gescheitert. Nun hat das Team des AEC die Hauptrunde der Eishockey-Regionalliga Nord bravourös auf dem ersten Tabel-

lenplatz beendet. Somit geht das Team als einer der Favoriten ins Rennen um die Meisterschaft. Im Viertelfinale wartet zunächst der Achteplatzierte der Tabelle, der HSV Eishockey. Sollten die Heidschnucken zwei der maximal drei möglichen Duelle gegen die Hamburger gewinnen, würden sie ins Halbfinale einziehen.

Es lohnt sich also, die Nachrichten rund um das Team im Auge zu behalten. Mögliche Duelle gegen Topteams könnten perspektivisch im Halbfinale oder Finale auf die Adendorfer warten. Zu den Gegnern könnten die Harzer Falken, mehrfacher Meister, die Crocodiles Hamburg oder auch die Beach Devils vom Timmendorfer Strand sein. All jene Duelle versprechen hochklassigen Sport und auch abseits des Eises eine Menge Brisanz. Schließlich können sich all jene Clubs über großen Fanzuspruch erfreuen. Das gilt seit vielen Jahren auch für den AEC. Mehr als 1.400 Fans verfolgten bereits in der Hauptrunde die Spiele am Scharnebecker Weg. In den Playoffs wird es für gewöhnlich noch voller, lauter und spektakulärer. Dabei hoffen

die Verantwortlichen des Clubs abermals darauf, das eine oder andere Mal eine ausverkaufte Halle vermehren zu können.

Die Termine für mögliche Heimspiele im Halbfinale und Finale wären für die Adendorfer Sonntag, 1. März, in einem nötigen dritten Halbfinalspiel ebenso der 8. März. Die bis zu drei Finalsspiele auf heimischem Eis würden am 13., 20. und 27. März ausgetragen werden. Tickets für alle anstehenden Spiele können jeweils über die Clubwebseite www.adendorfer-ec.com gekauft werden. Das Team wird alles dafür geben, bis ins Finale einzuziehen und möglichst die Meisterschaft in die Lüneburger Heide zu holen.

Dabei präsentiert sich die Mannschaft von Coach Robert Hoffmann auf allen Positionen stark besetzt. Im Tor hat beispielsweise der Finne Roni Salmenkangas sein Können mehrfach bewiesen. In der Defensive tummeln sich Größen wie der Litauer Domantas Cypas, Eigengewächs Max Petersen oder der Finne Timi Liivalahti. Und aus dem Adendorfer Angriff konnten sich gleich mehrere Spieler weit oben in der Scorerliste der Regionalliga Nord etablieren. Der Däne Kristian Kragh, der Finne Jesper Ahlgren, Kanadier Kyle Brothers, Christoph Koziol oder André Gerartz haben allesamt gezeigt, dass sie die gegnerischen Torhüter unter Druck setzen können.

Es werden also spannende Wochen rund um den Adendorfer EC. Kann der Club endlich sein Meisterstück vollbringen? Die Sportfans der Region drücken ihren Kufencracks mit Sicherheit alle Daumen. (AEC)



Gegen das polnische Spitzenteam Rzeszow landete die SVG einen sensationellen 3:1-Heimsieg. Hier versucht der Slowene Klemen Cebulj, den SVG-Block mit Santeri Vailimaa, Jackson Howe und Daniel Grubvaeus (v.l.) zu überlupfen

SVG AUCH WEITER INTERNATIONAL AM BALL

GRUPPENPLATZ 3 IN DER CHAMPIONS LEAGUE ERZITZT – WEITER IM CEV CUP

Selbst in einer überaus erfolgreichen Saison bleiben Rückschläge nicht aus – aber kann man das überhaupt als Rückschlag bezeichnen, wenn die Volleyballer der SVG Lüneburg aus der Champions League ausscheiden? Immerhin blieben sie international am Netz, eine Stufe tiefer im CEV Cup. Und in der Bundesliga setzten sie ihre Erfolgsserie fort und untermauerten ihren Spitzenplatz.

In der Gruppenphase der Champions League hatten die LüneHünen bei der Auslosung im Spätsommer einen überaus schweren Pool erwischt, mit gleich zwei Gegnern aus der polnischen Plus-Liga (Zawiercie, Rzeszow), die als die vielleicht beste Liga weltweit zählt. Dazu als dritten Gegner noch den portugiesischen Meister Sporting Lissabon. „Eine Hammer-Gruppe“, wie selbst SVG-

Chefcoach Stefan Hübner damals aufstöhnte. Ein Weiterkommen fast unmöglich. Doch im neuen Jahr 2026 reiften Viertelfinal-Träume. Denn nach dem Auftaktsieg gegen Lissabon (3:1) im Dezember gelang der SVG Ende Januar ein sensationeller 3:1-Heimsieg gegen Rzeszow, 3.000 Fans in der LKH Arena waren aus dem Häuschen.

Doch die Hoffnungen auf die nächste Runde in der Königsklasse erhielten schon im folgenden Gruppenspiel einen erheblichen Dämpfer. Das 1:3 im Rückspiel in Lissabon bei einem gleichzeitigen 3:0 von Rzeszow gegen Zawiercie ließ die Chancen auf Platz zwei auf ein Minimum sinken. Während alle fünf Pool-Sieger ja automatisch ins Viertelfinale kommen, können sich die fünf Zweiten und der beste Dritte in Playoffs dafür

qualifizieren. Die weiteren Dritten dürfen im CEV Cup weitermachen, für die Vierten ist die Europa-Reise beendet.

Für die LüneHünen wurde die letzte Aufgabe in Zawiercie damit zum Zitterspiel, Platz drei zu halten auch eine Rechenaufgabe. Beim Vizemeister der vergangenen Champions-League-Saison gab es erwartungsgemäß nichts zu holen, Zawiercie kannte beim 3:0-Sieg kein Pardon. Nun kam alles auf den Ausgang des zweieinhalb Tage später beginnenden anderen Pool-Spiels an – Lissabon durfte nicht 3:0 gegen Rzeszow gewinnen, dann wäre die SVG Vierte und ausgeschieden.

Die Portugiesen legten ein 2:0 vor, Rzeszow holte sich den dritten Satz. Da Lissabon dann Satz vier und damit das Match 3:1 gewann, war es nach Siegen als erstes Kriterium (zwei), nach Punkten (sechs) und im Satzverhältnis 7:14. Die sogenannten „kleinen Ballpunkte“ mussten entscheiden, also die in allen Gruppenspielen gehaltenen Punkte pro Satz (z. B. 25:21, 19:25 usw.). Da hatte die SVG am Ende knapp die Nase vorne (461:499 gegenüber 547:507) bei einem Quotienten von 0,9238 gegenüber 0,9014 bei Lissabon – ein seidener Faden. Gut, dass die SVG in Zawiercie zwei der drei Sätze eng gestalten konnte (20:25, 17:25, 22:25). Das erwies sich letztlich als Türöffner zum Einstieg in den CEV Cup. Im Viertelfinale ist da Poitiers aus Frankreich der Gegner.

Auch in der Bundesliga musste sich Vizemeister SVG mittlerweile ein zweites Mal geschlagen geben, nach einem 0:3 in Düren im November gab es im Januar ein 1:3 gegen Meister Berlin – drei Tage später folgte der Coup gegen Rzeszow. Der Vorsprung von einst fünf Punkten des Tabellenführers war damit zwar aufgebraucht, das Hübner-Team blieb aber aufgrund der mehr herausgeholten Siege weiter vor den Hauptstädtern und schlug danach die Verfolger Friedrichshafen (3:1), Düren (3:2) und Giesen (3:0) sowie Kellerkind Warne-münde (3:1). Die Erfolgsserie ging also weiter, wuchs auf 21 Siege in 23 Spielen und stärkte weiter den Rücken für das deutsche Pokalfinale (nach Redaktionsschluss) am 28. Februar in Mannheim mit Hunderten von SVG-Fans im Rücken. (SVG)

INTERSPORT®
FRIEDRICH
Ihr starker Partner in Lüneburg

GELD. GERN AUSGEBEN ODER SPAREN?

Gibt es eigentlich eine andere Bewertung für das allgemeine Preisgefüge, haben sich Werte verändert?

Wir haben diesen Gedanken mal mit auf die Straße getragen und Leute gefragt, wofür sie ihr Geld gerne ausgeben und wo sie vielleicht sparen... hier die interessanten Antworten:



**Karin Baldauf (73),
Tanztherapeutin aus Lüneburg**

Ausgeben für gute Lebensmittel und für alles, was mit Gesundheit zu tun hat. Bewusst sparen zum Beispiel bei Kleidung, Secondhand gibt's so tolle Sachen, aber auch beim Auto oder der Wahl der Urlaubsziele.



**Heike und Jürgen Poersch (64/72),
Rentnerin bzw. LSK-Medienchef**

Wo Geldausgeben Spaß macht, ist für Blumen, Garten, für Reisen, gutes Essen und (lacht) für Vogelfutter. Sparen ist natürlich ein Thema beim Energieverbrauch, gilt ja für alle Lebensbereiche.



**Claudia Procter (70),
Kunstlehrerin aus Lüneburg**

Am liebsten gebe ich mein Geld bei Gelegenheiten wie Essengehen mit meinen Freundinnen aus. Und sparen kann ich am besten, indem ich nichts bei Amazon kaufe. Gefährlich...



**Norbert Rehfus (59),
Privatier aus Thomasburg**

Gutes Essen genießen zu können, ist mir wichtig. Dafür bin ich auch gern bereit, etwas mehr auszugeben. Sparen kann man gut bei der Energie: Nachfragen und Verhandeln ist die Devise, dann braucht man auch nicht ständig zu wechseln.



**Peter Luths (63),
Jurist aus Lüneburg**

Für Essen und Trinken gebe ich gern etwas mehr für gute Produkte aus und hab dann schon den Spaß beim Einkauf. Der mich auf den Markt, aber auch mal zum Discounter führt. Sparen? Ja, wo es geht, nehme ich Rad statt Auto.



**Heinz Tischler (86),
Rentner aus Lüneburg**

Gern gebe ich Geld dafür aus, unter Leuten zu sein, also im Café zu sitzen und zu klönen. Und für gutes Essen geb ich auch gern Geld aus. Sparen kann man, wenn man sein Geld an der richtigen Stelle ausgibt, also hochwertige Sachen, Qualität kauft.



„SCHAUFENSTER DES MONATS“

... DIESES MAL: KLEINE BÄCKERSTRASSE



RETRO-ZEITMESSER

Dieser kleine Wecker im Haus-Design ist mehr als nur eine Uhr – er ist ein kleines Wohnaccessoire mit Charakter. Die analoge Mini-Uhr in mint aus Metall begeistert mit einem liebevoll gestalteten Zifferblatt und einem süßen Vogel im Dach, der dem Design eine verspielte, fast märchenhafte Note verleiht. Als dekorativer Wecker macht er sich perfekt auf dem Nachttisch, im Regal oder auf dem Schreibtisch und sorgt schon beim Aufwachen für ein Lächeln. Besonders angenehm: Der batteriebetriebene Mini-Wecker tickt nicht! **Wecker Haus mit Vogel, Tischuhr mint, 21,90 €**

→ GESEHEN BEI www.spuersinn24.de

BEZAUBERnde WIRKUNG

Ein beweglicher, dreh- und schwenkbarer Ring formt bei dieser Design-Leuchte indirektes Licht zu einer sanften Aura an die Wand. Die Lichtabgabe erfolgt indirekt und blendfrei. In 2.700 oder 3.000 Kelvin erhältlich, lässt sich die Lichtstimmung passend zum Raum wählen. Die Leuchte ist dimmbar, in drei Durchmesser und neun Farbausführungen erhältlich.

→ GESEHEN BEI **Elektro König**
Lüneburger Straße 149 · 21423 Winsen
Tel. (0 41 71) 7 22 11 · www.leuchten-koenig.de
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr



WIESE OHNE GARTEN

Mit dieser Blumenwiese aus der Dose kann man für ein wenig pflanzliche Biodiversität in der Küche sorgen. Mit ein wenig Wasser und Geduld, aber ohne viel Mühe zaubert sie eine bunte Vielfalt in die eigenen vier Wände. **Blumenwiese in der Dose, 7,99 €**

→ GESEHEN BEI www.radbag.de

WIR SCHAFFEN WOHN(T)RÄUME

***AUFSTOCKUNG**

***ANBAUTEN**

***GAUBEN**

IHR SPEZIALIST FÜR DACHSANIERUNG

TIPP DES MONATS

LEASING- RÜCKLÄUFER? DELLE UND KRATZER?

WashFixx
professionelle Fahrzeugaufbereitung

→ Gesehen bei **Washfixx**
Bessemerstraße 8 · 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 7 99 77 40 · www.washfixx.de
Mo-Fr 8-17 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung



FRÜHLING FÜRS HAAR

Diese süße Haarklammer in Bienenform bringt sofort Frühlingsgefühle in Dein Styling. Mit ihrem fröhlichen Design, den gelb-schwarzen Streifen und den schimmernden, mit Glitzersteinen veredelten Flügeln sorgt die kleine Biene für einen verspielten, frischen Look. Perfekt für sonnige Tage, leichte Outfits und alle, die Natur- und Tiermotive lieben. **Haarklammer Biene mit Glitzersteinen, 11,90 €**

→ Gesehen bei www.spuersinn24.de

PERSÖNLICHER BEGLEITER

Dieser personalisierbare Thermobecher mit Text begleitet einen vom ersten Kaffee am Morgen bis zum Spaziergang am Nachmittag. Das schlichte, robuste Design fügt sich unaufdringlich in den Alltag ein und liegt angenehm in der Hand. Eine gute Wahl für alle, die einen praktischen Begleiter suchen, der nicht viel Aufmerksamkeit verlangt, aber verlässlich zur Stelle ist. **Personalisierbarer Thermobecher mit Text, 24,99 €**

→ Gesehen bei www.radbag.de



FREDWEDDERIEN
KÜCHENSTUDIO



Küchenstudio Fred Wedderien
Artlenburger Landstraße 16
(B209) 21365 Adendorf

☎ 0 4131 - 400 59 80
www.kuechen-wedderien.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 16.00 Uhr





GÄRTNERN OHNE TORF

Wer sich beim Pflanzen im Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon bewusst für torffreie Erden entscheidet, leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt von Moorböden und somit zum Klimaschutz. Der Umstieg auf torffreie Substrate ist unkompliziert. Es gibt nur wenige grundlegende Tipps zu beachten: Pflanzen vor dem Einsetzen gut wässern, häufiger, aber in kleineren Mengen gießen, regelmäßig düngen und Erde zeitnah verbrauchen. Diesem Thema widmet sich die bundesweite Aktionswoche „Torffrei gärtner!“ (BATG) vom 13. bis 22. März.

→ GEGEHEN BEI www.torffrei.de

DIE NACHT KANN KOMMEN

Schwingen runter, Korken raus: Für diesen Haushaltshelfer – Korkenzieher und Flaschenöffner in einem – muss man selbstredend kein Batman-Fan sein oder ein Faible für Vampire haben. Denn das originelle schwarze Tier macht einfach bei jedem gemütlichen Weinabend eine gute Figur.

Fledermaus Korkenzieher und Flaschenöffner, 29,99 €

→ GEGEHEN BEI www.radbag.de



WIE AM LAGERFEUER

Keep'ot! von side by side wird mit einem Dreh in Form gebracht, erinnert an ein gemütliches Lagerfeuer und hält nebenbei auch Tee in Kannen warm! Eine Metallspirale aus gebürstetem Edelstahl hält das Teelicht. Filigrane Holzstäbe, die am oberen Rand der Spirale eingehakt sind, bilden den Träger. Das einfache Konstruktionsprinzip sorgt für erstaunliche Stabilität. Nach Gebrauch kann das Stövchen wieder zusammengeschoben werden. **Stövchen keep'ot! Ahorn, 39,90 €**

→ GEGEHEN BEI www.spuersinn24.de

KLEINE AUFMERKSAMKEIT

Ein kleines Danke-Tee-Geschenk für entspannte Momente: aromatischer Früchtetee im liebevoll gestalteten Umschlag mit der Aufschrift „thank you!“. Perfekt für alle, die sich – oder anderen – eine kleine Auszeit gönnen möchten. **Tee im Umschlag, Danke-Tee, 6,95 €**

→ GEGEHEN BEI www.spuersinn24.de



DESIGN-STATEMENT

Diese witzige Vase Fusilli bringt sofort gute Laune ins Zuhause und macht aus Blumen ein echtes Design-Statement. Die Keramik-Blumenvase im Pasta-Design überzeugt als gelbe Deko-Vase mit origineller Form und moderner Ausstrahlung. Ob als originelle Blumenvase, als humorvolle Pasta-Deko oder als modernes Wohnaccessoire – diese Keramik-Vase bringt Persönlichkeit auf Tisch, Regal oder Fensterbank. **Vase Fusilli im Pasta-Design aus Keramik, 29,95 €**

→ GESEHEN BEI www.spuersinn24.de



KLARE BOTSCHAFT

Diese Buchstützen sagen mehr als tausend Worte – ihre liebevolle Herzform macht sie zu einem Geschenk mit echtem Gefühl. Als dekorative Buchstützen aus Keramik verbinden sie Design und Funktion und setzen Bücher stilvoll in Szene. Ideal als Geschenk für Lesefans, Designliebhaber und alle, die Bücher mit Liebe präsentieren möchten. **Buchstützen Herz, Buchständer Keramik LOVE, 35 €**

→ GESEHEN BEI www.spuersinn24.de

MIT BITTERORANGEN DIE FASTENZEIT VERSÜßERN

Viele Menschen entscheiden sich für eine Detox-Kur, um ihren Körper zu entlasten und von innen zu reinigen. Besonders beliebt ist das „Entgiften“ während der traditionellen Fastenzeit. Wer dann auch auf Alkohol verzichten möchte, findet inzwischen eine breite Auswahl an alkoholfreien Aperitifs. So gibt es vom Berliner Apotheken-Label Dr. Jaglas den neuen Bitterorangen-Aperitif San Orangello aus entalkoholisierten Kräuterdestillaten und sonnengereiften Bitterorangen. Perfekt mit Tonic als Orangello Spritz.

→ GESEHEN BEI www.dr-jaglas.de



**Lackier & Karosserie
Center Lüneburg**



Meisterbetrieb

- ▶ **Fahrzeuglackierung und -folierung**
- ▶ **Unfallreparatur/-instandsetzung**
- ▶ **Autoglas**
- ▶ **Hagelschadenentfernung/Dellendoktor**
- ▶ **Schadenabwicklung mit allen Versicherungen**



lackierkarosseriecenterlg



CARROT CAKE CRUMBLE COOKIES

ZUTATEN:

TEIG:

- 100 g Möhren
- 115 g weiche Butter oder Margarine
- 150 g brauner Zucker
- 1 TL Dr. Oetker Flüssiger Bourbon-Vanille-Extrakt
- 1 Pr. Salz
- 1 Ei (Größe M)
- 175 g Weizenmehl
- ½ gestr. TL Dr. Oetker Original Backin
- 1 Msp. Dr. Oetker Natron
- 50 g Dr. Oetker gemahlene Mandeln

TOPPING:

- 400 g Doppelrahm-Frischkäse
- 50 g Puderzucker
- 1 TL Dr. Oetker Flüssiger Bourbon-Vanille-Extrakt
- 1-2 TL Zitronensaft

ZUBEREITUNG: 40 Minuten

BACKEN: 12 Minuten

ZUBEREITUNG:

VORBEREITEN: Möhren schälen und fein reiben. Etwa 3 TL Möhrenraspeln zur Dekoration beiseitestellen.

TEIG ZUBEREITEN: Butter oder Margarine mit Zucker, Vanille-Extrakt und Salz in einer Rührschüssel mit einem Mixer (Rührstäbe) geschmeidig rühren. Ei unterrühren. Mehl mit Backin und Natron mischen und mit Mandeln und Möhren kurz unter den Teig rühren. Den Carrot-Crumble-Cookies-Teig zugedeckt mindestens 1 Stunde kaltstellen.

VORBEREITEN: Backblech mit Backpapier belegen. Backofen vorheizen: Ober- und Unterhitze: etwa 180 °C, Heißluft: etwa 160 °C.

CRUMBLE COOKIES BACKEN: Mit Hilfe eines Esslöffels Teigportionen abstechen. Die Portionen zu Kugeln formen, mit ausreichend Abstand auf das Backblech setzen und leicht flach drücken. Cookies nacheinander backen. Einschub: Mitte, Backzeit: etwa 12 Minuten. Crumble Cookies 5 Minuten auf dem Backblech abkühlen lassen, dann mit Hilfe des Backpapiers vom Blech ziehen und auf einem Kuchenrost erkalten lassen.

MÖHRENRASPELN TROCKNEN: Sofort die zur Seite gestellten Möhrenraspeln auf einen Bogen Backpapier verteilen, in den noch heißen Ofen schieben. Die Möhrenraspel für die Deko etwa 2 Stunden im ausgeschalteten Ofen lassen.

TOPPING ZUBEREITEN:

Frischkäse, Puderzucker, Vanillin-Extrakt und Zitronensaft miteinander verrühren. Frischkäsecreme auf die Carrot Cake Crumble Cookies mit einem Tafelmesser verstreichen oder mit einem Spritzbeutel gleichmäßig auftragen. Crumble Cookies kühl stellen. Kurz vor dem Servieren mit den getrockneten Möhrenraspeln dekorieren.



ZUCKERSCHOTEN- MÖHREN-AUFLAUF

ZUTATEN:

(etwa 4 Portionen)

500 g Zuckerschoten

Salz

800 g Möhren

4 Frühlingszwiebeln

1 Knoblauchzehe

3 EL Olivenöl

1 EL Zucker

frisch gemahlener Pfeffer

gemahlener Kurkuma

SAHNEGUSS:

125 g Gorgonzola

100 g Bergkäse Rahmstufe

200 g Schlagsahne

3 Eier (Größe M)

1 EL gehackte glatte Petersilie

etwas Salz

frisch gemahlener Pfeffer

ZUBEREITUNG: 40 Minuten

ZUBEREITUNG:

Backofen vorheizen, Ober- und Unterhitze:

etwa 180 °C, Heißluft: etwa 160 °C.

Zuckerschoten-Enden abschneiden, die Schoten evtl. dabei entfädeln, waschen und in kochendem Salzwasser etwa 2 Minuten blanchieren, anschließend in Eiswasser abschrecken und gut abtropfen lassen. Möhren schälen, schräg in Scheiben schneiden. Frühlingszwiebeln putzen, waschen, in Ringe schneiden. Knoblauch abziehen, in sehr kleine Würfel schneiden. Olivenöl in einem großen Topf erhitzen. Möhren, Frühlingszwiebeln, Knoblauch und Zucker in den Topf geben, Zucker karamellisieren lassen. Gemüse mit Deckel bei mittlerer Hitze etwa 10 Minuten dünsten. Zuckerschoten hinzufügen, das Gemüse mit den Gewürzen abschmecken.

SAHNEGUSS: Gorgonzola mit einer Gabel zerdrücken, Bergkäse reiben. Beide Käsesorten mit Sahne, Eiern und Petersilie verrühren, mit den Gewürzen abschmecken. Gemüse in eine Quiche- oder Auflaufform geben, Guss darübergießen. Die Form auf dem Rost in den Backofen schieben. Einschub: Mitte, Backzeit: etwa 25 Minuten.

be- friedigt	▼	eine Alpen- region	kirgi- sische Währung	Haupt- stern im Skorpion	▼	▼	Tanz- figur der Quadrille	▼	Haupt- stadt der Fidschi- inseln	mit Ideen unter- stützen	griech. Göttin der Zwie- tracht	Einheit der Flui- dität	Vorname des Autors Walsers	Ruf beim Stier- kampf	Notiz- buch	▼	▼	Männer- name
schnell, schnittig	▶						in zwei Tagen	▶										
kleines Blas- instru- ment	▶						ehem. dt. Tennis- profi (Boris)		bewa- hren	▶								Insel- gruppe in der Karibik
▶	▼			Unter- welt der griech. Sage	▼	Hinder- nis, Ab- sperrung	▶								achte Ton- leiter- stufe	▼	Techni- ker (Abk.)	▼
lockere Erde			Boden- krume	▶			Frage- wort	▶			türk. Anis- brannt- wein			Haupt- gott der nord. Sage	▶			
engl. Archäo- loge (Arabien)	▶								eine Jahres- zeit		gefähr- lich, gewagt	▶						
latei- nisch: Gesetze	▶					Teil der Ritter- rüstung		hierher	▶					Bahama- insel		scherz- haft: US- Soldat	▶	
▶			franzö- sischer Männer- name		zaubern	▶					Meeres- fisch		verwe- sender Tier- körper	▶				Gerb- mittel, Gerb- rinde
ehem. deutsche Airline (Abk.)	Fisch- fang- korb	feines Pulver	▶				Kanton der Schweiz			zweck- mäßig, einleuch- tend	▶							
tropi- sches Getreide	▶				Training		franz. Welt- geist- licher	▶				Ab- schie- ds- gruß	▶			Ab- schnitt eines Textes		
Garant		Völker- gruppe		be- inhalten	▶								Wortteil: Betrach- ter		Stamm- vater	▶		
▶						franzö- sisch, englisch: Kunst	▶			nach innen		slawi- scher Volksan- gehöriger	▶					ohne Besitzer
tragen- des Bauteil	▶					vulka- nisches Magma		US- Filmstar, Tom ...	▶						Dorf- teich		Musik- note	▼
▶				Groß- raum- flugzeug		instabil	▶					Latten- zaun		Wachs- zelle der Biene	▶			
Droh- wort	Ballett- schüler		Erweite- rung eines Hauses	▶					dickes Seiden- gewebe		nicht jetzt, nachher	▶						
sehr kalt, frostig	▶					um eine Frau werben		Figur der 'Sesam- straße'	▶				Rufname der Taylor †	▶				Gestalt der Nibe- lungen- sage
▶			Frauen- name		Industrie- erzeug- nis	▶								Gruß- formel (2 W.)		chem. Zeichen Germa- nium	▶	
helles eng- lisches Bier		Gast- stätten- ange- stellter	▶					Gerä- usch	▶		tibeta- nischer Mönch		nicht für	▶				
Raum- inhalt	▶						witziger Kern der Story			nacht- aktiver Halbaffe	▶					Gerichts- schreiber	▼	
▶				Parla- ment von Irland	▼	Papst- würde	▶						dünne Baum- woll- schnur		spani- sch: Jahr	▶		
unent- schieden (Spiel)	kleines Bauern- haus	eine Sunda- insel		unter- würfig	▶				Vorname des US- Schausp. Douglas	▼		Haft- zeher- echsen	▶					
süd- amerika- nisches Krokodil	▶						schweiz. Presse- agentur (Abk.)		Wein- qualität	▶								Vorname der Lemper
nach Art von (franz.)	▶			deut- scher Krimi- autor	▼	Fremd- wortteil: gegen	▶				Dienst- stelle	▶			italie- nischer Artikel	▼	italie- nisch: ja	▼
irische Graf- schaft			erstei- gen, er- klimmen	▶								Pracht- gebäude	▶					
▶					germa- nische Gottheit	▶			Ord- nungs- begriff	▶								

Behälter	versetzte Wasserstelle	isp. Heiligtum	Koreanische span. Königin	gingiges Vorurteil	Stadt in Luxemburg	ungekocht	Priesterstand	ehemal. japanische Münze	Materialverlust am Reifen	Jetzt-Zustand	italienisches Parliaments	Erntefest	Gräber	englischer Geistlicher
Meeresher										hinterlassenes Fürwort				
			Teil des Bruch (math.)	abgedichtet						Sänger der Eder (Paul)	Fremdwort latein. Wort			
Tierfuß	Ehemänner	ausweichend						Grüßenschaft in Nordland	ein Verkehrszeichen				Unterstützung	
Apokalypse (Eskimos)				Laut der Entdeckung		ein Reisengrundriss	stiller Vulkan auf Sizilien				Ohrenarzt	englisch sein		
reicht an Fruchtbarkeit					Hirschkuh	morsch				Tropenfrucht	Schlangengart			
			Sekundärstoffe (Kw.)	Halbgott der griechischen Sage			niederl. Nordseemast	Mariorga-namens		hebräisch: Nicht-jude		Fremdwort: weiß		
ein Bauteil	englisch: was	Gruppe, Reihe			Stromaufwärts	Verpackungsgewicht						Augendeckel		
Singvogelfamilie			akademischer Grad (Abk.)	spätholländischer Abschiedsgruß	germanische Gottheit	Gegenteil von Stillstand	englisch: eingeschaltet	Abk.: Amtsgericht	Werkzeug zum Holzglätten			unbekanntes Flugobjekt		Klo-Z. Oldenburg
Stammvater	Altenbündel						Umlaut	Herrnbezeichnung						
trichterförmig		Männername			eine Investition				Schulbuchband					

Rechenschwede

Füllen Sie in die leeren Felder der Rätselgrafik die Zahlen 1 bis 9 so ein, dass die Summe aller Zahlen der Zahl entspricht, die in dieser Zeile gesucht wird. Als Anfangshilfe sind 2 Zeilen vorgegeben.

33			25	27		18
38				6		
				9		43
31			30	1	5	
36		10		2		
				4		
				5	19	
26	38	16		13		
28						
12				18		
24			14			
						17
23		12				10
7	9	7	17			
24						

	A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W
1																						
2			P	H	I																	
3																						
4																						
5																						
6																						
7																						

Französisches Kreuzworträtsel

Hier gilt es, die Begriffe, als auch deren korrekte Platzierung in der jeweiligen Zeile zu ermitteln. Die Trennfelder sind vorgegeben. Der richtige Platz ergibt sich durch das Kreuzen von senkrechten und waagerechten Lösungen. Als Anfangshilfe sind bereits einige Wörter eingesetzt.

Waagrecht:

1 bulgarische Währung • beliebt • arg 2 Muse der Liebespoesie • mittelländisches Gebirge • griechischer Buchstabe 3 Figur von Erich Kästner • begehren • Auto der ehem. DDR (Kw.) 4 Tonzeichen (Mz.) • Gott der Haitianer • Frau des nord. Gottes Odin 5 tschechische Hauptstadt • semit. Volksangehöriger • ein Lautstärkemaß 6 US-Hochschule • Handelsbrauch • deutsche Vorsilbe für falsch 7 US-Bundesstaat • persönliches Fürwort • Innenseite der Hand

Senkrecht:

A Wiesenpflanze C Woll herstellen D Frauenname E lauter Anruf (engl.) • folgende Seiten (Abk.) F Berliner Flughafen G lauter Ausruf • englisch: verdienen H französisch: Insel J afrikanische Buckelrinder K poetisch: Stille • Fremdwortteil: drei L abgeschrägte Kante M Raumtonverfahren N französisch: er • Abk.: Company O elternloses Kind P moldawische Währung Q spanischer Artikel • chem. Zeichen für Chrom R Selbstgespräch S Hochland, Plateau (span.) • chem. Zeichen für Lithium T Zentralmaifort, Ebene (Es ...) • Initialen Capotes U Großstadt in Pakistan V englisch, französisch: Alter W abzüglich, minus

Sudoku

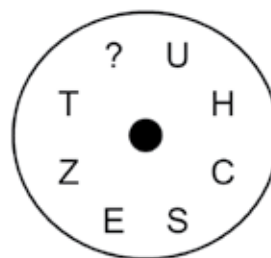
Füllen Sie das Rätselgitter mit den Zahlen 1 bis 9 komplett auf. In jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 9x9 Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 aber nur einmal vorkommen. Das linke Sudoku ist schwer, das rechte ist sehr schwer.

		3	8	5		1		7
	2	9						
7	8	1			3			
3				8	1			
1			6	7	2			5
			3	4				2
			1			8	5	9
						4	6	
9	5		3	8	2			

4		6	5					
3		6		1		7		
	9			4	6			
6			4			5	1	
7				1				2
	8	4			5			9
		3	1				9	
	1		3			7	5	
				8	9		3	

Wort-Rad

Aus den Buchstaben im untenstehendem Rad ist ein Wort zu bilden.



Silbenrätsel

Aus den folgenden Silben sind 13 Wörter mit den unten aufgeführten Bedeutungen zu bilden:

BEN - CHE - DI - DIM - DIS - E - EF - EIN - ENT - FE - FI - FINK - GEN - HEIT - I - IM - IN - LE - MENT - MER - NA - ON - PRES - RI - ROL - SE - SI - STRA - TEL - TEL - UM - VEST - WEI - WEI - ZI

Bei richtiger Lösung ergeben die ersten und die vierten Buchstaben - jeweils von unten nach oben gelesen - ein Wort von Sokrates.

- gerade erst
- Kapitalanlage
- Singvogel, Stieglitz
- nicht ganz, partiell
- Vergeltung, Sanktion
- Eindruck
- anbeißen, knabbern
- ein Platinmetall
- Teil des Mengenmaßes
- Gleisumstellvorrichtung
- Tumübung
- wirkungsvoll, rationell
- Heiligskeitsregier



DITA ZIPFEL

ES IST HELL UND DRAUßEN DREHT SICH DIE WELT

KRAFTVOLL Nach diesem Urlaub, so ist der Plan, wird Linn ein perfekt gereifter Embryo eingesetzt und sie wird sein, was sie sich schon lange wünscht: schwanger. In den schicken Bungalow am Strand hat der Jugendfreund ihres Partners und wohlhabende Selfmademan Felix sie beide eingeladen. Während Matze und Felix sich mit Crémant betrinken, angeln gehen und versuchen, die Statusunterschiede zwischen ihnen zu ignorieren, beobachten sich die Frauen distanziert. Linn, zerrissen zwischen dem un-

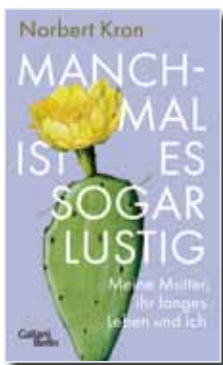
bedingten Wunsch, Mutter zu werden, und dem Zweifel, ob sie das überhaupt kann, eine „gute“ Mutter sein, blickt mit einer Mischung aus Neid und Widerwillen auf Eva, die geduldig mit ihrem Sohn buddelt, ihn eincremt und tröstet. Doch im Laufe der Urlaubstage entwickelt sich zwischen geflüsterten Gesprächen und heimlichem Kiffen eine Nähe, die festgefahrene Bilder ins Wanken bringt. Eva und Linn verschieben sachte die Regeln und werden mehr als Freundinnen: Sie werden Verbündete.

Insel, 23 €

Ein abgründiger Roman über weibliche Selbstbestimmung und das Kinderhaben



JULIA VELLGUTH
Redakteurin



NORBERT KRON

MANCHMAL IST ES SOGAR LUSTIG

BEWEGEND Leicht war dieses Mutter-Sohn-Verhältnis noch nie. Mit dem Älterwerden der Mutter wird es nicht leichter. Und so gerät zum fintenreichen Scharmützel, was angesichts eines verbeulten Autos selbstverständlich sein sollte: Dass die fast blinde Mutter ihren Autoschlüssel abgibt. Und zum Kampf, wenn der Sohn sie dazu bringen will, eine Vorsorgevollmacht zu unterschreiben oder die Hilfe eines Pflegedienstes zu erwägen. Was wie Verwandtschafts-Catchen beginnt, bringt existenzielle Einsichten mit sich – über Liebe, Tod & Familiengeheimnisse.

Galiani, 23 €

DR. M. THI NGUYEN-KIM/M. MEIMBERG

WARUM MUSS ICH SCHLAFEN?

ANSCHAULICH Was wir über Träumen, Schlafen und die Natur wissen: Mit „Warum muss ich schlafen?“ erscheint der vierte Band der Sachbilderbuchreihe „BiBiBiber hat da mal 'ne Frage“ von Dr. Mai Thy Nguyen-Kim und Marie Meimberg bei Oetinger. Warum wir schlafen müssen, wird wissenschaftlich fundiert und gleichzeitig anschaulich erklärt. Ein Sachbuch der anderen Art für alle neugierigen Menschen ab sieben Jahren: philosophisch, emotional, allgemeinbildend, interdisziplinär – und dabei bunt und unterhaltsam.

Oetinger, 20 €

HARLAN COBEN/REESE WITHERSPOON

OHNE EIN LETZTES WORT

MEISTERHAFT Maggie McCabe, brillante und aufopferungsvolle Chirurgin bei der Army, kennt das Leben am Abgrund. Als sie ihre ärztliche Zulassung verliert, ist sie am Tiefpunkt angekommen. Deshalb zögert sie nur kurz, das mysteriöse Angebot eines ehemaligen Kollegen anzunehmen. Auf einem entlegenen Luxusanwesen fordert ein mächtiger Mann eine unkonventionelle Behandlung. Sie begibt sich in eine Welt voll unermesslichem Reichtum und erfüllt ihren Teil der Vereinbarung. Doch dann verschwindet ihr Patient spurlos.

Goldmann, 17 €



BANDTIPP DES MONATS

HEADY JUICE

Heady Juice wurde im Herbst 2024 gegründet: Jens und Thomas, die seit frühester Jugend in den Achtzigern mit Drums und Bass als Rhythmus-Gruppe in verschiedenen Formationen spielten, hatten die Idee zu einer Funk-Rock-Band. Gleichzeitig war Leena als damals noch unbekannte Sängerin in der Lüneburger Musikszene auf der Suche nach einer Hard-Rock/Metal-Band, fand aber glücklicherweise schnell Freude an der Funk-Rock-Idee. Peter machte an der Gitarre mit Jens

Musikalität verdankt er nach eigener Aussage der Unterstützung zahlreicher Musikerkollegen, Freunde und Wegbegleiter. Über Heady Juice sagt er: „Heady Juice verbindet Grooves, rockige und funkige Gitarren und präzise Rhythmen zu einem modernen Funk-Sound. So entsteht eine energiegeladene Mischung, die gleichermaßen zum Tanzen und Zuhören einlädt.“

Das Programm umfasst Covers unter anderem von Mother's Finest, Lenny Kravitz, No Doubt, Living Colour, alte und neue Songs, bekannte Klassiker, musikalische Geheimtipps zum Partymachen und für eingefleischte Musikfans. Ihre Songs leben von Groove, Power und Spielfreude, viel Funk und Rock, aber auch mit Blues- und Pop-Elementen. Funk-Rock – so die Überzeugung der Musiker – findet eigentlich jeder geil. Ihr erster Gig bei der letzten Nacht der Musik war ein grandioser Erfolg. Das Pons war zum Bersten mit begeisterten Zuhörern gefüllt, so dass viele Besucher den ganzen Abend nicht reinkamen. Eine Woche später spielte Heady Juice ebenfalls erfolgreich spontan im Cafe Klatsch.

Geprobt wird wöchentlich in Lüneburg, so dass sich die Band in überschaubarer Zeit über zwei Stunden abwechslungsreiches Programm erarbeitet hat. Die nächsten Konzerte von Heady Juice sind am 11. April im Vakuum Bad Bevensen und bei Lüneburg feiert am 5. Juni. (JVE)

Funk-Rock findet jeder geil, so die einhellige Meinung

und Thomas bei Tonestack vorher einige Jahre Jazz-Rock und war sofort überzeugt von der neuen Ausrichtung. Mit Jan an Gitarre und Synth-Gitarre wurde die Band schließlich komplett und flexibel. Die Bandmitglieder Leena Frederike Frey (Vocals), Jens Gomell (Bass), Thomas Lutz (Drums), Jan Ohlhagen (Guitar & Guitar Synth) und Peter (Guitar) sind allesamt leidenschaftliche Vollblutmusiker mit jahrzehntelanger Erfahrung und Anspruch an sich selbst und die Musik. Jan Ohlhagen kann mittlerweile auf rund 50 Jahre Banderfahrung zurückblicken. Seine über die Jahre gewachsene

KULTUR



SINFONISCHES BLASORCHESTER

Die Auftritte des Sinfonischen Blasorchesters Lüneburg (SBL) sind stets ein musikalischer Genuss. Dieses wird auch am Sonntag, **8. März**, 16 Uhr beim Frühjahrskonzert des Ensembles im Gesellschaftshaus (Haus 36) der Psychiatrischen Klinik Lüneburg so sein. Das Ensemble spielt in seinen Konzerten Bearbeitungen verschiedenster Genres, von Rock/Pop-Musik über klassische Werke bis hin zu Musik aus den Bereichen Swing und Jazz und Filmmusik.



W. SITTLER/ J. V. BÜLOW

Nach dem überwältigenden Erfolg mit ihrer Lesung zu Ehren von Roger Willemsen und Dieter Hildebrandt gehen Walter Sittler (Hildebrandt) und Johann von Bülow (Willemsen) nun mit ihrer unterhaltsamen Suche nach der Wahrheit über die Lüge auf Tour. Neu arrangiert und sanft aktualisiert werfen sie mit skandalösen Unwahrheiten und hinterhältigen Intrigen nur so um sich. Am Sonntag, **8. März**, 17 Uhr treten sie im Kulturforum Lüneburg auf.

THEATER ÖFFNET HORIZONTE

THEATER LÜNEBURG IM MÄRZ

VIELFÄLTIG „Down to the wire“ heißt der neue Tanzabend von Olaf Schmidt, Giovanni Insaudo und Albert Galindo I Villegas im Theater Lüneburg, und der Titel macht klar, dass es „bis zum bitteren Ende“, so könnte der Titel übersetzt werden, ums Ganze geht. Wie schon bereits die zwei vorhergegangenen Tanzwelten-Abende zeigt auch dieser die rasante Entwicklung und Vielfältigkeit des modernen Tanzes.

Das Schauspiel zeigt mit „Ein Volksfeind“ Ibsens politischstes Theaterstück um einen Umwelt-skandal und die Widrigkeiten demokratischer Meinungsbildung. Die Premiere ist am 28. März im Großen Haus. Im T.3 feiert am 18. März „Löwenherzen“ von Nino Haratischwilli für alle ab zehn Jahren Premiere. Ein Stoffflöwe trägt den sehnlichsten Wunsch des achtjährigen Anand aus den Slums von Dhaka um die ganze Welt zum „lieben Gott nach Europa“. Eine berührende Geschichte, die gesellschaftliche Zustände anklagt und auffordert, Zukunftsperspektiven aufzuzeigen.

Das Musiktheater zeigt vom 13. bis 18. März an vier Terminen noch einmal Puccinis Musikdrama „Tosca“ in einer semiszenischen Inszenierung in der Kirche St. Johannis. Wer Interesse hat, kann vor der Veranstaltung eine Kirchenführung machen (eine Anmeldung ist erforderlich unter kirchenfuehrung@st-johanniskirche.de). Für alle jüngeren Musiktheater- und Konzertfans gibt es zwei besondere Konzerte mit den Lüneburger Symphonikern in der Konzertscheune Kulturforum im Gut Wienebüttel: „Urban Classics“ (13+) und der „Barbier von Sevilla“ (10+). (JVE)

• Alle weiteren Informationen und andere Veranstaltungen unter www.theater-lueneburg.de

„HEUTE ABEND: LOLA BLAU“

SARAH KATTIH IN DER ROLLE DER LOLA BLAU IM THEATER IN DER ELBTALAE BLECKEDE



Sarah Kattih als Lola Blau

POETISCH Ob in Basel, Genf oder Zürich, in New York, Las Vegas oder Los Angeles. Immer wieder heißt es: „Heute Abend: Lola Blau!“

Ausgewiesen und abgeschoben, als „Unge-wollte“ ihrer Zeit, tingelt sich die junge jüdische Schauspielerin aus Wien allabendlich auf der Karriereleiter immer weiter nach oben in den traurigen Olymp der Einsamkeit. Sie singt und spielt sich in die Herzen des Publikums, auf Teppiche, unter Tische und in die Betten der Intendanten. Von 1938 in Wien bis 1946 in New York halten ihr in den unzähligen Hotelzimmern und Theatergardero-ben nur die Erinnerung an Leo und der Whiskey die Treue. Zurück in Europa muss sie erkennen: „Tralala, so ist das Leben! | Man setzt sich, doch man setzt sich stets daneben | Andere singen ebenso, sicherlich | Aber zu leise für mich!“

Die Hamburger Schauspielerin Sarah Kattih schlüpft in die Rolle der Lola Blau und singt und spielt. Ihre Lola verführt zum Lachen und Weinen, sie berührt Herz und Hirn – sie lädt ein zum Nach- und Weiterdenken.

Sarah Kattih wird begleitet von dem Geiger Matthias Brommann, der für diese Inszenierung die Chansons für Violine und Viola arrangiert hat. Georg Kreislers „Ein-Frau-Musical“ wurde 1970 geschrieben und ein Jahr später in Wien uraufgeführt. Seine Chansons sind intelligent, böse und immer poetisch – berührend komödi-antisch und erschreckend aktuell. (JVE)

TERMIN Samstag, 14. März, 20 Uhr, Theater in der Elbtalae (TidE) Bleckede, Karten: 15 bis 22 €, www.tide-bleckede.de

NAVA EBRAHIMI: „UND FEDERN ÜBERALL“

MITREIßEND In einem riesigen Geflügel-schlachthof am Rand einer norddeutschen Kleinstadt kreuzen sich die Wege unterschiedlichster Menschen, darunter Sonja, alleiner-ziehende Mutter auf Jobsuche, und Nassim, geflüchteter Afghane mit Sehbehinderung. Als Nassim von einem Auto angefahren wird, bringt er es zu einiger Berühmtheit – und die Leute dazu, der eigenen Wahrheit ins Gesicht zu blicken. Wie viel Menschlichkeit bewahren wir uns angesichts immer größerer Herausforderungen? In ihrem neuen Roman führt Nava Ebrahimi in die deutsche Provinz und verhandelt die großen Fragen unserer Zeit. Nava Ebrahimi, 1978 in Teheran geboren, studierte Journalismus und

Volkswirtschaftslehre in Köln und arbeitete als Redakteurin. Seit 2025 ist sie Kolumnistin der Süddeutschen Zeitung. (JVE)

TERMIN Mittwoch, 4. März, 19:30 Uhr, Heinrich-Heine-Haus Lüneburg, Eintritt 12 €



Nava Ebrahimi



„Ein Volksfeind“

COMEDYLESUNG MIT JÖRG SCHWEDLER



WITZIG Nach zehn Jahren Prokrastination, zahllosen Bühnenmomenten und Lebensphasen ist es soweit: Jörg Schwedler stellt im Rahmen der Lesebühne Kunst & Frevel im Lüneburger Salon Hansen sein Buch „Die Kunst den Wahnsinn zu genießen“ vor.

Schwedler ist Gründungsmitglied der Lüneburger Lesebühne Kunst & Frevel, Mitbegründer der ersten Hamburger Lesebühne LÄNGS und war mehrfach für Landes- sowie Deutsche Meisterschaften im Poetry Slam qualifiziert. Sein nun erschienenes Buch versammelt 34 Kurzgeschichten und ist das Ergebnis vieler Jahre auf und hinter der Bühne. Die Texte speisen sich aus Bühnenjahren, Begegnungen, Freundschaften, unterschiedlichen Lebensphasen und Liebe. Vor allem aber sind sie eines: sehr, sehr witzig. Mal pointiert, mal absurd, mal überraschend, aber immer mit einem scharfen Blick für die kleinen und großen Absurditäten des Alltags.

Zur Buchpremiere wird Schwedler von langjährigen Weggefährten unterstützt: Liefka Würdemann, Gründungsmitglied von Kunst & Frevel und LÄNGS, sowie Dominik Bartels, Autor, Podcaster (Hüftgold), Verleger und Schwedlers Bühnenpartner im Comedy-Duo Schwedler & Bartels, begleiten den Abend mit eigenen Texten und gemeinsamen Auftritten.

Die Veranstaltung verbindet Buchvorstellung, Lesebühnen-Flair und Freundschaft auf der Bühne. Ein Abend für alle, die Lesebühnen-Literatur mögen, die nicht geschniegelt daherkommt, sondern lacht, stolpert und überrascht. (JVE)

TERMIN Mittwoch, 18. März, 20 Uhr, Salon Hansen Lüneburg, Karten: VVK 14 €, AK 18 €

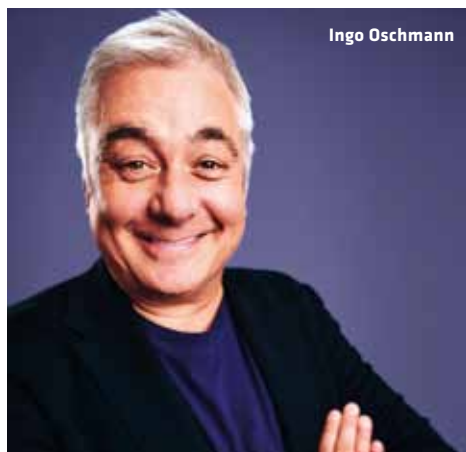
INGO OSCHMANN: „HERZSCHERZ“

MAGISCH Ingo Oschmann ist endlich zurück und bringt mit seinem Comedy- und Zauber-Programm „HerzScherz“ frische Texte und verblüffende Zaubertricks auf Deutschlands Bühnen. Oschmann lädt sein Publikum ein, gemeinsam mit ihm in die Welt der humorvollen Herzensangelegenheiten einzutauchen.

„HerzScherz“ ist eine humorvolle und magische Reise durch die Höhen und Tiefen des Lebens, in der Oschmann mit seinem unverwechselbaren Charme und Witz die kleinen und großen Herausforderungen des Alltags beleuchtet. Ob es um die Tücken der Liebe, die Absurditäten des Familienlebens oder die skurrilen Begegnungen im Alltag geht – Ingo versteht es mit seinen pointierten Beobachtungen und seinem scharfen Humor, das Publikum zum Lachen zu bringen und zum Nachdenken anzuregen. Wie mit einem guten Kumpel sitzen sich Oschmann und sein Publikum gegenüber. Verbindlich, nie verletzend oder böse, sondern warmherzig, unterhaltsam und magisch.

„In meinem neuen Programm geht es um die Dinge, die uns alle betreffen – die Liebe, das Leben und die kleinen Wunder, die uns täglich begegnen. Ich möchte, dass die Menschen mit einem Lächeln und einem warmen, erfüllten Herzen nach Hause gehen.“ Erleben Sie einen unvergesslichen Abend voller Lachen, guter Laune und zauberhaften Momenten. Unverkrampt, authentisch und unbeschwert.

Ingo Oschmann, der durch seine Auftritte in TV-Shows und seine charmante Art bekannt wurde, hat sich einen festen Platz in der deutschen Comedy-Szene erobert. Mit „HerzScherz“ zeigt er einmal mehr, dass er nicht nur ein Meister der Unterhaltung ist, sondern auch einfühlsame Geschichten erzählen kann, die das Publikum berühren. (JVE)



TERMIN Donnerstag, 5. März, 20 Uhr, Dörpschön Salzhausen, Karten: VVK ab 25,96 €



ANJA JONULEIT

Am Mittwoch, **25. März**, 20 Uhr liest die Bestseller-Autorin Anja Jonuleit in der Buchhandlung Lünebuch aus „Wo der Wind die Namen trägt“. Ihr neuester Roman spielt in der Lüneburger Heide und erzählt auf zwei Zeitebenen von Schuld, Verdrängung und den Folgen nationalsozialistischer Verbrechen bis in die Gegenwart. Karten: VVK 17,60 €.



SONGLINER

Songliner bezaubern bei ihren stimmungsvollen Auftritten mit abwechslungsreichen, frischen und authentischen Arrangements sowie gutem, mehrstimmigen Gesang. In ihrem Programm „Kultsongs – und solche, die es werden sollten“ findet sich eine Fülle an Songs, die man immer wieder gerne hört. Am **1. März**, 20 Uhr spielen sie im Wasserturm.



MELLOW MELANGE TRIO

Am Samstag, **14. März**, 19 Uhr präsentiert das Mellow Melange Trio in der Pianokirche Lüneburg das Programm „Across the Border – Songs und Instrumentalmusik jenseits aller Genre-Grenzen“. Sonja Firker, Ingo Höricht und Benny Grenz spielen eigene Songs und Instrumentalmusik zwischen Neoklassik, Pop, Folk und Jazz. Karten: VVK 18 €, AK 20 €.

NIKITA MILLER: SCHULD UND BÜHNE

COMEDY STATT TRAUERSPIEL

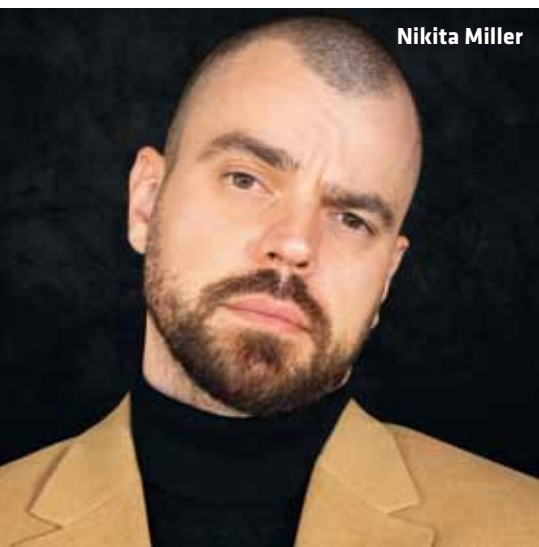
ERLÖSEND Jeder Mensch verarbeitet sein Leben anders: Die einen gehen in die Kirche, die anderen ins Yoga-Retreat – Nikita Miller hat sich für den klassischen Zyklus entschieden: Schuld, Gewissen, Leid, Erlösung... und am Ende eben nicht Sühne, sondern Bühne.

Schuld. Gibt's in jeder Familie. Aber während andere ein bisschen schlechtes Gewissen kriegen, weil sie die WhatsApp von der Oma ignoriert haben, hat Nikita gleich das Komplettpaket gewonnen. Danke, Papa. Gewissen. Dieses Arschloch, das immer dann klingelt, wenn man schlafen will. Oder beim Therapeuten, wenn man denkt: „Alter, ich zahl hier 120 Euro die Stunde, und du fragst mich nach meiner Kindheit?“

Leid. Ja, er hat seine Mutter beerdigt, seinen Vater gehasst und sich trotzdem irgendwie durchs Leben geprügelt. Klingt traurig? Ist es auch. Aber irgendwann muss man sich entscheiden: heulen oder drüber lachen. Und Nikita lacht – laut. Erlösung. Gibt's nicht wirklich. Aber Mikrofon, Publikum und ehrliche Lacher kommen verdammt nah dran.

Sühne Bühne. Nix mit vergeben und vergessen. Hier wird erzählt, schonungslos, böse, befreiend komisch. Nikita Miller serviert seine Lebensgeschichte nicht als Trauerspiel, sondern als Comedy – und ja, ihr dürft dabei lachen. Laut.

PS: Das durchgestrichene „Sühne“ ist Absicht. (JVE)



Nikita Miller

TERMINE Montag, 16. März, 20 Uhr, Klippo im Leuphana Zentralgebäude Lüneburg, Karten: VVK 33 €, Dienstag, 17. März, 20 Uhr, Theater an der Ilmenau Uelzen, Karten: VVK 39,95 €

CIRCUS AUF ZEITREISE

49. VARIÉTÉ-SHOW VON CIRCUS TABASCO UND DER RUDOLF STEINER SCHULE



Variété-Show „Circus zwischen den Zeiten“



ABENTEUERLICH Die 49. Variété-Show „Circus zwischen den Zeiten“ veranstaltet vom Circus Tabasco in Kooperation mit der Rudolf Steiner Schule Lüneburg ist am 13. und 14. März in der Aula der Rudolf Steiner Schule Lüneburg zu sehen.

Eine Gruppe Jugendlicher stolpert beim Erkunden eines „Lost Place“ durch ein Zeittor und gerät im Mittelalter in lebensbedrohliche Situationen. Aber damit beginnt erst die Reise, die sie weiter durch die Zeiten stolpernd lässt. Seltsame Begegnungen und abenteuerliche Erlebnisse helfen ihnen weiter, die Reise zu bestreiten und auch einen Rückweg zu finden. Der Circus Tabasco ist aus einer schulübergreifenden AG mit mehr als 80 Schülerinnen und Schülern der Klassen sechs bis 13 aus acht verschiedenen Schulen entstan-

den. Viele große und kleine Auftritte in Stadt und Land haben den Circus Tabasco seit 1992 weit über Lüneburg hinaus bekannt gemacht. Auch viele der ehemaligen Artisten, von denen einige den Weg in die Professionalität gegangen sind, haben dazu beigetragen. Als eine besondere Spezialität haben sich die Variété-Shows entwickelt, in denen, neben den eigenen Artisten, professionelle Artisten und Nachwuchskünstler aus Lüneburg und Umgebung gemeinsam auftreten. Die Themen-Shows führten schon vom „Wilden Westen“ über ferne Inseln in den Orient, auf fremde Planeten und durch Fantasiewelten. (JVE)

TERMINE Freitag und Samstag, 13. und 14. März, jeweils 20 Uhr, Aula der Rudolf Steiner Schule Lüneburg

HANS ZIMMER: „THE IMMERSIVE SYMPHONY“

BEEINDRUCKEND Mit der Konzertreihe „The World of Hans Zimmer“ hat der mehrfache Academy Award®- und Grammy-Gewinner Hans Zimmer Live-Erlebnisse geschaffen, die Fans weltweit auf individuelle und beeindruckende Weise durch seine Filmmusik führen. „The Immersive Symphony“ ist der jüngste Neuzugang der international gefeierten Konzertreihe. Herausragende Solistinnen und Solisten aus Zimmers Talentschmiede sowie das Odesa Orchestra & Friends erwecken Zimmers weltberühmte Melodien aus Filmen wie „Dune“, „Inception“, „Der König der Löwen“ und „Gladiator“ zum Leben und sorgen für zahlreiche Gänsehautmomente. Fesselndes Lichtdesign, atemberaubende visuelle Effekte und der unvergleichlich-originale Hans Zimmer-Klangteppich ziehen

die Zuschauer in ihren Bann und lassen sie zum integralen Teil dieser magischen Atmosphäre werden. (JVE)

TERMIN Dienstag, 31. März, 19:30 Uhr, LKH Arena Lüneburg, Karten: VVK ab 79,90 €



„The World of Hans Zimmer“

KATI VON SCHWERIN MIT NEUEM ALBUM

Kati von Schwerin



LAUTSTARK In einer Zeit, die geprägt ist von Krisen und Kriegen, schrieb Kati von Schwerin ihr inzwischen drittes Album und musste dafür gar nicht weit blicken, denn auch im kleinen Kreis ist niemand vor Schicksalsschlägen und Sorgen ge-
 feit. Es mag zynisch klingen, aber der Schmerz von Künstlerinnen und Künstlern ist pures Gold, wenn sie ihn verpackt bekommen. Und so ist es auch hier: Kati von Schwerin hat mit „Welcome Back Home“ ein Album geschaffen, welches jegliches Kalkül oder Getue automatisch ausgeklammert hat und somit ungefiltert hineinblicken lässt in die Künstlerinnen-Seele. Kati von Schwerin zeigt auf ihrem aktuellen Album nebst der autobiografischen und bildhaften Texte zudem wieder ein feines Gespür für Arrangements und Klangwelten. Musikalisch bewegt sie sich wie gewohnt im Genre des Pop-Rock, diesmal allerdings mit einem liebevollen Hang zu Synthie-Sounds. Natürlich kommt man nicht umhin, die stimmliche Präsenz von Kati von Schwerin besonders hervorzuheben. Denn in einer Zeit, in der Künstlerinnen und Künstler nach wie vor leise säuseln, steht dem Kati von Schwerin als Gegenmodell lautstark entgegen. (JVE)

TERMIN Freitag, 6. März, 20 Uhr, Spätkafé im Glockenhof Lüneburg, Karten: 12 €

BARDOWICKER HAND- GEMACHT-MARKT

BESONDERS Beim dritten Handgemacht-Markt am und im Schützenhaus Bardowick am 28. und 29. März sind 60 ausgesuchte Kunsthandwerker, Designer und Anbieter besonderer Dinge

vor Ort sowie Köstlichkeiten aus nah und fern zu erleben. Die Ausstellerinnen und Aussteller zeigen eine große Vielfalt an handwerklichen Dingen, verschiedene Kunsthandwerker führen ihr Handwerk vor und erklären den interessierten Besuchern Tricks und Fertigkeiten. Mit dabei sind Gürtelmacher und Sattler, Taschen-designer, Töpfer, Glaskünstler, Korbflechter, Bürstenmacher, Seifen- und Kerzenmacher, Textildesigner, Schmuckmacher und Grafiker. Außerdem gibt es zahlreiche Dekorationen für Garten und Haus aus Treibholz, Fundsteinen und Stahl. Ergänzt wird die Veranstaltung von Anbietern aus dem Spezialitätenbereich. (JVE)



TERMINE Samstag und Sonntag, 28. und 29. März, am und im Schützenhaus Bardowick, Sa 10-18, So 11-18 Uhr, Eintritt frei

AUSSTELLUNG „GLÜCK INKLUSIVE“

BERÜHREND Was bedeutet Glück, wenn das Leben anders verläuft als geplant? Wenn Diagnosen wie genetisches Syndrom, Entwicklungsverzögerung oder eine unklare Zukunft plötzlich den Alltag bestimmen? Die Ausstellung „Glück inklusive – Unser Leben mit Behinderung“ erzählt von diesem Bruch – und von dem, was daraus entstehen kann. Ausgangspunkt ist oft ein Drama: Erwartungen zerbrechen, Gewissheiten verschwinden, das Leben nimmt eine unerwartete Richtung. Und doch zeigt die Ausstellung, dass Glück möglich ist. Nicht trotz, sondern inmitten dieser Realität. Mehr als 40 Menschen geben Einblick in ihr Leben und ihre Erfahrungen. Ihre Geschichten machen Mut, eröffnen neue Perspektiven und stellen gängige Vorstellungen von Glück, Normalität und Behinderung infrage.

„Glück inklusive“ steht für eine Gesellschaft ohne Trennlinien in Lüneburg – nicht in Menschen mit oder ohne Behinderung, sondern in Menschen. Eine Ausstellung, die berührt, nachdenklich macht und dazu einlädt, Glück in all seinen Facetten neu zu entdecken. (JVE)

TERMIN 29. März bis 3. Mai, Museum Lüneburg, Treppenhaus Süd, Außenbereich, Eröffnung Sonntag, 29. März, 15 Uhr, Eintritt frei



ÉLISE FRANK

Die französische Sängerin, Gitarristin und Songwriterin Élise Frank vereint in ihrer Musik Blues, Rock und Soul mit ansteckenden Pop-Elementen. Sinnlich, rebellisch, nostalgisch – Élise lässt ihren Gefühlen freien Lauf. Sie spielt am Freitag, **20. März**, 20 Uhr im One World Reinstorf und zuvor am Sonntag, **15. März**, 19 Uhr im Kulturverein Platenlaase.



ONE NIGHT OF MJ

„One Night of MJ“ ist eine Hommage an die außergewöhnliche Karriere des King of Pop, Michael Jackson (MJ). Wendel Gama als Michael, eine fulminante Rock-Band, eine Dance-Crew mit Original-Choreografien und Special-Effects bringen MJs größte Hits zurück auf die Bühne. Die Show ist am **22. März**, 19 Uhr im Libeskind Auditorium zu erleben.



LUNA MUSIC CLUB: CHÖRE

Im Rahmen des Luna Music Club findet am **6. März**, 16:30 Uhr eine Veranstaltung für Chöre im Libeskind Auditorium statt. Die städtische Veranstaltungsreihe für Amateurbands steht im Zeichen der Stimme. Mit dabei: Miss-Töne, Die Acapellas, Gospelchor Lüneburg, MIO! Mein Chor, New Voices Popchor (Foto), Jugendpopchor der Musikschule Musikplanet.

LALELU FEIERT 30 JAHRE MIT BEST-OF

HEMMUNGSLOS LaLeLu, das einzigartige A-Cappella-Comedy-Quartett aus Hamburg, feiert 30-jähriges Bühnenjubiläum und ist damit eine der wenigen Bands mit einer solch dauerhaften Erfolgsgeschichte. Für die Jubiläumsshow ziehen Jan, Tobi, Sanna und Frank aus der großen Auswahl von 17 abendfüllenden Programmen natürlich alle Register: Sie singen ihre größten Hits und All-Time-Lieblinge aus drei Dekaden, aber auch längst verschollen geglaubte Klassiker und, na klar... auch brandneue Songs!

Seit den Anfängen steht LaLeLu für lustvolles, theatrales Musik-Kabarett mit politischen Seitenhieben – einzigartig, geistvoll, witzig, spritzig, mit jugendlichem Charme und viel Liebe zur Musik. Was 1995 in Hamburg auf einer Semesterparty begann, ist aktuell vielschichtiges Entertainment im Viererpack und der unterhaltsamste deutsche A-Cappella-Comedy-Act. Ob auf einer kleinen Kulturbühne oder in der Elbphilharmonie – ob Jazz, Schlager, Oper, Pop, Volkslied, Handmade Music oder Body Percussion – die vier norddeutschen Stimmbandakrobaten und Vollblutmusiker mit der Mission, politische Satire, Parodie, anarchischen Humor und hemmungslosen Quatsch ohne Instrumente in musikalischen Hochgenuss einzupacken, sind jeden Abend eine Garantie für Standing Ovationen, wundgeklatschte Hände, Lachmuskelkater, kochende Säle und großartigen Spaß.

stadtlichter  verlost 3 x 2 Karten für das Best-of-Programm von LaLeLu in Uelzen. Dazu einfach folgende Frage beantworten: Aus welcher Stadt kommt LaLeLu? Die richtige Lösung mit dem Stichwort „La“ bis 8. März per E-Mail an gewinnen@stadtlichter.com schicken. (JVE)

VERLOSUNG!

LaLeLu



TERMIN Samstag, 14. März, 20 Uhr, Theater an der Ilmenau Uelzen, Karten: VVK ab 25,20 €

ZANK AM GARTENZAUN

THEATERGRUPPE SUHLENDORF MIT DER KOMÖDIE „DER ZANK DER ZAUNKÖNIGE“



UNTERHALTSAM Die Theatergruppe Suhlendorf bringt mit „Der Zank der Zaunkönige“ ihr mittlerweile 20. Theaterstück auf die Bühne. Seit 25 Jahren begeistert die Gruppe ihr Publikum mit Eigenproduktionen und lebendigem Volkstheater. Autor Werner Hibbeler hat auch diesmal eine pointierte, humorvolle Geschichte geschaffen. „Der Zank der Zaunkönige“ ist eine charmante Komödie über zwei schrullige alte Männer, die sich am Gartenzaun ein ebenso wortgewaltiges wie absurdes Duell liefern. Auf der einen Seite steht der herrische Signore Ricci, geschneitelt mit Anzug, Fliege und Spazierstock, auf der anderen sein pfiffiger Diener Gennaro, der sich zunehmend aus der Rolle des Untergebenen befreit. Zwischen Zeitungsstreit, kleinkarierten Ritualen und grotesken Missverständnissen entfaltet sich ein turbulentes Bühnengeschehen

voller Witz und mediterranem Flair. Das Stück beleuchtet auf humorvolle Weise Machtverhältnisse, Emanzipation und menschliche Eitelkeiten. Im Verlauf der Handlung verschieben sich die Kräfte zwischen Ricci und Gennaro sichtbar – sogar der Gartenzaun, Symbol ihrer Rivalität, wandert immer weiter in die Mitte. Was als kleinlicher Nachbarschaftsstreit beginnt, wird zu einer feinsinnigen Komödie über Gleichberechtigung und Veränderung. Die Geschichte wird aus der Perspektive des überforderten Dottore erzählt, der vergeblich versucht, Ordnung in das Chaos zu bringen. (JVE)

TERMINE 20./21. März, je 20 Uhr und 12. April, 16 Uhr, Mühlenschule Suhlendorf, 27. März, 19:30 Uhr, Kurhaus Bad Bevensen, 10., 16./17. April, 19:30 Uhr, Neues Schauspielhaus Uelzen

ROCK THE CIRCUS – MUSIK FÜR DIE AUGEN

ATEMBERAUBEND Rock The Circus ist eine Show, die man so schnell nicht vergisst! Geboten werden nicht nur musikalische Höchstleistungen, sondern auch spektakuläre Akrobatik und magische Artistik, perfekt abgestimmt auf die Songs aus 50 Jahren Rockgeschichte. Talentierte Artistinnen und Artisten zeigen spektakuläre Kunststücke, die die ganze Bandbreite hochkarätiger Akrobatik abdecken. Von raffinierter Jonglage und Seilartistik über beeindruckende Pole-Dance-Einlagen bis hin zu atemberaubender Sprung-Akrobatik – das und viel mehr erwartet die Besucher in Rock The Circus. Hier trifft maximale Körperbeherrschung auf mitreißende Rockmusik. Die herausragende Kombination verbindet das Beste aus zwei Welten. (JVE)

TERMIN Mittwoch, 11. März, 19:30 Uhr, Theater an der Ilmenau Uelzen, Karten: VVK ab 52 €



FOTOS Jonas Walzberg, Reset

DIE CLASSIC ROCK BAND

HEART ROCK CAFÉ MIT EINER ZEITREISE DURCH DIE ROCKGESCHICHTE



ROCKIG 100 Prozent Rock aus den Siebzigern und Achtzigern, von AC/DC bis Queen, von Led Zeppelin bis Bon Jovi. Die Klassiker kommen zurück nach Winsen: Heart Rock Café. Alles begann 1989 in einem kleinen, zum Proberaum umgebauten Stall. Große Boxen und ein noch größeres Schlagzeug ließen kaum Platz für die Musiker. Der Lärm war ohrenbetäubend, aber der Spaß war groß. Als die Band ein bisschen größer wurde, durfte sie die erste Uelzener Rocknacht eröffnen. Danach wurde die Band immer bekannter, die Bühnen wurden immer größer. Die Band spielte nicht nur in der Region, sondern auch in Bayern und in Nordrhein-Westfalen. Eine Einladung nach Polen zu einem Festival war ein Erlebnis. Zu Hause haben sie ein begeistertes und treues Stammpublikum, für das sie immer wieder neue Programmhights erarbeiten.

Heart Rock Café, das sind sechs Musiker. Ralf und Jenny sind die stimmungsgewaltigen Entertainer. Ralfs Sohn Yannek, ein brillanter Schlagzeuger, und Wolfgang (Wolle) virtuos am Bass bilden bei Heart Rock Café das groovende Fundament. Nico, ein Künstler an den Keyboards

und Jo, ein Teufelsgeiger an der Gitarre, machen daraus eine echte Rockband. Manche sehr gute Musiker haben in der Band gespielt, zum Beispiel die heute in London lebende Sängerin, Gitarristin und Saxophonistin Heide Ziegenbein und der Sänger und Gitarrist Chris Lammers. Heart Rock Café nimmt das Publikum mit auf eine Zeitreise in die Rockgeschichte. Sie beginnt topaktuell mit Greta van Fleet, dem letzten Sommerurlaub mit Justin Timberlake und Coldplay. Dann geht es weiter zu den Partys in den Neunzigern, als Robbie Williams, Anastacia und U2 uns begeistert haben. Erinnerungen an die bunten Achtziger werden mit Tina Turner, Bon Jovi und Queen wach und auch die Neue Deutsche Welle wird gefeiert. In den Siebzigern legen Heart Rock Café mit Hits von Golden Earring, Status Quo und Led Zeppelin noch einmal einen Gang für das große Finale zu. Höhepunkte sind Specials von Police, Toto, Deep Purple und anderen Stars, deren Hits zu atemberaubenden Collagen zusammengeführt werden. (JVE)

TERMIN Samstag, 14. März, 20 Uhr, Marstall Winsen

MOIN FRÜHLING – MOIN WINSEN!

BUNT Der Frühling naht und die Winsener City-Marketing begrüßt die neue Saison mit Einkaufsvergnügen, Tortenträumen und Blumengrüßen bei einem entspannten Sonntagsbummel. Am 29. März öffnen von 12:30 bis 17:30 Uhr viele Geschäfte unter dem Motto „Moin Frühling“ ihre Türen für ihre Kundinnen und Kunden. Entlang der Rathausstraße bieten verschiedene Imbissanbieter Frühlingsgenüsse. Der Sonntagsbum-

mel ist auch eine tolle Gelegenheit, eine Woche vor Ostern durch die neue Frühjahrsmode zu stöbern. An diesem Sonntag erwarten die Besucherinnen und Besucher vor und im Rathaus weitere Highlights: Die Bürgerstiftung lädt vor dem Familienbüro zum großen Tortenbackwettbewerb, wo sich Hobbybäckerinnen und -bäcker der Region messen. Außerdem steigt das Finale der Winsener Wochen gegen Rassismus (JVE)

REG DICH NICHT AUF, GIBT NUR FALTEN!

ENTSPANNEND Worüber regen wir uns nicht alles auf? Über das Knöllchen an der Windschutzscheibe, die langsame Kassiererin an der Supermarktkasse, über die Bundesregierung und über das Wetter. Wenn wir uns ärgern, wenn wir zornig sind, dann gräbt sich die Glabellafalte zwischen den Augenbrauen tief in unsere Haut. Deswegen heißt sie ja auch so: Zornesfalte. Und das sieht dann jeder.

Wenn wir lachen, verbessert sich unser Hautbild. Mit einem Lächeln im Gesicht werden wir für unsere Mitmenschen attraktiver. Das andere Geschlecht fühlt sich zu uns hingezogen. Und Lachen ist gesund. Die Lunge wird trainiert, das Gehirn kriegt eine Sauerstoffdusche.

„Reg' dich nicht auf, gibt nur Falten!“ ist das neue Programm von Bernd Stelter. Es gibt eine Menge zu lachen. In zwei Stunden werden Falten geglättet, das Hautbild verbessert und die Mundwinkel nach oben gezogen. Es ist quasi eine Zwei-Stunden-Beautybehandlung ganz ohne Botox und lästige Schönheitschirurgen.

stadtlichter verlost 2 x 2 Karten für die Show mit Bernd Stelter in Winsen. Dazu einfach folgende Frage beantworten: Wie nennt man die Falte zwischen den Augenbrauen umgangssprachlich? Die richtige Lösung mit dem Stichwort „Falten“ bis zum 15. März per E-Mail an gewinnen@stadtlichter.com schicken. (JVE)



TERMIN Freitag, 10. April, 20 Uhr, Stadthalle Winsen, Karten: VVK ab 41,70 €

HAMBURG



UNSER TIPP:
Clueso



Generalmusikdirektor Omer Meir Wellber



Kea von Garnier

KONZERTÜBERSICHT

- 01.03. → Lina**
Docks, 20 Uhr
- 03.03. → LaBrassBanda**
Große Freiheit 36, 20 Uhr
- 05.03. → The Paper Kites**
Fabrik, 20 Uhr
- 06.03. → Die Happy**
Gruenspan, 20 Uhr
- 09.03. → Maxiimo Park**
Große Freiheit 36, 20 Uhr
- 09.03. → Bushido**
Barclays Arena, 20 Uhr
- 12.03. → Max Raabe & Palast Orchester**
Barclays Arena, 20 Uhr
- 12.03. → Kapa Tult**
Knust, 21 Uhr
- 15.03. → Sarah Connor**
Barclays Arena, 20 Uhr

UNSER TIPP:

→ **19.03. Clueso, Barclays Arena, 20 Uhr**
Clueso geht 2026 mit seiner spektakulären „Deja-Vu Tour“ auf große Arena-Tournee und bringt seine Hits in die größten Hallen Deutschlands. Mit 20 Jahren Bühnenerfahrung verbindet Clueso auf einzigartige Weise Pop, Hip-Hop und Singer-Songwriter-Elemente. Die Tour verspricht unvergessliche Abende voller Emotionen, Energie und Live-Musik.

- 23.03. → Louis Tomlinson**
Barclays Arena, 20 Uhr
- 05.04. → Die Sterne**
Uebel & Gefährlich, 20 Uhr

PROKOFJEW AUF PAULI

„PETER UND DER WOLF VON ST. PAULI“

Die wilden Achtziger auf dem Hamburger Kiez: Das Geschäft mit dem Sex läuft auf Hochtouren, die Machtkämpfe im Rotlichtmilieu eskalieren und mittendrin versetzt ein Auftragskiller mit weißen Lederhandschuhen die ganze Szene in Angst und Schrecken: Werner „Mucki“ Pinzner. Im Auftrag von Kiez-Größe und Zuhälter „Wiener Peter“ tötete Pinzner mindestens fünf Zuhälter, darunter Lackschuh-Dieter und Corvette-Rolf. Die Mordserie endete mit Pinznern inszeniertem Suizid im Polizeipräsidium – nachdem der Kiez-Killer auch noch seine Ehefrau Jutta und den Staatsanwalt Wolfgang Bistry erschoss.

Das Philharmonische Staatsorchester und das Schmidts Tivoli bringen mit „Peter und der Wolf von St. Pauli“ gemeinsam einen der spektakulärsten Kriminalfälle aus der Geschichte der Hansestadt auf die Bühne: Generalmusikdirektor Omer Meir Wellber, Journalist Axel Brüggemann und Martin Lingnau, Komponist und künstlerischer Leiter im Schmidt, rollen den Fall anhand von Original-Dokumenten und Zeugnisaussagen neu auf und verwandeln ihn in einen musikalischen Bühnen-Krimi zu Prokofjews weltberühmter Musik. Prokofjews Klassiker trifft St. Pauli – so hat man den Kiez noch nie gehört. Seine Musik verleiht diesem historischen Kriminalfall emotionale und überraschende Perspektiven. (JVE)

TERMINE Uraufführung 1. März, 19 Uhr, Schmidts Tivoli, weitere Vorstellungen 2., 4., 18. März, 19 Uhr, Karten: ab 49,90 €, www.tivoli.de

LITERATUR-HOTSPOT

11. SUEDELESE-LITERATURTAGE

Am 1. März fällt der Startschuss für die bereits 11. Ausgabe der SuedLese-Literartage. Vier Wochen lang steht der Hamburger Süden wieder ganz im Zeichen des geschriebenen und gesprochenen Wortes. Mit gut 40 Veranstaltungen an unterschiedlichsten „Orten der Worte“ bietet das Festival unter dem Motto „Jeden Tag ein Literat!“ ein Programm, das so vielfältig ist wie Hamburgs Süden selbst.

Ein persönliches Festival der kurzen Wege: Was vor über einem Jahrzehnt aus dem Netzwerk SuedKultur heraus entstand, hat sich längst als festes Highlight im Hamburger Kulturkalender etabliert. Die SuedLese setzt dabei bewusst nicht auf eingekaufte Groß-Events, sondern auf das Prinzip „Autor*in und Ort suchen und finden sich selbst“. Über 26 Institutionen – von angestammten Vereinen wie ContraZt e.V., dem Moorburger Elbdeich e.V. oder der Volkshochschule bis hin zu lokalen Buchhandlungen und Nachbarschaftstreffs – engagieren sich dieses Jahr persönlich für ihre Lesungen. Ein besonderer Meilenstein ist die neue, dreijährige Unterstützung durch die Zeit Stiftung Bucerius. Dank dieser Förderung kann die SuedLese 2026 einen gezielten Schwerpunkt auf Debütant*innen setzen. Besondere Aufmerksamkeit gilt Debüt-Stimmen wie Kea von Garnier, die ihren Roman „Restsommer“ vorstellt (25.03.), sowie Rina Schmeller (15.03.). Ein weiteres Highlight ist die Debüt-Ladies Crime Night in Buxtehude. (JVE)

TERMINE 1. bis 31. März, www.suedlese.de



So 01|03

[KONZERT]

LG 17:00 Gesellschaftshaus der Psychiatrischen Klinik Lüneburg. Musikuss Festival: Saxophonquartett der Musikschule Lüneburg und Bigband HerderTunes, Eintritt frei

LG 17:00 Kulturforum Lüneburg. Familienkonzert Theater Lüneburg: „Urban Classics“, ab 13 Jahren

LG 20:00 Wasserturm Lüneburg. Sonntagskonzert: Songliner

[THEATER]

LG 14:00 Theater Lüneburg. „Wunschkind“, Puppentheater ab 4 Jahren, auch 16 Uhr

UE 15:00 Theater an der Ilmenau Uelzen. Uhl Stars: „Rathaus-Ritter und andere Halunken“, Komödie

UE 18:00 Kulisse Eimke. „Non(n)sense“, Musical

LG 18:00 Theater Lüneburg. „Amsterdam“, Schauspiel

[AUßERDEM]

UE 11:00 Jabelmannhalle Uelzen. 17. Uelzener Handgemacht-Kunst- und Handwerkermarkt

UE 11:00 Kurhaus Bad Bevensen. Gentlemen's Flohmarkt

WL 11:00 Lüneburger Str. 1 Salzhäusen. Kunstausstellung [RAUMWECHSEL] – das 6. KUNST-stückchen in Salzhäusen

DAN 14:00 Kulturverein Platenlaase. gutelT – Digitaler Unabhängigkeitstag

WL 14:30 Museum im Marstall Winsen. Vortrag Hans-Christian Schimmelpfennig: Arthur Illies – Maler und Grafiker (1870-1952)

LG 15:00 Museum Lüneburg. Themenführung „Mensch-Umwelt-Beziehungen – Eine Zeitreise“, mit Dr. Ulfert Tschirner

UE 15:00 Tourist-Info Bad Bevensen. Krimiwanderung

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf. Anja Wallbaum, Märchen & Harfe

UE 19:00 Tourist-Info Bad Bevensen. Vollmondwanderung

Mo 02|03

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg. „Wunschkind“, Puppentheater ab 4 Jahren, auch 11:15 Uhr

LG 11:00 Theater in der Elbtalaue Bleckede. Miskatonic Theater Hamburg: „Kommissar Pferd“, Kindermusical für Kinder von 3 bis 6 Jahren

[AUßERDEM]

UE 10:30 Kneipp-Becken im Kurpark Bad Bevensen. Wasertreten mit dem Kneipp-Verein Bad Bevensen

LG 18:00 Commons Zentrum Lüneburg. CommonsGespräch: Tauschlogikfreiheit?!

LG 18:00 Dialograum Lüneburg. „Warming Up for March“, Ausstellungseröffnung „Gemeinsam gegen Sexismus“, Ausstellung bis 31. März

LG 19:30 Samowar Tea & Records (Kulturraum/Cottage). Frau Rohde erzählt wieder Montags-Geschichten

Di 03|03

[PARTY]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase. PingPongParty

[KONZERT]

LG 20:00 Wasserturm Lüneburg. Vollmondkonzert – JaniPhil: „Was uns verbindet“

[AUßERDEM]

LG 15:00 Museum Lüneburg (Memory Studio/Raum 7). „Das Memory der Dinge“, Aufzeichnung von Geschichten und persönlichen Objekten, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 72 oder per E-Mail an a.hubert@museumlueneburg.de

Mi 04|03

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg. „Fame“, Musical

[KABARETT]

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen. Osan Yaran: „Aus Prinzip!“



Irmela Roelcke 06.03. Musikschule Lüneburg

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus. Ausgewählt – „Und Federn überall“, Nava Ebrahimi liest

[AUßERDEM]

LG 15:00 Museum Lüneburg. „Museumszeit“, Öffentliche Führung für Menschen mit Demenz und Angehörige, Eintritt frei, Anmeldung bis 3. März unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 16:00 Deutsches Salzmuseum. Salzige Märchenstunde, für Kinder im Vorschulalter mit Begleitung, kostenfrei, ohne Anmeldung

LG 16:00 Museum Lüneburg. „Frauen die pflegen – wer pflegt die Frauen?“, Vortrag, World-Café und Markt der Möglichkeiten zum Equal Care Day, Eintritt frei, ohne Anmeldung

UE 18:00 Vakuum Bad Bevensen. Come Together, Klönschnack, Eintritt frei

LG 19:00 LKH Arena. Volleyball, CEV Cup, Viertelfinale SVG Lüneburg – Poitiers/Frankreich

Do 05|03

[KONZERT]

LG 19:00 Kulturforum Lüneburg. Chor der Herderschule: „Ready – Set – Sing“, auch Freitag

UE 19:30 Kulisse Eimke. „Daniel singt!“

LG 20:00 Libeskind Auditorium. „Die Nacht der Musicals“

[THEATER]

LG 19:30 Museum Lüneburg. Theater trifft Museum: „Der Maler Jean Leppien“

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen. Uhl Stars: „Rathaus-Ritter und andere Halunken“, Komödie

LG 20:00 Theater Lüneburg. „Love Never Dies“, Musical

[KABARETT]

WL 20:00 Dörpschün Salzhäusen. Ingo Oschmann: „HerzScherz“

[LESUNG]

LG 19:30 Museum Lüneburg. Theater trifft Museum: „Ein Blick hinaus – Der Maler Jean Leppien“, Lesung mit Musik, Karten über die Theaterkasse

[AUßERDEM]

WL 16:30 Kreishaus Winsen (Gebäude B). Veranstaltung mit Menschenrechtsexpertin Dr. Michaela Lissowsky anlässlich des Internationalen Frauentages zum Thema Push-Back von Frauenrechten, Anmeldung bis 1. März per E-Mail an j.herzog@lkharburg.de

LG 17:30 Museum Lüneburg. Öffentliches Schaudrucken – Drucken an der Spindelpresse, ohne Anmeldung

SCHADENABWICKLUNG – WIR ERLEDIGEN DAS FÜR SIE



KFZ Gutachter Lüneburg

Am Bahnhof Rettmer 1C • 21335 Lüneburg • Tel: 0 41 31 – 219 07 95 • info@kfzgutachterlueneburg.de
MONTAG BIS SONNTAG 24 STUNDEN SERVICE • HOTLINE: 0151 – 22 63 84 63

SCHLAFENDE HUNDE



Anna Schäfer

Was passiert nicht alles in einer verrückten schlaflosen Nacht? Marie, die Hauptfigur in Anna Schäfers neuem und fulminantem Solo, kennt das Problem. Wie viele Menschen schläft sie schlecht, weil sie ihre Gedanken nicht stoppen kann. In der Nacht ploppen deshalb regelmäßig alle ihre seltsamen und hochkomischen Ideen auf, die sie ihren Freunden, Gegnern und der ganzen Welt immer schon mal mitteilen wollte.

In einem schnellen, tiefen, musikalischen und frapierend witzigen Monolog zielt Anna Schäfer mitten hinein ins Herz unserer Zeit. Sie spielt, singt und wirbelt durch die großen Themen, die sie und uns betreffen. Sie wechselt in Hochgeschwindigkeit Figuren und Charaktere und entwirft ein ebenso aktuelles wie phantastisches und satirisches Sittengemälde unseres Landes und seiner Bewohner. Persönlich, politisch, pointiert und mit wilder Spiellust. Eine rasante Reise zwischen Theater, Kabarett, Comedy und Storytelling. Ein Abend rund um die Geschichten, die wir uns und anderen erzählen. Die Geschichten, die unser Leben sind.

Unterstützt wird Anna Schäfer für dieses Programm vom Theaterautor und Grimme-Preisträger Dietmar Jacobs (Stromberg, Mord mit Aussicht, Extra 3, Heute Show, Korn(m)ödchen Düsseldorf), außerdem von Regisseur Hans Holzbecher und vom Komponisten Jochen Kilian. Ein Abend, der gewiss niemanden unberührt lässt. (JVE)

TERMIN Samstag, 21. März, 20 Uhr,
Neues Schauspielhaus Uelzen,
Karten: VVK ab 24,50 €

LG 19:00 Kunstsaal Lüneburg. Vernissage zur Gruppenausstellung mit Werken von Anja Struck, Willy Gaida und Michael Rehr-Hoffmann, Ausstellung bis 8. März

LG 19:00 One World Kulturzentrum Reinstorf. Wunschfilm „Wellness für Paare“, Eintritt frei

Fr 06|03

[PARTY]

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase. Karaoke zum Schreiben

LG 19:30 Salon Hansen, U18-Party – Arcade meets Decades Party

[KONZERT]

LG 16:30 Libeskind Auditorium. Luna Music Club für Chöre, mit den Chören Miss-Töne, Die Acapellas, Gospelchor Lüneburg, MIO! Mein Chor, New Voices Popchor und Jugendpopchor der Musikschule Musikplanet, Eintritt frei

UE 19:30 Kulisse Eimke. Premiere „Song Race – Runde III!“

LG 19:00 Kulturforum Lüneburg. Chor der Herderschule: „Ready – Set – Sing“

LG 19:30 Forum der Musikschule Lüneburg. Catoire-Konzerte – Piano Recital: Irmela Roelcke, „Cloche et Carillons“, nur Abendkasse

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf. Hotstaff

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof. Kati von Schwerin: „Welcome Back Home“

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen. Karat, 50-jähriges Jubiläum

LG 20:30 Café Klatsch. blues-ORGANISATION & friends

[THEATER]

LG 20:00 TamTam am Markt. „Jeeps“, Komödie

LG 20:00 Theater Lüneburg. „Und fiel in einen tiefen Schlaf“, Tanzstück

LG 20:00 Theater Lüneburg. „Anfang – kein Ende“, Lüneburger Rechercheprojekt zum ersten Bergen-Belsen-Prozess

[LESUNG]

WL 19:00 Marstall Winsen. Jasmin Schreiber: „Da, wo ich dich sehen kann“

[AUßERDEM]

LG 14:00 Kunstsaal Lüneburg. Gruppenausstellung mit Werken von Anja Struck, Willy Gaida und Michael Rehr-Hoffmann, Ausstellung bis 8. März

Sa 07|03

[PARTY]

DAN 20:00 Kulturverein Plattenlaase. FLINTA*-Party

LG 22:00 Ritterakademie. Hits don't lie – 2000er & 2010er

LG 22:30 Salon Hansen. Tipsy

[KONZERT]

LG 11:00 Kulturforum Lüneburg. „Der Barbier von Sevilla“, Familienkonzert des Theaters Lüneburg, ab 10 Jahren

LG 15:00 Domäne Scharnebeck. Plattdötsch Waken: Iko Andrae + Band

UE 18:00 Kulturbühne Altes Lichtspielhaus Ebstorf. Vox Art

UE 19:30 Kulisse Eimke. „Song Race – Runde III!“

LG 19:30 Salon Hansen. Duo Stiehler/Lucacio

LG 20:00 Forum Musikschule Lüneburg. Shuteen Erdenebaatar Quartet, JazzIG-Konzert

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg. Duo Anouchka und Katharina Hack: „Die Unzerrennlichen“, Violine & Klavier

WL 20:00 Marstall Winsen. Bigband Reloaded & Kai Podack: „Tribute to Roger Cicero“

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf. Oliver Heritzka Quintett, Jazz-Rock

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen. MagicBuzz – The Music Of The Who

LG 20:30 Café Klatsch. Rock-bull unleashed

[THEATER]

UE 19:30 Jahrmarkttheater Bostelwiebeck. „Der Geisterseher“ nach Friedrich Schiller

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen. Uhl Stars: „Rathaus-Ritter und andere Halunken“, Komödie

LG 20:00 Theater Lüneburg. „Anfang – kein Ende“, Lüneburger Rechercheprojekt zum ersten Bergen-Belsen-Prozess

[KABARETT]

UE 19:30 Hörsaal Musikschule Suderburg. Podewitz: „So-was kommt von Sofas“

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen. Frau Sonntag und ihr ständiger Begleiter: „Urlaub nutzt nix“, Musik-Comedy

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg. Schneeglöckchentage, Spezialmarkt, offene Führungen mit Museumsgärtner Matthias Schuh um 11 und 14 Uhr, auch Sonntag

UE 10:00 Kurhaus Bad Bevensen. Exklusiv & Schön – Markt für Kunst, Handwerk und Design, auch Sonntag

LG 11:00 Pluto – Raum für Kunst und Transformation. Vernissage zur Ausstellung „Let's go, girl“, Ausstellung und Mitmach-Aktionen zum Weltfrauentag von und mit Christina Staib, Ausstellung bis 15. März

LG 14:00 Kunstsaal Lüneburg. Gruppenausstellung mit Werken von Anja Struck, Willy Gaida und Michael Rehr-Hoffmann, Ausstellung bis 8. März

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum. Themenführung „Frauen auf der Saline“, ohne Anmeldung

LG 15:00 LKH Arena. Feuerwerk der Turnkunst – Wylde-Tournee 2026, auch 19 Uhr

LG 15:30 Foyer Theater Lüneburg. Theatercafé No. 6

LG 18:00 Theater Lüneburg. Ballettsoiree – Tanzwelten 3, Vor der Premiere

So 08|03

[KONZERT]

LG 16:00 Gesellschaftshaus der Psychiatrischen Klinik Lüneburg. Frühjahrskonzert des Sinfonischen Blasorchesters Lüneburg, Eintritt frei

LG 17:00 Musikschule Lüneburg. Kammerkonzert Nr. 3 „O die Frauen...“

LG 17:00 Ritterakademie. Musikuss Festival: Abschlusskonzert – Bigband Reloaded: „Tribute to Roger Cicero“ und Streicher-Ensemble der Musikschule Lüneburg, Eintritt frei

UE 19:00 Neues Schauspielhaus Uelzen. Female Voices zum Internationalen Frauentag

[THEATER]

LG 18:00 Theater Lüneburg. „Amsterdam“, Schauspiel

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen. Uhl Stars: „Rathaus-Ritter und andere Halunken“, Komödie

[KABARETT]

WL 20:00 Marstall Winsen. Christine Prayon: „Abschiedstour“

[LESUNG]

UE 17:00 Jahrmarkttheater Bostelwiebeck. „Rabenfutter“, Lesung mit Brotzeit mit Thomas Matschoss

LG 17:00 Kulturforum Lüneburg. Walter Sittler und Johann von Bülow: „Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort!“, Die Weltgeschichte der Lüge

LG 18:00 TamTam am Markt. „Über die Wut“, Szenische Lesung mit Musik zum Internationalen Frauen- und Feministischen Kampftag



Bernd Rinsler 13.03. Café Klatsch



Sophie Chassée 13.03. Spätcafé im Glockenhof

AUßERDEM

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Schneeglöckchentage, Spezialmarkt, offene Führungen mit Museumsgärtner Matthias Schuh um 11 und 14 Uhr

LG 10:00 kaffee.haus Kaltenmoor, Internationaler Frauentag: Frühstück, Poesie und Konzert mit Mathias Bozó: „Ladies Pearls“

LG 11:00 Kunstsaal Lüneburg, Finissage zur Gruppenausstellung mit Werken von Anja Struck, Willy Gaida und Michael Rehr-Hoffmann

UE 11:00 Kurhaus Bad Bevensen, Exklusiv & Schön – Markt für Kunst, Handwerk und Design

WL 11:00 Museum im Marstall Winsen, Vortrag und Führung zur Sonderausstellung „Mit Pinsel, Stein und Stift – Künstler im Raum Winsen“

WL 12:30 Heimatstube Winsen, „Unsere Geschichte auf dem Teller“, Kulinarische Reise nach Ostpreußen

RZ 15:00 Künstler:innenhaus Lauenburg, Hörspaziergang mit Ohrmuscheln durch Lauenburg mit Maja Meedom

LG 15:00 Museum Lüneburg, Themenführung „Lüneburg und die Hanse III – Frauen im Wirtschaftsleben der Hansestadt Lüneburg“ mit Prof. Dr. Heike Düselder, ohne Anmeldung

UE 16:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Uelzener Frauennetzwerke stellen sich vor

Mo 09|03

AUßERDEM

LG 8:00 VHS Region Lüneburg, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Beginn Ausstellung „Farben gegen das Monster Rassismus – Wir gehören alle in den Kreis“ der IGS Kreideberg in Kooperation mit der VHS Region Lüneburg

DAN 17:00 Kulturverein Plattenlaase, gutelT – Das Innenleben von Linux

Do 10|03

[THEATER]

LG 17:00 IGS Kreideberg, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: „Was nicht sein darf“, Theaterstück des DSP-Kurses Jahrgang 9, Eintritt gegen Spende

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Svealena Kutschke: „Gespensterfische“

AUßERDEM

LG 10:00 A & A Ausbildung und Arbeit Plus GmbH, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Beginn Fotoausstellung „100 % Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“

LG 11:00 Museum Lüneburg, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Beginn Ausstellung „Superheld*innen gegen das Monster Rassismus – Unsere Schule zeigt Vielfalt“ der IGS Kreideberg in Kooperation mit dem Museum Lüneburg, Ausstellung bis 22. März

LG 15:00 Museum Lüneburg (Memory Studio/Raum 7), „Das Memory der Dinge“, Aufzeichnung von Geschichten und persönlichen Objekten, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 72 oder per E-Mail an a.hubert@museum-lueneburg.de

LG 16:00 Johann-Sebastian-Bach-Platz, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: „Koloniale Spuren in Lüneburg“, Stadtrundgang und Kaffeeverkostung, Veranstaltung von Janun Lüneburg, Museum Lüneburg, Niedersachsen.Global, Avenir, Oikokredit, Anmeldung bis 8. März unter www.janun-lueneburg.de

LG 17:00 Ratsbücherei, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Vernissage zur Ausstellung „100 % Menschenwürde“ der Wilhelm-Raabe-Schule, der Oberschule am Wasserturm in Kooperation mit der Ratsbücherei Lüneburg und der Schule Marienau, Ausstellung bis 28. März

WL 18:00 Marstall Winsen, Vortrag „Gleiche Medizin für Männer und Frauen?“ – Gendermedizin zum Internationalen Frauentag, mit Sandra Meier, Eintritt frei, Anmeldung erwünscht unter www.kvhs-harburg.de (Kursnr. 261C026WI) oder unter www.winsen.de/gendermedizin2026

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, Offener Chor: Chasokantorei

Mi 11|03

AUßERDEM

LG 16:30 Familienzentrum Lotte Lemke, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Vortrag „Versteckter Rassismus – Rechte Codes und Symbole“, Veranstaltung von Arbeit und Leben Niedersachsen und AWO Familienzentrum Lotte Lemke, Anmeldung bis 6. März per E-Mail an lueneburg@aul-nds.de

LG 18:00 Museum Lüneburg, Mitgliederversammlung Naturwissenschaftlicher Verein, Eintritt frei, ohne Anmeldung

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, Solidarische Provinz

UE 19:30 Theater an der Ilmenau Uelzen, „Rock the Circus – Musik für die Augen“, Rockkonzert und Zirkusartistik

LG 20:00 Spätkafé im Glockenhof, Kunst gegen Bares – Musik trifft auf Poetry Slam, Comedy trifft auf Zauberei

Do 12|03

[PARTY]

LG 18:00 Sa Bacca, Afterwork mit DJ Arber, Eintritt frei

[KONZERT]

UE 18:30 Kulisse Eimke, „Aperitivo Italiano“, mit Patrizia Margagliotta & Valentino Karl

WL 20:00 Marstall Winsen, SPARK – die klassische Band: „Bohemian Spirit“

[THEATER]

LG 20:00 PKL-Gesellschaftshaus, PKL-Theatergruppe

Mental Home: „Helga@Home“, auch Freitag

[LESUNG]

LG 19:00 IGS Lüneburg, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: „Spurensuche – 6 Tage im April“, Szenische Lesung, Veranstaltung von IGS Lüneburg, VVN-BdA und Geschichtswerkstatt Lüneburg, Eintritt gegen Spende

AUßERDEM

LG 15:30 Gemeindehaus Vögelzen, Plattdötsch Weken: Plattdeutsche Geschichten und Döntjes mit Christa Lühr und Günther Wagener, Eintritt frei, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 1 26 78

LG 18:00 Kunsthalle in der Kulturbäckerei, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Ausstellungseröffnung „Fortgezerrt in die Todeslager“, Eintritt frei, Ausstellung bis 30. März

LG 18:30 Museum Lüneburg, Treffen AG Vogelkunde, Eintritt frei, ohne Anmeldung

LG 19:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Music Movies: „Blues Brothers“, Eintritt frei

LG 19:30 mosaïque – Haus der Kulturen, Philosophischer Salon mit Dr. phil. Nicolas Dierks

Fr 13|03

[PARTY]

LG 19:30 mosaïque – Haus der Kulturen, mosaïque präsentiert: Karaoke, Eintritt nach Wahl für 0 bis 20 €

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, The World Is Yours, mit DJ Matthias

LG 21:00 Hemingway's, Schlagerparty

[KONZERT]

UE 18:00 Klosterkirche Ebstorf, Passionsandacht – Konzert mit dem Motettenchor Lüneburg St. Michaelis

LG 19:30 Foyer Museum Lüneburg, A Night at the Museum: without the Beatles ... reloaded, JazzIG-Konzert

UE 19:30 Kulisse Eimke, Quartonal

KULTUR SOMMER LÜNEBURG

2026



© Erik Umphrey

GREGORY PORTER

Do | 30. JULI



© Olaf Debert

FURY IN THE SLAUGHTERHOUSE

Fr | 31. JULI



© Niklas Kamp

CLOCKLOCK

SA | 01. AUGUST



© Kate Hunter

RONAN KEATING

Fr | 07. AUGUST



© Gregor Meyle

SOPHIA + GREGOR MEYLE

SA | 08. AUGUST



FOTOS Jasmin Schreiber
Hans Hermann Thielke 14.03. Neues Schauspielhaus Uelzen



Jasmin Schreiber 17.03. Lüneburg

KU SO TICKETS AUF UNSERER WEBSITE
WWW.LUENEBURGER-KULTURSOMMER.DE

ABBAMANIA THE SHOW



Nach dem spektakulären 20-jährigen Bühnenjubiläum hat ABBAMANIA The Show auch 2026 wieder einen besonderen Grund zum Feiern: Seit nunmehr 50 Jahren erobert „Dancing Queen“ die Herzen der ABBA-Fans! Anlass genug für die größte ABBA-Tribute-Show der Welt, dieses Jubiläum gebührend zu zelebrieren. Mit einer einzigartigen Hommage an die schwedische Kultband bringt ABBAMANIA The Show die beliebtesten Hits erneut auf die Bühne – ein unvergessliches Erlebnis für alle Generationen.

„Dancing Queen“ wird 50 Jahre alt! 1976 erlebte die legendäre Single direkt nach ihrer Veröffentlichung einen unglaublichen Erfolg: In 16 Ländern erreichte der Song Platz 1 der Charts und zählt damit zu den größten Hits von ABBA. Allein in Deutschland hielt sich der Track beeindruckende 42 Wochen in den Charts. Mehrfach mit Platin und Gold ausgezeichnet, gilt der Disco-Klassiker auch heute noch als zeitlose Hymne.

Auch bei ABBAMANIA The Show heißt es 2026: „You can dance, you can jive – having the time of your life“! Gemeinsam mit dem Symphonic Rock Orchester und der ABBAMANIA-Band lassen herausragende Sängerinnen und Sänger die Magie der siebziger und achtziger Jahre wieder aufleben. Originalgetreue Kostüme, mitreißende Performances und eine phänomenale Lichtshow sorgen für das perfekte ABBA-Erlebnis – und nicht zuletzt das begeisterte, tanzende Publikum macht die Atmosphäre einzigartig. ABBAMANIA The Show bietet ein außergewöhnliches Konzerterlebnis, das die Faszination auch nach einem halben Jahrhundert ungebrochen weiterträgt. (JVE)

TERMIN: Dienstag, 7. April, 19:30 Uhr LKH
Arena Lüneburg, Karten: VVK ab 53,90 €

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Chor des Monats: Montags-Chor

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Sophie Chassée – Modern Fingerstyle & Songwriting mit Tiefe

LG 20:30 Café Klatsch, Bernd Rinser

[THEATER]

LG 20:00 PKL-Gesellschaftshaus, PKL-Theatergruppe Mental Home: „Helga@Home“

LG 20:00 St. Johanniskirche Lüneburg, „Tosca“, Musikdrama

LG 20:00 TamTam am Markt, Plattdötsch Weken – Niederdeutsche Bühne Sülfmeister: Premiere „Annerthalf Stünnen to laat“

[LESUNG]

LG 14:30 Kulturhof Lemgrave – Hofleben e.V., Eckhard Burmester: „Plumpsklo und Zinkwanne“

LG 16:00 AureliaRosenHaus, „Geschichten aus dem Nähkästchen“ mit Barbara Grey, musikalische Begleitung mit der Laute: Jenny Giessler, Eintritt frei

[AUßERDEM]

UE 15:30 Tourist-Info Bad Bevensen, Kräuterwanderung „Frühblüher – Windröschen & Co.“, Anmeldung erforderlich

LG 20:00 Aula der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Circus Tabasco: 49. Varieté-Show „Circus zwischen den Zeiten“, auch Samstag

LG 20:00 Salon Hansen, „Psychospielchen – für alle, die spielerisch erleben wollen, wie Menschen so ticken“, Gameshow mit Stephan Buchhester und Ronald Hild

Sa 14|03

[PARTY]

LG 19:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Disco Time mit Rollexx Ralle

LG 21:00 Ritterakademie, 40Up-Party – Das Original

LG 22:00 Salon Hansen, Take Me Out

[KONZERT]

LG 19:00 Kulturhof Lemgrave – Alter Ziegenstall, Four Tune

LG 19:00 Pianokirche Lüneburg, Mellow Melange Trio: „Across the Border – Songs und Instrumentalmusik jenseits aller Genre Grenzen“

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Dick im Geschäft“, „Musical“isches Solokonzert mit Witz, mit André Haedicke & Michael Lieb (Klavier)

WL 20:00 Marstall Winsen, Heart Rock Café

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Metal Metal Metal, mit Dead End Future + Porta Inferi

LG 20:30 Café Klatsch, Kolkhorst

[THEATER]

LG 17:00 TamTam am Markt, Plattdötsch Weken – Niederdeutsche Bühne Sülfmeister: „Annerthalf Stünnen to laat“

UE 19:30 Jahrmarkttheater Bostelwiebeck, hidden shakespear, Improtheater

LG 20:00 St. Johanniskirche Lüneburg, „Tosca“, Musikdrama

LG 20:00 Theater in der Elbtalaue Bleckede, „Lola Blau“, Musiktheater

LG 20:00 Theater Lüneburg, Premiere Tanzwelten 3 – „Down to the Wire“, Tanzabend

[KABARETT]

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Hans Hermann Thielke: „Egal, was kommt“

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, LaLeLu: „Laluluja – Best of 30 Jahre!“, A-Cappella-Comedy

[LESUNG]

LG 18:00 mosaïque – Haus der Kulturen, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Jan-Philipp Walter Heinzel liest aus Carolin Emckes „Respekt ist zumutbar“, Veranstaltung von Theater Lüneburg und mosaïque

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Frühjahrsmarkt des Kunsthandwerks, auch Sonntag

LG 10:00 Museum Lüneburg, Deutsch-Japanische Gesellschaft zu Lüneburg: Workshop „Furoshiki – Japanische Verpackungsmethode“, Eintritt frei, ohne Anmeldung

LG 11:00 Dokumentationszentrum „Euthanasie“ – Gedenkstätte, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Rundgang „Euthanasie als rassistischer Mord“

UE 14:00 Oberschule Bad Bendeich, Kleiderbörse für die ganze Familie, Eintritt frei

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Familienzeit: Salzige Mitmach-Experimente, für Familien mit Kindern ab 4 Jahren, ohne Anmeldung

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Themenführung „Kochsalz – Rohstoff und Lebensmittel“

UE 15:00 BBK-Galerie Oldenstadt, Tag der Druck-Kunst, Werkstattarbeit und Ausstellung, auch Sonntag

LG 15:00 Dorfmitte Radbruch, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Kunstaktion „Radbruch ist bunt“

LG 15:00 mosaïque – Haus der Kulturen, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Mit Vielfalt gegen Rassismus und Rechtsextremismus – Tag der Begegnung, Veranstaltung von mosaïque und Theater Lüneburg, Eintritt gegen Spende

UE 19:00 Kunstwerk Uelzen, Vernissage zur Ausstellung „Verwandlungen“, Malerei, Installationen, Fotografie, Ausstellung bis 16. Mai

LG 20:00 Aula der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Circus Tabasco: 49. Varieté-Show „Circus zwischen den Zeiten“

So 15|03



JETZT TERMINE
ABGEBEN UNTER
TERMINE@STADTLICHTER.COM

[KONZERT]

WL 14:30 Foyer des Krankenhauses Winsen, Museumskonzerte an besonderen Orten, Eintritt frei

LG 17:30 Auferstehungskirche Reppenstedt, Frühlingskonzert mit dem Chor Chornetto

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, Élise Frank

UE 19:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Uelzen singt

[THEATER]

UE 15:00 Jahrmarkttheater Bostelwiebeck, „Die Katze, die tut, was sie will“, ab 5 Jahren

LG 17:00 TamTam am Markt, Plattdötsch Weken – Niederdeutsche Bühne Sülfmeister: „Annerthalf Stünnen to laat“

LG 18:00 Ratsbücherei, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: „Die Falle“, Theater und Diskussion, Veranstaltung von Lüneburger Netzwerk gegen Rechts, Geschichtswerkstatt Lüneburg, VVN-BdA, Omas gegen Rechts Lüneburg, Seebücke Lüneburg, Ratsbücherei Lüneburg

LG 20:00 St. Johanniskirche Lüneburg, „Tosca“, Musikdrama

[LESUNG]

LG 15:00 mosaïque – Haus der Kulturen, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Erzählungen für die Vielfalt – Lesung aus „Heimat in der Fremde“, Veranstaltung von LIVT – Lüneburger Initiative für Vielfalt und Teilhabe und mosaïque



The Best of Hans Zimmer 20.03. Leuphana Zentralgebäude

AUßERDEM

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Frühjahrsmarkt des Kunsthandwerks

UE 10:30 Museumsdorf Höseringen, Saisonstart und Eröffnung der Sonderausstellung „Moderner geht's nicht. Landtechnik der 1950er Jahre“

UE 11:00 BBK-Galerie Oldenstadt, Tag der Druck-Kunst, Werkstattarbeit und Ausstellung

LG 11:00 Geschichtswerkstatt Lüneburg, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Stadtrundgang „Lüneburg im Nationalsozialismus“, Veranstaltung von Geschichtswerkstatt Lüneburg und Wilhelm-Raabe-Schule

UE 11:00 Vakuum Bad Bevensen, Kreativmarkt, Eintritt frei

WL 13:00 Museum im Marstall Winsen, Spinnkreis

LG 14:30 Domäne Scharnebeck, Café Milonga, Tango mit Live-Musik mit dem Duo Nove mit Uwe Friedrich (Klarinette) und Thomas König Pires (Gitarre), Beginn mit einem Schnupperkurs

UE 15:00 Gemeindehaus Bienenbüttel, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: „Heimat ist bunt“, Filmvorführung Spiegel-TV-Reportage „Völkische Siedler in der norddeutschen Heide: Invasion der Ewiggestrigen“ und Podiumsdiskussion, Veranstaltung von Bienenbüttel summt bunt

LG 15:00 Museum Lüneburg, Themenführung „Geschichten von Kästchen, Laden und Truhen im Museum Lüneburg“, mit Ursula Detje, ohne Anmeldung

LG 15:00 Scala, Plattdötsch Weken: Filmvorführung „Mittagsstunde“ – op Platt

LG 16:30 LKH Arena, Volleyball Bundesliga SVG Lüneburg – ASV Dachau

Mo 16|03

THEATER

UE 19:30 Theater an der Ilmenau Uelzen, „Ewig jung“, Song-Drama

KABARETT

LG 20:00 Klippo im Leuphana Zentralgebäude, Nikita Miller: „Schuld und Bühne“

AUßERDEM

LG 16:00 AGA Ausbildung und ArbeitPlus GmbH, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Vortrag „Mythos „Neutralitätsgebot“ in der politischen Bildung“, Veranstaltung in Kooperation mit dem Bündnis Aufstehen gegen Rassismus, Anmeldung bis 11. März per E-Mail an stremme@aundaplus.de

DAN 17:00 Kulturverein Plattenlaase, gutelT – Gute Wohnheiten am Rechner

Di 17|03

PARTY

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, PingPongParty

THEATER

UE 19:30 Neues Schauspielhaus Uelzen, Bohlser Bühne: „Was, ein Theater?!“

KABARETT

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Nikita Miller: „Schuld und Bühne“

LESUNG

LG 20:00 Lünebuch, Jasmin Schreiber: „Da, wo ich dich sehen kann“

AUßERDEM

LG 15:00 Museum Lüneburg (Memory Studio/Raum 7), „Das Memory der Dinge“, Aufzeichnung von Geschichten und persönlichen Objekten, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 72 oder per E-Mail an a.hubert@museumlueneburg.de

LG 15:30 Hotel Teichau Adendorf, Plattdötsch Weken: „De schönsten un öllsten Nationalparks in Nordamerika“, Billervördrag von Horst Schwarz, Eintritt frei

Mi 18|03

KONZERT

DAN 19:00 Verdo Hitzacker, Heino: „Heino – Made in Germany“

THEATER

LG 10:00 Theater Lüneburg, Premiere „Löwenherzen“, Schauspiel ab 10 Jahren

LG 20:00 St. Johanniskirche Lüneburg, „Tosca“, Musikdrama

LESUNG

UE 19:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Weingeisterlesung: Michael Maar liest aus „Das violette Hündchen“

LG 20:00 Salon Hansen, Lesebühne Kunst & Frevel: Jörg Schwedler stellt sein Buch „Die Kunst den Wahnsinn zu genießen“ vor

AUßERDEM

LG 18:30 Museum Lüneburg, „Ex-Nazis am Johanneum – Normalfall oder Ausnahme? Verdrängung und verpasste Aufklärung 1945-1975“, Vortrag mit Dr. Bernd Rother

LG 19:00 Commons Zentrum, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Vortrag „Völkische Siedler in der Region um Lüneburg“, Veranstaltung von Commons Zentrum und Gruppe beherzt – Für Demokratie und Vielfalt

LG 19:00 LKH Arena, Volleyball Bundesliga SVG Lüneburg – VC Olympia Berlin

Do 19|03

PARTY

LG 20:30 Salon Hansen, 120 Minuten Party mit Crish!

KONZERT

UE 19:00 Kurhaus Bad Bevensen, Bläsergruppen aus der Jägerschaft Uelzen: „Hörnerklang und Chorgesang“

LG 20:00 LKH Arena, Greenbeats: Momentum Tour 26, Drumshow

UE 20:00 Vakuum, Sandia – Ethno, Weltmusik und Fusion Jazz aus Israel

THEATER

UE 19:30 Neues Schauspielhaus Uelzen, Bohlser Bühne: „Was, ein Theater?!“

LG 20:00 Libeskind Auditorium, „Elvis lebt“, Musik-Komödie mit Corbin Broders

KABARETT

LG 20:00 Spätkafé im Glockenhof, Hendrik von Bültzingslöwen: „Parade“

LESUNG

LG 19:00 Foyer Theater Lüneburg, Humanistisch bleiben 3 – „Ist das ein Mensch?“

AUßERDEM

LG 15:00 Museum Lüneburg, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Rundgang mit Vorträgen an den Bänken mit Aussage, Veranstaltung der Geschichtswerkstatt Lüneburg

LG 17:30 Museum Lüneburg, „Eulen im Fokus: Gemeinsam für den Artenschutz“, Arbeitsgruppentreffen NABU Kreisgruppe Lüneburg, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich per E-Mail an info@nabu-lueneburg.de

LG 18:30 Museumscafé Luna, Genuss & Kultur, Gast: Frank Soldan, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 19:00 Innomania, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: Vortrag „Europas Afrika-Politik – Von Werten, Worten und Rassismen“ mit Issio Ehrlich, Veranstaltung von Bündnis 90/Die Grünen, Kreisverband Lüneburg

LG 19:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Wunschfilm „Pretty Woman“, Eintritt frei

Fr 20|03

KONZERT

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, Musikwohnzimmer, offene Jam-Session

LG 20:00 Libeskind Auditorium, „The Best of Hans Zimmer“

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Elise Frank, Blues-Rock aus Frankreich

LG 20:00 Salon Hansen, Depeche Mode on piano – played by Thilo

MITUNSKANNMAN.AUSGEHEN. IN LUENEBURG & UELZEN.

DER COMEDY-MARATHON

21.04.26

17. KOMISCHE NACHT
LÜNEBURG, VERSCH. LOCATIONS



DAS WAR DOCH GRAD' ERST EBEN - 50 JAHRE AUF DER BÜHNE
26.04.26

STEFAN GWILDIS
KULTURFORUM LÜNEBURG



„KONFETTI FÜR ALLE!“ - EIN AUFSTAND IN FARBE
10.05.26

DAVE DAVIS
KULTURFORUM LÜNEBURG



NIGHTWASH LIVE

12.05.26

THEATER A.D. ILMENAU, UELZEN
17.11.26
KULTURFORUM LÜNEBURG



SCHEISSE, EIN NOTFALL

24.09.26

DR. LÜDER WARNKEN
THEATER A.D. ILMENAU, UELZEN



MACHEN SIE SICH BITTE FREI!

03.10.26

DER PHYSIOPATH
KULTURFORUM LÜNEBURG



AUTOTUNE

17.11.26

DANIEL LUIS
THEATER A.D. ILMENAU, UELZEN



Infos & Tickets: www.mitunskannreden.de

LG 20:00 Spätkafé im Glockenhof, Gregor McEwan: „Going Solo“

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Demon's Eye: „The Golden Years of Deep Purple“

LG 20:30 Café Klatsch, Salt-out

THEATER

UE 16:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Theater Liberi: „Aladin – das Musical“

UE 19:30 Jahrmarkttheater Bostelwiebeck, „Unge-stalten“, Politik & Poesie von Sunna Huygen

UE 19:30 Kulisse Eimke, Premiere „Vanya“

LG 19:30 Landhotel Neetzer Hof Neetzer, Plattdötsch Weken: De Bleck'der Plattsnackers speelt „Herr Peters un sein Butler Albert“

UE 20:00 Mühlenschule Suhrendorf, Premiere Theatergruppe Suhrendorf: „Der Zank der Zaunkönige“, Komödie

LG 20:00 TamTam am Markt, Plattdötsch Weken – Niederdeutsche Bühne Sülflmeister: „Annerthalf Stünnen to laa“

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Amsterdam“, Schauspiel



PREISGEKRÖNTE MUSIKER



Shuteen Erdenebaatar Quartet

Auf Einladung der JazzIG Lüneburg ist die in der mongolischen Hauptstadt Ulaanbaatar geborene Komponistin und Pianistin Shuteen Erdenebaatar mit ihrem Quartett zu Gast im Forum der Musikschule. Shuteen Erdenebaatar kam nach ihrem klassischen Musikstudium nach Deutschland und kultivierte hier ihre Liebe zum Jazz. Ihre Musik ist durchweg präsent und ihr klassisches Fundament unverkennbar, was sich in ihrer technischen Brillanz, stilistischen Finesse und der thematischen Struktur ihrer Kompositionen zeigt. Zwischen mongolischer Seele und europäischer Raffinesse ist die Musik von Begegnungen und Lebensmomenten inspiriert, was jedem Stück eine persönliche Note verleiht.

Nach ihrem Debütalbum „Rising Sun“, zusammen mit ihrem Quartett, wurde sie schnell als einer der vielversprechendsten aufsteigenden Stars der europäischen Jazzszene von der Presse erkannt und vom Publikum gefeiert. Dies führte zu zahllosen ausverkauften Konzerten in ganz Europa und in Ostasien. Sie erhielt Einladungen zu den wichtigsten und renommiertesten europäischen Festivals.

Ihr Quartett setzt sich aus preisgekrönten jungen Musikern zusammen, die alle auch mit eigenen Projekten erfolgreich sind. Neben dem Ausnahmebassisten Nils Kugelman und dem virtuosen Saxophonisten Simon Comté rundet das dynamische und kreative Schlagzeugspiel von Amir Bresler den Bandsound ab. Das Quartett wurde mit dem renommierten Deutschen Jazzpreis 2024 in der Kategorie „Ensemble des Jahres“ und im selben Jahr mit dem größten mongolischen Kulturpreis „Mungun Mod“ in der Kategorie „Album des Jahres“ ausgezeichnet. (JVE)

TERMIN: Samstag, 7. März, 20 Uhr, Forum der Musikschule Lüneburg, Karten: VVK 17 €, AK 20 €

[LESUNG]

LG 19:00 kaffee.haus Kaltenmoor, Morten König: „Die Ohringe der Zeit“

[AUßERDEM]

UE 15:00 Museumsdorf Höseringen, Spinnkreis in der Spinnstube, Anmeldung bei Uschi Schwierske, Tel. (0 58 02) 48 75 oder per E-Mail an uschw32@gmail.com

LG 17:00 Kunsthalle in der Kulturbäckerei, Ausstellungseröffnung „Justine Otto. Multiple Players“, Eintritt frei, Ausstellung bis 3. Mai

LG 17:00 Rathaus Lüneburg, Eingang L, Plattdütsch Weken: Raathuusführung in Lümborg mit Klaus Niclas – op Platt, Eintritt frei

LG 19:00 Kreuzkirche Lüneburg, Filmvorführung „Master Cheng in Pohjanjoki“, mit Nacht(t)gespräch, Eintritt frei

LG 19:00 Q-Records, 5. Lüneburger Stadtmeisterschaft im Schnick Schnack Schnuck

Sa 21 | 03

[PARTY]

LG 22:00 Salon Hansen, The Rhythm of the 90s

[KONZERT]

UE 19:30 Theater an der Ilmenau Uelzen, „Die Udo jürgens Story – sein Leben, seine Liebe, seine Musik“, mit Gabriela Benesch und Alex Parker

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Sinfonisches Blasorchester TBO Ebstorf: „Von Swing zu Toast Hawaii. Babylon“

LG 20:00 LKH Arena, Eissele meets ... Tina Turner & Whitney Houston

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Ronja Hilbig's Southside Co., Swing, Soul, Blues und R&B

LG 20:30 Café Kiatsch, Doctor Love Power's Organ Trio

[THEATER]

DAN 16:00 Kulturverein Plattenlaase, Freie Bühne Wendland: „Schäferin Raul“, Kindertheater, auch Sonntag

Schützenhaus Bardowick

Besucht uns...

28./29. März

60 Aussteller...

das FEST der KUNSTHANDWERKER und KULINARIK

www.handgemacht-maerkte.com



f Handgemacht-Maerkte

LG 17:00 TamTam am Markt, Plattdütsch Weken – Niederdeutsche Bühne Sülfmeister: „Annerthalf Stünnen to laot“

LG 19:00 Dorfgemeinschaftshaus Soderstorf, Plattdütsch Weken: Plattdeutsches Theater der Heideböcke Amelinghausen: „Modenschau in'n Ossenstall“

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Vanya“

LG 19:30 Landhotel Neetze Hof Neetze, Plattdütsch Weken: De Bleck'der Plattsnackers speelt „Herr Peters un sein Butler Albert“

UE 20:00 Mühlenschule Suhlenndorf, Theatergruppe Suhlenndorf: „Der Zank der Zaunkönige“, Komödie

LG 20:00 Theater Lüneburg, Tanzwelten 3 – „Down to the Wire“, Tanzabend

[KABARETT]

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Anna Schäfer: „Schlafende Hunde“

[AUßERDEM]

LG 10:00 Samowar Tea & Records (Kulturraum/Cottage, Innenhof), Samowar Frühlingmarkt

WL 10:30 Stadtbücherei Winsen, Winsener Wochen gegen Rassismus: „Living Library“ von KVHS und Stadtbücherei, ohne Anmeldung

WL 11:00 Museum im Marstall Winsen, Frühlingmarkt des Kunsthandwerks, auch Sonntag

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Themenführung „Die Frau des Sodmeisters Töbing“, Kostümführung

RZ 16:00 Altstadt Lauenburg, 11. Kultur- und Kneipennacht Lauenburg/Elbe

So 22 | 03

[KONZERT]

LG 19:00 Libeskind Auditorium, „One Night of MJ – The Tribute to the King of Pop“

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Yuval Ron Trio, Cinematic Prog

[THEATER]

UE 15:00 Kulisse Eimke, „Vanya“

LG 15:00 Landhotel Neetze Hof Neetze, Plattdütsch Weken: De Bleck'der Plattsnackers speelt „Herr Peters un sein Butler Albert“

LG 15:00 Theater Lüneburg, „Rent“, Musical

LG 16:00 Dorfgemeinschaftshaus Soderstorf, Plattdütsch Weken: Plattdeutsches Theater der Heideböcke Amelinghausen: „Modenschau in'n Ossenstall“

DAN 16:00 Kulturverein Plattenlaase, Freie Bühne Wendland: „Schäferin Raul“, Kindertheater

LG 17:00 TamTam am Markt, Plattdütsch Weken – Niederdeutsche Bühne Sülfmeister: „Annerthalf Stünnen to laot“

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Anfang – kein Ende“, Lüneburger Rechercheprojekt zum ersten Bergen-Belsen-Prozess

[KABARETT]

LG 19:00 Kulturforum Lüneburg, Jan-Peter Petersen: „Zu spät ist nie zu früh“

[AUßERDEM]

LG 10:30 Scala, Theater trifft Kino: „Fame – der Weg zum Ruhm“

WL 11:00 Museum im Marstall Winsen, Frühlingmarkt des Kunsthandwerks

LG 14:30 Museum Lüneburg, Sonntagsaktion für Familien mit Kindern von 6 bis 12 Jahren: Pop-Up-Kartenwerkstatt, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 15:00 Museum Lüneburg, Themenführung „Zwischen Sachsen und Wenden – Zur Frühgeschichte des östlichen Landkreises“, mit Dietmar Gehrke, ohne Anmeldung



Ronja Hilbig's Southside Co. 21.03. One World Reinstorf



Ksenia Kombarova & Aleksey Revenko 22.03. Theater in der Elbtalau Bleckede

Di 24.03**[THEATER]**

UE 19:30 Neues Schauspielhaus Uelzen, Bohlser Bühne: „Was, ein Theater?!“

[AUßERDEM]

UE 11:00 Museumsdorf Höserringen, Schmiedekurs: Ringe, Anmeldung bei Evelyn Neumann unter Tel. 01 60 – 5 44 97 77 oder per E-Mail an kunsthaus.kremlin@gmail.com

LG 15:00 Museum Lüneburg (Memory Studio/Raum 7), „Das Memory der Dinge“, Aufzeichnung von Geschichten und persönlichen Objekten, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 72 oder per E-Mail an a.hubert@museum-lueneburg.de

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, Offener Chor: Chaskantorei

Mi 25.03**[THEATER]**

UE 19:30 Theater an der Ilmenau Uelzen, „Das Phantom der Oper“ – die Originalproduktion von Sasson/Sauter

[LESUNG]

LG 20:00 Lünebuch, Anja Jonuleit: „Wo der Wind die Namen trägt“

[AUßERDEM]

UE 13:00 Museumsdorf Höserringen, Kurs: Schnitzen für Anfänger, Anmeldung bis 20. März bei Verena Roth per E-Mail an info@rothwildschule.de oder unter Tel. (0 51 48) 9 10 88 51 oder 01 76 – 70 14 23 67

LG 14:00 Museum Lüneburg, Mitmach-Mittwoch in den Osterferien: „Ach du dickes Ei“, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 18:00 Dialograum der Hansestadt Lüneburg, Lüneburger Wochen gegen Rassismus: „Status“ – Queere Geflüchtete, Podiumsgespräch, Veranstaltung der Koordinierungsstelle Teilhabe und Antidiskriminierung der Hansestadt Lüneburg in Kooperation mit Checkpoint Queer

Do 26.03**[KONZERT]**

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Charly am Donnerstag, Lokale Nachwuchstalente & Special Guests, Eintritt frei

[THEATER]

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Cabaret“, Musical

UE 19:30 Neues Schauspielhaus Uelzen, Bohlser Bühne: „Was, ein Theater?!“

LG 20:00 PKL-Gesellschaftshaus, PKL-Theatergruppe Mental Home: „Helga@Home“, auch Freitag

[KABARETT]

LG 20:00 Salon Hansen, Stand Up Salon

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Saralisa Volm: „Das ewige Ungenügend. Eine Bestandsaufnahme des weiblichen Körpers“

[AUßERDEM]

LG 9:00 Deutsches Salzmuseum, Osterferienprogramm: „Salzige Filzblumen“, für Kinder ab 6 Jahren, Anmeldung per E-Mail an info@salzmuseum.de

LG 10:00 Deutsches Salzmuseum, Osterferienprogramm: „Hast Du das Zeug zum Siedeknecht/zur Siedemagd?“, für Jugendliche von 10 bis 17 Jahren, Anmeldung per E-Mail an info@salzmuseum.de

LG 18:30 Museum Lüneburg, Am Abendbrot: Jung & Alt im Gespräch: „Memory der Dinge – Welche Geschichten erzählen unsere Sammlungen?“, Eintritt frei, Anmeldung mit Altersangabe U30/Ü30 erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 19:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Vorführung MTV-Unplugged-Konzert Eric Clapton, Eintritt frei

LG 19:00 Samowar Tea & Records (Kulturraum/Cottage), „Lolas Perspektivwechsel – Drei Gäste. Drei Blickwinkel. Ein Abend“

LG 20:00 Brauhaus Nolte, Return of the Roxy – Kino im Saal: „Harrys Comeback“, mit Regisseur vor Ort, Eintritt frei

Fr 27.03**[KONZERT]**

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, Musikwohnzimmer, offene Jam-Session

UE 19:30 Theater an der Ilmenau Uelzen, Nick Young – The AC/DC Master Band

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Open Stage, Eintritt frei

LG 20:30 Salon Hansen, Über deinen Dächern, Support: Bleach TV und Sardine

[THEATER]

LG 19:00 Dorfgemeinschaftshaus Soderstorf, Plattdöütsch Weken: Plattdeutsches Theater der Heideböcke Amelinghausen: „Modenschau in'n Ossensstall“

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Cabaret“, Musical

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, Theatergruppe Suhlen-dorf: „Der Zank der Zaunkönige“, Komödie

LG 19:30 Landhotel Neetzer Hof Neetze, Plattdöütsch Weken: De Bleck'der Plattsnackers speelt „Herr Peters un sein Butler Albert“

LG 20:00 PKL-Gesellschaftshaus, PKL-Theatergruppe Mental Home: „Helga@Home“

LG 20:00 TamTam am Markt, Plattdöütsch Weken – Niederdeutsche Bühne Sülflmeister: „Annerthalf Stünnen to laat“

[LESUNG]

LG 19:30 Kulturbäckerei, Atelier 4, KunstSalon: „Geschichten aus dem Strebergarten“, Jürgen Baumgarten liest aus seinen Kurzgeschichten, Eintritt frei

[AUßERDEM]

LG 11:00 Museum Lüneburg, Beginn Sonderausstellung „Ein Tatort: Bergen-Belsen“, Eröffnung nicht-öffentlich, Ausstellung bis 17. Mai

sonntags bummel
29. MÄRZ

Moin Frühling!
www.cmwl.de

GESCHÄFTE GEÖFFNET VON 12:30 BIS 17:30 UHR

Sa 28.03**[PARTY]**

LG 21:00 Ritterakademie, 80s Night

LG 22:00 Salon Hansen, Contra-Party mit den DJs Stefan & Martin

[KONZERT]

UE 19:30 Kloster Medingen, Junge Pianisten: Lezi Zhang

LH 19:30 mosaïque – Haus der Kulturen, Wohnzimmerkonzert: Mimi Wohlleben & Troubadouritz

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Emil Brandqvist Trio: „Poems für Travellers“, Piano & Jazz

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Wester, Nussbaumer, Maurenbrecher: „Randy Newman Project“

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Skaramanga, Support: Beat Crazy

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Horst Schneider Quartett, Rock'n'Roll-Supergroup

LG 20:30 Café Klatsch, Efi

Emil Brandqvist Trio 28.03. Kulturforum Lüneburg



Skaramanga 28.03. One World Reinstorf



ELVIS LEBT



Corbin Broders

Die Welt glaubt, Elvis Presley sei im Badezimmer ENTSchlafen. In Wirklichkeit hat er aber nur GESchlafen. Nach fast 50 Jahren Nickerchen in Graceland wird er von niemand Geringerem als Gott, dem Herrn persönlich, geweckt. Dieser outet sich schnell als eingefleischter Elvis-Fan und will den King wieder jung und frisch machen.

Mit der Hilfe des Herrn durchläuft Elvis sein gesamtes musikalisches Leben. Nur halt rückwärts. Von „Way Down“, „My Way“ und „An American Trilogy“ über „Burning Love“, „Viva Las Vegas“ und „Devil in Disguise“ bis „Don't be Cruel“, „Jailhouse Rock“, „Blue Suede Shoes“... Wird Elvis aber tatsächlich den für ihn von Gott vorgesehenen Weg zurück auf die Bühne einschlagen?

Corbin Broders, Jahrgang 1995, ist ein wahrer Alleskönner der Bühne. Nach der erfolgreichen Inszenierung seines ersten Stücks „Ernst Busch – Ein Kieler Jung“ im Jahr 2023 im Theater Die Komödianten setzt er nun sein musikalisches Abenteuer fort und widmet sich seinem zweiten Idol: Elvis Presley. Der ausgebildete Schauspieler und Sänger bringt seine schauspielerische Leidenschaft mit voller Energie auf die Bühne und begeistert darüber hinaus als Schauspieldozent, Balletttänzer und Akrobat. (JVE)

TERMIN Donnerstag, 19. März, 20 Uhr, Leuphana Zentralgebäude Lüneburg, Karten: VVK ab 44,55 €

[THEATER]

LG 16:00 Dorfgemeinschaftshaus Soderstorf, Plattdütsch Weken: Plattdeutsches Theater der Heideböcke Amelinghausen: „Modenschau in'n Ossenstall“

LG 17:00 TamTam am Markt, Plattdütsch Weken – Niederdeutsche Bühne Sülfmeister: „Annerthalf Stünnen to laat“

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Cabaret“, Musical

LG 19:30 Landhotel Neetzer Hof Neetze, Plattdütsch Weken: De Bleck'der Plattsnackers speelt „Herr Peters un sein Butler Albert“

LG 20:00 Theater Lüneburg, Premiere „Ein Volksfeind“, Schauspiel

[AUßERDEM]

LG 10:00 Schützenhaus Bardowick, 3. Handgemacht-Markt am und im Schützenhaus, auch Sonntag

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Familienführung

WL 14:30 Museum im Marstall Winsen, Plattdeutsch in Film- und Hörbeispielen

So 29/03

[THEATER]

LG 15:00 Landhotel Neetzer Hof Neetze, Plattdütsch Weken: De Bleck'der Plattsnackers speelt „Herr Peters un sein Butler Albert“

LG 16:00 Dorfgemeinschaftshaus Soderstorf, Plattdütsch Weken: Plattdeutsches Theater der Heideböcke Amelinghausen: „Modenschau in'n Ossenstall“

LG 17:00 TamTam am Markt, Plattdütsch Weken – Niederdeutsche Bühne Sülfmeister: „Annerthalf Stünnen to laat“

UE 18:00 Kulisse Eimke, Deriniere „Cabaret“, Musical

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Rent“, Musical

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Löwenherzen“, Schauspiel ab 10 Jahren

[AUßERDEM]

LG 11:00 Deutsches Salzmuseum, Salzverkostung zum Mitmachen – Für Jung & Alt, ohne Anmeldung

LG 11:00 Schützenhaus Bardowick, 3. Handgemacht-Markt am und im Schützenhaus

WL 12:30 Innenstadt Winsen, Verkaufsoffener Sonntag „Moin Frühling!“

DAN 14:00 Kulturverein Plattenlaase, „Waldbrand im Klimawandel“, Film und Diskussion

LG 15:00 Museum Lüneburg, Eröffnung der Sonderausstellung „Glück inklusive – Unser Leben mit Behinderung“, Eintritt frei, ohne Anmeldung

LG 15:00 Museum Lüneburg, Themenführung „Als die Eiszeit ging zu Ende – Eine musikalische Zeitreise“, ohne Anmeldung

LG 16:00 Domäne Scharnebeck, Plattdütsch Weken: 555. Geburtstag des Malers Albrecht Dürer – Billervödrag von den Kunsthistoriker Dr. Hans-Thomas Carstensens, Musik: Duo Saitenflute

Di 31/03

[PARTY]

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, PingPongParty

[KONZERT]

LG 19:30 LKH Arena, „The World of Hans Zimmer – The Immersive Symphony“

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Ferienspaß im Frühjahr, Mitmachangebote, 14 Uhr Familienführung durch die Ausstellung „Von Federkiel und Rechenschieber – Schulgeschichte(n), gestern, heute und morgen“, auch Mittwoch und Donnerstag

LG 15:00 Museum Lüneburg (Memory Studio/Raum 7), „Das Memory der Dinge“, Aufzeichnung von Geschichten und persönlichen Objekten, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 72 oder per E-Mail an a.hubert@museumlueneburg.de

APRIL

Mi 01/04

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Ferienspaß im Frühjahr, Mitmachangebote, 14 Uhr Familienführung durch die Ausstellung „Von Federkiel und Rechenschieber – Schulgeschichte(n), gestern, heute und morgen“, auch Donnerstag

WL 10:00 Museum im Marstall Winsen, Ferien-Museumstag: Ostereieranmalmaschine bauen, ab 6 Jahren, mit Anmeldung

UE 18:00 Vakuum Bad Bevensen, Come Together, Klönschnack, Eintritt frei

Do 02/04

[KONZERT]

LG 20:00 Spätkafé im Glockenhof, Stories in Jazz

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, moonday6, Modern Rock

[AUßERDEM]

LG 9:00 Deutsches Salzmuseum, Osterferienprogramm: „Aus Hausmitteln, ätherischen Ölen und Farben stellen wir unser eigenes Duschbad, Badekugeln und Deospray her“, ab 6 Jahren, Anmeldung per E-Mail an info@salzmuseum.de

LG 10:00 Deutsches Salzmuseum, Osterferienprogramm: „Hast Du das Zeug zum Siedeknecht/zur Siedemagd?“, für Jugendliche von 10 bis 17 Jahren, Anmeldung per E-Mail an info@salzmuseum.de

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Ferienspaß im Frühjahr, Mitmachangebote, 14 Uhr Familienführung durch die Ausstellung „Von Federkiel und Rechenschieber – Schulgeschichte(n), gestern, heute und morgen“

Sa 04/04

[KONZERT]

UE 19:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Landesjugendorchester Bremen

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, „Evergreens der Lieder und Arien“, mit Julia Appel (Sopran) und Vera Bogdanchikova (Klavier)

[AUßERDEM]

UE 16:00 Propsteihalle Kloster Ebstorf, Ausstellungseröffnung „Augenreise zum Kloster Wienhausen“, Ausstellung bis 25. April

So 05/04

[THEATER]

WL 19:30 Schützenhaus Evendorf, Plattdütsch Weken: De Ebendorper Immenschworm: „Sluderkraam in't Treppenhuis“

[KABARETT]

UE 11:00 Kulisse Eimke, Oster-Comedy-Brunch, auch Ostermontag

[AUßERDEM]

LG 10:00 Deutsches Salzmuseum, Ostereiersuche im Deutschen Salzmuseum, ohne Anmeldung, auch Ostermontag

WL 13:00 Museum im Marstall Winsen, Der Osterhase war da! Ostereiersuche im Museum, Eintritt für Kinder frei

Mo 06/04

[KABARETT]

UE 11:00 Kulisse Eimke, Oster-Comedy-Brunch

[AUßERDEM]

LG 10:00 Deutsches Salzmuseum, Ostereiersuche im Deutschen Salzmuseum, ohne Anmeldung

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Ostervergnügen

Di 07/04

[AUßERDEM]

LG 19:30 LKH Arena, Abba-mania The Show: „Dancing Queen“



Lezi Zhang 28.03. Kloster Medingen



Vera Bogdanchikova & Julia Appel 04.04. Kulturforum Lüneburg



Frankreichs Starkomi-
ker Christian Clavier in
der Rolle eines rach-
süchtigen Ex-Lehrers



MONSIEUR ROBERT KENNT KEIN PARDON

ZUSAMMEN MIT SEINER VÖLLIG DURCHGEKNALLTEN MUTTER RÄCHT SICH MONSIEUR ROBERT AN VIER EHEMALIGEN SCHÜLERN

GNADENLOS Endlich kann Robert Poutifard in Rente gehen. Nach über 30 Jahren treuer Dienste als Lehrer an einer Grundschule könnte er nun seinen verdienten Ruhestand genießen. Aber er hat da noch drei Rechnungen mit ehemaligen Schülern offen, die ihm besonders übel mitgespielt haben. Sie waren es, die ihn um die Liebe seines Lebens zu einer Kollegin aus Québec gebracht

haben. Und Robert Poutifard will keine süße Rache, sondern den kleinen vorlauten Gören von damals die Karriere und ihr erfolgreiches Leben zerstören. So hat er den erfolgreichen Chefkoch Anthony, die inzwischen populären Influencer-Zwillinge und Audrey, eine Pop-Diva im Visier. Jahrelang hat sich Monsieur Robert minutiös auf seine Rache vorbereitet. Das entdeckt eines Ta-

ges seine Mutter Huguete, mit der er immer noch unter einem Dach lebt. Die Mama verfügt nicht nur über ein loses Mundwerk, sondern auch über ungeahnte Computerskills und erweist sich als geniale Hackerin und Expertin für Fake News. So laufen Mutter und Sohn zur Höchstform auf und ihre Rache kennt zunächst keine Grenzen...

ab 5. März im Scala



NOUVELLE VAGUE

DRAMA Paris, Ende der fünfziger Jahre: Jean-Luc Godard hat als Einziger in seinem Freundeskreis noch keinen eigenen Film gemacht. Schließlich gelingt ihm mit „Außer Atem“ ein Meisterwerk. Kult-Regisseur Richard Linklater lässt eine Generation junger Wilder wieder lebendig werden: beneidenswert lässig, unverschämt mutig und angetrieben vom unbedingten Willen, alles neu und anders zu machen. **ab 12. März im Scala**



HORST SCHLÄMMER SUCHT DAS GLÜCK

KOMÖDIE Eine der beliebtesten Figuren von Hape Kerkeling kehrt zurück: Horst Schlämmer auf kinoreifer Mission. Er will den Menschen das Lächeln zurückbringen. Aber wie? Der stellvertretende Chefredakteur des Grevenbroicher Tagblatts tut, was er am besten kann – knallhart recherchieren! **ab 26. März im Filmpalast Lbg.**



DER ASTRONAUT

SCI-FI Der Naturwissenschaftslehrer Ryland Grace wacht eines Tages auf einem Raumschiff auf – Lichtjahre von zu Hause entfernt und ohne Erinnerung daran, wer er ist oder wie er dorthin gekommen ist. Als sein Gedächtnis nach und nach zurückkehrt, findet er heraus, was seine Mission ist: Er soll das Rätsel um eine mysteriöse Substanz lösen, die dazu führt, dass die Sonne erlischt. **ab 19. März im Filmpalast Lbg.**

JOB & KARRIERE



Damit auch in Zukunft Landwirte und Pferdewirte in Lüneburg ausgebildet werden können, plant der Landkreis Lüneburg eine Außenstelle der Berufsbildenden Schule III (BBS III) mit dem Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Echem (LBZ). Die Kreisverwaltung prüft die konzeptionellen,

räumlichen und finanziellen Voraussetzungen für einen solchen Standort. Die Ergebnisse werden anschließend dem Kreistag zur weiteren Entscheidung vorgelegt. Bislang hatte die BBS III Ackerflächen in unmittelbarer Nähe der Schule für die praktische Ausbildung der Land- und Pferdewirte ge-

nutzt. Die Flächen werden nun von der Hansestadt Lüneburg für die Erweiterung des Johanneums sowie den Neubau einer Feuerwache benötigt. Daher hat die Kreisverwaltung Gespräche mit dem Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Echem aufgenommen – und das LBZ hat Interesse an einer

engeren Zusammenarbeit signalisiert. Unabhängig davon plant das LBZ derzeit einen Neubau, für den bereits Fördermittel eingeworben wurden. In diesem Zusammenhang besteht die Möglichkeit, das geplante Gebäude zu erweitern und zusätzliche Flächen für Unterrichts- und Aufenthaltsräume der BBS III bereitzustellen. Im Rahmen einer Kooperation könnten künftig unter anderem Labore, Werkstätten sowie die Tierhaltung gemeinsam genutzt werden. Auch gemeinsame Kurse sind denkbar. Eine solche enge Zusammenarbeit zwischen einer berufsbildenden Schule und einem landwirtschaftlichen Bildungszentrum wäre bundesweit einzigartig und könnte eine erhebliche fachliche sowie überregionale Strahlkraft entfalten. Die konkreten Kosten für eine mögliche Außenstelle sollen im Zuge der weiteren Planungen ermittelt werden. Die BBS III begrüßt die Überlegungen zu einer Kooperation mit dem LBZ Echem ausdrücklich und hat angekündigt, nach Abschluss der Planungen ein entsprechendes Ausbildungskonzept dem Ausschuss für Schule und Bildung vorzulegen. (LK)

AZUBI-WHEEL-DATING: JETZT ANMELDEN!

Am 30. April dreht sich von 9:30 bis 13 Uhr auf den Sülzwiesen in Lüneburg wieder alles um die berufliche Zukunft junger Menschen. Beim Azubi-Wheel-Dating treffen Ausbildungs-

platzsuchende und Unternehmen aus der Region in einer Gondel des Riesenrads aufeinander – locker, persönlich und mit Weit-Blick über die Stadt. Das sind zehn Minuten Zeit, um sich

kennenzulernen und den Grundstein für die Ausbildung zu legen. So unkompliziert kann der Einstieg ins Berufsleben sein. Die Bewerbungsplattform www.azubi-wheel-dating.de ist

noch bis zum 15. April freigeschaltet. Dort stellen sich alle teilnehmenden Unternehmen in übersichtlichen Kurzprofilen vor, ergänzt durch detaillierte Informationen zu den an-



Zahnmedizinische Fachangestellte/ Quereinsteiger in der Kieferorthopädie (m/w/d) in Lüneburg-Adendorf gesucht

Komm in eine der innovativsten Praxen Deutschlands und lerne alles über moderne digitale Technologien in der Kieferorthopädie!

Verwirkliche deinen Traum und arbeite innovativ, kreativ und selbstbestimmt.

Werde Teil einer Praxis, die Kieferorthopädie neu denkt.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
www.lieblingsorth.com/offene-Stellen



Jetzt bewerben!



gebotenen Ausbildungsplätzen. Bewerberinnen und Bewerber können gezielt Gesprächstermine mit ihren Wunschunternehmen buchen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer lieber festen Boden unter den Füßen behält, kann die Gespräche alternativ in der Bewerbungslounge vor Ort führen – ganz ohne Höhenmeter. Das Azubi-Wheel-Dating versteht sich bewusst als Einstieg in den Bewerbungspro-

zess, nicht als Berufsorientierung. In der besonderen Atmosphäre des Frühjahrsmarktes 2026 auf den Sülwiesen können Teilnehmende wertvolle Kontakte knüpfen und ihrer beruflichen Zukunft ein ganzes Stück näherkommen. Frei nach dem Motto: „Das Abenteuer Zukunft beginnt jetzt.“ (LMG)

• Infos: www.azubi-wheel-dating.de

IHK-SPRECHTAGE FÜR PATENT- UND SCHUTZRECHT

Die Industrie- und Handelskammern Lüneburg-Wolfsburg (IHKLW) und Elbe-Weser bieten am Mittwoch, 4. März, und Mittwoch, 1. April, jeweils 14 bis 17 Uhr, kostenfreie telefonische Beratungstermine rund um gewerbliche Schutzrechte an. Ein Patentanwalt informiert Unternehmer, Gründer und Erfinder in vertraulichen Gesprächen über die rechtliche Absicherung von technischen Erfindungen, Designschutz bei Produktgestaltungsideen und zu Fragen der Markenkennzeichnung.

Die Teilnehmenden können ihre Entwicklung oder Idee vorstellen und klären, welches Schutzrecht infrage kommt – und wie dieses beantragt und durchgesetzt werden kann. Der Experte informiert auch darüber, mit welchen Kosten zu rechnen ist und gibt Tipps zur Recherche. Eine Anmeldung zu den kostenfreien Sprechtagen ist erforderlich bei Gritt Sonnenberg, Tel. (0 41 31) 7 42 - 1 42, E-Mail gritt.sonnenberg@ihklw.de, oder unter www.ihklw.de/schutzrechte. (IHK)



Alten- und Pflegeheim Marschacht

Wir sind auf der Suche nach weiteren kraftvollen Teamplayern im Bereich der Pflege. Wir sind ein kleines, familiär aufgestelltes Haus mit 40 sehr schönen, individuell eingerichteten, neu sanierten Einzelzimmern. Die Einrichtung besteht seit 30 Jahren und ist stark verankert und gut vernetzt in der Elbmarsch, geprägt durch eine interessante Geschichte. Wir sind ein gemeinnütziger Verein und Gastmitglied in der Diakonie Niedersachsen.

Wir suchen ab sofort

2 Pflegefachkräfte

1 Pflegehelfer/Pflegeassistent

(m/w/d) in Teilzeit oder Vollzeit

Wir garantieren eine gut strukturierte, zuverlässige Einarbeitung, die arbeitsvertraglichen Regelungen unterliegen dem TVDN. Du erhältst zusätzlich eine Jahressonderzahlung (13. Monatsgehalt, entspr. Zulagen nach TVDN), 31 Tage Urlaub im Jahr. Möglichkeiten zur Teilnahme an internen und externen Fort- und Weiterbildungen. Eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf liegt uns sehr am Herzen.

Wir wünschen uns eine positive Einstellung und Haltung zu den Grundsätzen und Zielen unseres Unternehmens. Du bringst Freude und positives Engagement an der Versorgung unserer Heimbewohner mit, um eine liebevolle, verantwortungsvolle Unterstützung und Begleitung in ihrem Alltag zu sichern. Auf Dich wartet ein starkes Team mit aufgeschlossenen Kolleginnen und Kollegen. Wir pflegen ein vertrauensvolles, respektvolles Miteinander und genießen ein hohes Vertrauen bei unseren Kunden, Angehörigen und Dienstleistern.

Deine Bewerbung, gern auch per Mail, an:

Alten- und Pflegeheim Marschacht
Frau Burmeister (Heimleitung)
Fährstr. 1 • 21436 Marschacht
Tel. 04176/908-0 oder 04176/908-201 (Verwaltung)
E-Mail: info@pflegeheim-elbmarsch.de
www.pflegeheim-elbmarsch.de



Ostfalia
Hochschule für angewandte
Wissenschaften

STUDENT FOR ONE DAY

Finde heraus, wie Studieren
wirklich ist!

Erlebe in den **Osterferien** am
Campus Suderburg echte
Vorlesungen, sprich mit
Studierenden und teste die Mensa.
Ein Tag ist kein Tag? Dann bleib
einfach länger!

GEGEN LANGWEILE
IN DEN OSTERFERIEN -
JETZT INFORMIEREN!



Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften | ostfalia.de
Campus Suderburg | Herbert-Meyer-Straße 7 | 29556 Suderburg

WIR SUCHEN MITARBEITER!

ZIMMERER UND DACHDECKERGESELLEN

(M/W/D) IN VOLLZEIT MIT FÜHRERSCHEIN

HAST DU LUST AUF

- eine neue Herausforderung?
- spannende Projekte und einen modernen Maschinen- und Werkzeugpark?
- eine 4 Tage Woche?

DANN MELDE DICH BEI UNS!

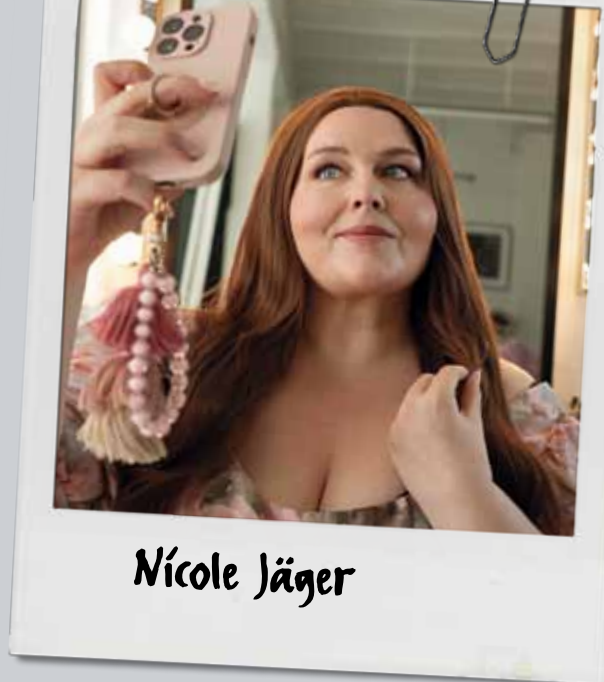


Meisterbetrieb
PAUL NAUJOKS
Zimmerei & Holzbau

WhatsApp: 0176 22 34 43 51 • Telefonisch: 0 41 31/9 27 73 16

Mail: info@zimmerei-naujoks.de

Pieperstr. 28 • 21357 Bardowick



Nicole Jäger

INTERVIEW: JULIA VELLGUTH

STÄDTLICHTER IM GESPRÄCH MIT ...

...COMEDIENNE NICOLE JÄGER

Sie haben einst 340 Kilogramm gewogen und es geschafft, die Hälfte davon abzunehmen. Nach diesem Erfolg haben Sie als Abnehm-Coach gearbeitet. Wie sind Sie bei der Comedy gelandet? Ich habe mein erstes Buch geschrieben, „Die Fettlöserin“, und Rowohlt schickte mich auf Lesereise. Mein Manager meinte daraufhin: „Das ist ja stinklangweilig, niemand will eine Fette lesen sehen, Du bist lustig, Du musst das performen.“ Und so entstand die Idee zum ersten Comedy-Programm, das auch direkt ausverkauft startete.

Welcher Stellenwert hat Humor in Ihrem Leben? Humor rettet mein Leben, und ich meine das genauso, wie es klingt. Egal, wie schwierig manchmal das Leben oder wie ausweglos eine Situation scheint, mit Humor ist alles erträglicher und weniger schmerzhaft. Und das tollste Geräusch der Welt ist und bleibt ein Saal voller lachender Menschen. Humor gibt meinem Leben Sinn. Er bedeutet mir deswegen alles.

Wie schaffen Sie es, so selbstbewusst mit Ihrem Übergewicht umzugehen? Ich frage mich eher, warum ich es anders handhaben sollte. Nur weil irgendjemand mich nicht schön findet? Es ist doch so: Völlig egal, wie man aussieht, Menschen haben immer was zu meckern. Aber was geht es mich an, wie ein anderer mich findet. Ist doch dessen Problem, nicht meines. Dick zu sein ist nicht mein Lebensinhalt. Ich schäme mich nicht für mein Gewicht und ich entschuldige mich auch nicht dafür, denn

ich schulde niemandem Gesundheit, Attraktivität oder Makellosigkeit. Ich bin tausend Dinge, eines davon ist es, dick zu sein, und das Leben ist zu kurz, um es nach der „Gefällt mir“-Skala eines anderen Menschen auszurichten.

Beschäftigen Sie sich mit Hatern und negativen Kommentaren gegen Ihre Person im Netz und wie gehen Sie damit um? Ich lese das Wenigste und reagiere nur, wenn es mich amüsiert. Hate ist dazu da, einem ein schlechtes Gefühl zu geben, aber diesen Raum gebe ich Hatern gar nicht erst. Ich halte Hate, durch die Bank weg, für armselig. Hate ist immer dumm, lässt immer tief blicken, und wenn ich reagiere, dann um öffentlich darüber zu lachen oder um etwas zu erklären. So hat er wenigstens noch einen Mehrwert manchmal. Zu Herzen nehme ich ihn mir allerdings nicht.

Was erwartet das Publikum bei Ihrem neuen Bühnenprogramm „Grande Dame“? Lautes Lachen. Tränen in den Augen. Lachmuskelskater am Tag danach. Das Gefühl, dass für zwei Stunden die Welt aus war. Gemeinschaft. Verbundenheit. Weiblichkeit. Ein Safe Space voller toller Menschen und sagte ich schon, dass es verdammt lustig wird? Es ist Comedy, es wird gelacht, gefühlt und dann noch mehr gelacht. Das Leben ist voller Humor und einen Abend lang fühlen wir das gemeinsam.

TERMIN Freitag, 10. April, 20 Uhr, Kulturforum Lüneburg, Karten: VVK ab 36,10 €

MINIS & CO.

GRÜßE

Happy Birthday, mein Schatz. M & M

Tommy, ich wünsche dir Rückenwind für dein Herzensprojekt. Du ziehst das durch. Rosi

Lasse, lass es endlich! Es nervt und zwar nicht nur mich! Sina

Sommerzeit ab Sonntag, 29. März! Nicht vergessen, auch die innere Uhr umzustellen... von zwei auf drei!

Meine kleine vegane Dinkeldörte, das war das Witzigste, was Du seit langem gemacht hast! Ich hätte es fast geglaubt! Deine Tina

Danke für 40 Jahre ehrliche Freundschaft. Ohne unsere Skatrunden würde was fehlen. Willi-Bär

Liebe Mila, alles Gute zum Geburtstag, wir E.'s aus Scharnebeck gratulieren dir ganz herzlich und freuen uns mit dir!

Mein Schatz, wenn du dies liest, ist unser Megatrip schon vorbei. Aber nun bist du dran: Happy Birthday! Du siehst zehn Jahre jünger aus!

Marleen, einige Dinge gehören einfach zusammen, oder? Ich habe mittlerweile keine Zweifel mehr!

Komm zurück zu mir! Dein Enno

Holgi grüßt seinen Lieblingsnachbarn. Kaffee steht bereit, der Klönschnack auch.

War doch eigentlich auch klar, dass Du nicht mehr aufhören kannst zu puzzeln! Menno! Jetzt hast Du viel weniger Zeit für mich!

Leute, die Brücke rückt näher, das Geld ist zugesagt und der Frost bekräftigt die Pro-Argumente eindeutig... Wir sind nicht gegen die Fähre – aber für die Brücke.

Rita-Maus, danke für deinen spontanen Umzugseinsatz. Du warst meine Rettung in Turnschuhen. Moni

Mein kleines Marienkäferchen, das war so unfassbar schön! Danke für Dich! Deine Mamsi

Mein großer Bruno, toll, wie du da durchgekommen bist. Du machst das super.

Erni, ich wünsch dir viel Erfolg im neuen Job. Du rockst das, da bin ich sicher. Gruß von Sandra

Top-Wetter, wir sollten es nutzen. Liebe Grüße von Deiner Lena!

Moni, das wird ganz ganz toll! Ich glaube

1- bis 3-Zimmer-Wohnungen

großer Balkon, hell und freundlich, Einbauküche, Fahrstuhl, Garage mögl. von privat zu vermieten, in Lüneburg, Winsen / Luhe, Adendorf, Reppenstedt, Hitzacker (Elbe) u. a. Gratisprospekt: Tel.: (0 58 62) 9 75 50 www.peter-schneeberg.de

fest daran und drücke
Dir noch fester die Dau-
men! Zeig es ihnen!

Immer mittwochs um
11 bin ich besonders
dankbar. HE

Liebe Jay, das Doppel
hat richtig Spaß ge-
macht. Diesmal flie-
gen wir auch be-
stimmt nicht sofort
raus bei der Meister-
schaft!

Mona H., danke für
deinen klaren Kopf in
wilden Zeiten. Auf
dich ist immer Ver-
lass. Petra

Lieber Jonas B., wirf
den Riemen auf die
Orgel und stimme dir
ein Geburtstagslied
an. Herzlichen Gruß
aus LG

Liebste Mama, nur
das Beste von Deiner
Chillgang zum Ge-
burtstag! Die Frank-
furter-Kranz-Chal-
lenge kann beginnen!

Jensi, Dir auch alles
Gute zum Geburtstag
– man darf ja bei Zwi-
lingen nicht den Zwei-
ten vergessen! Ju.

Liebe Nachbarin,
nächste Saison wird al-
les besser. Dann kön-
nen wir uns mal besser
kennenlernen. Die 31

Zum 50. gleich nach
Australien, um die
Ecke wäre ja langwei-
lig. Sonne, Meer,
Kängurus, Familie –
genieß die Zeit! Die
Langzeitklönerin

Hipp hipp hurra, mein
Kollege wird... sagen
wir: erfahrener! So
schön, dass du immer
noch an meiner Seite
durchs Büro mar-
schierst.

Erdbeer-Erna sagt
danke für den schön-
sten Antrag meines Le-
bens. Ich würde wie-
der ja sagen.

Klaus, danke für 25
gemeinsame Jahre.
Mit dir bleibt das Le-
ben bunt. In Liebe,
deine Bini

Nicht wirklich frost-
tige Grüße übern
Deich, fast wäre die
Eiswette ja mal ge-
lungen. JottKa

Mein schöner Mann,
jetzt wird es langsam
wieder wärmer und
wir können wieder zu-
sammen aufs Wasser.

Sabinchen gratuliert
dir herzlich zum 60.
Du bist kein bisschen
leiser geworden. Kalle

Liebe Heike V., es war
wohl die heiße Nadel.
Sorry, gelobe Besse-
rung!

Danke, liebe Yasmine,
dass man sich immer
auf dich verlassen
kann. Was wären wir
ohne dich! V.

Halbes Jahrhundert:
Unser allerbestes, un-
verzichtbares Letter-
girl Julia feiert Ge-
burtstag – und wir fei-
ern mit! Alles Liebe
von Deiner Fange-
meinde!

UNSER LÜNEBURGER GESICHT



Erika Tipke

EIN LEBEN IM DIENST DER GEMEINSCHAFT ERIKA TIPKE

Die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde schrieb einst, die lange Liste ihrer Aktivitäten lasse einen „stauend sprachlos“ zurück: Erika Tipke steht seit Jahrzehnten ehrenamtlich in beeindruckender Weise im Dienst ihrer Mitmenschen – verlässlich, tatkräftig und mit bemerkenswerter Ausdauer. Landrat Jens Böther zeichnete sie dafür nun in einer Feierstunde im Sitzungssaal der Kreisverwaltung mit dem Bundesverdienstkreuz aus.

Seit mehr als fünf Jahrzehnten ist die Kirche ein zentraler Ort ihres Wirkens – als lebendige Gemeinschaft. Mehr als 50 Jahre singt Erika Tipke in der Johanniskantorei Lüneburg, gestaltete seither Gottesdienste, Konzerte und Oratorien mit. Doch ihr Engagement reicht weit darüber hinaus: In der Kirchengemeinde Bleckede und im Kirchenkreis Lüneburg übernahm sie Verantwortung in leitenden Gremien, war 18 Jahre Beauftragte für die Frauenarbeit, wirkt bis heute im Ausschuss für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung mit und engagiert sich in ökumenischen und bildungsbezogenen Projekten. Sie organisiert Friedensgebete, versieht Besuchsdienste und sorgt mit dafür, dass die St.-Jacobi-Kirche als offener Ort erfahrbar bleibt.

Über Jahrzehnte koordinierte sie die Rumänienhilfe der Kirchengemeinde. Hilfstransporte mit Kleidung, Medikamenten und Lebensmitteln wurden vorbereitet, begleitet und persönlich betreut. In einem Kinderheim in Cincu erhielt sie den liebevollen Namen „Erika Ballone“ – weil sie stets bunte Luftballons mitbrachte. „Ein Bild, das ihr Wirken treffend beschreibt: Hilfe, die Herz und Würde erreicht“, so

Landrat Jens Böther in seiner Laudatio. In Bleckede ist sie tragende Kraft der Lebensmittelausgabe „Immersatt“. Mehrmals wöchentlich organisiert sie die Versorgung Bedürftiger, begleitet Geflüchtete zu Behörden, fährt Menschen zu Ärzten und unterstützt pragmatisch und unbürokratisch.

Erika Tipke setzt zudem starke Zeichen für die Erinnerungskultur. Sie initiierte den „Tag der Juden“ und organisiert mit der Arbeitsgemeinschaft „Juden in Bleckede“ die Gedenkfeier am 9. November im Schlossgarten. Schülerinnen und Schüler werden bewusst einbezogen, damit Geschichte lebendig bleibt. Auch Kultur und Umwelt liegen ihr am Herzen. Im Freundeskreis „Literatur in der Region“ führt sie das Engagement ihres verstorbenen Mannes fort, organisiert Lesungen und war viele Jahre als Lesepatin tätig. Seit den achtziger Jahren prägt sie zudem die kirchliche Elbe-Bewegung, organisiert Elbekirchentage und bringt Umweltfragen bis in landeskirchliche und bundesweite Foren ein.

Das Bundesverdienstkreuz ist nicht die erste Auszeichnung für dieses außergewöhnliche Wirken. Bereits im Jahr 2000 wurde Erika Tipke vom Landkreis Lüneburg für ihren Einsatz für Kirche und Umwelt in das Ehrenbuch eingetragen – die höchste Auszeichnung, die der Landkreis selbst vergibt. 2014 würdigte der Landkreis sie erneut beim Tag der Ehrenamtlichen. Schon damals blickte sie auf eine beeindruckend lange Ehrenamtsbiografie zurück. Nun wurde ihr eine weitere, staatliche Ehrung zuteil: das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. (LK/JVE)

FUER MINI

**JETZT KOSTENLOS
MINI ABGEBEN UNTER**

WWW.STADTLICHTER.COM

WIR LASSEN DIE

GEDANKEN

SPLITTERN ...



HERIBERT EICKHOLT

Herausgeber & Mediaberatung

Winterende: Endlich war mal wieder so viel Winter in diesem Winter – und sogar mit Schnee – dass man das Ende dann auch herbeisehnen durfte.

Magnolienblüte: Im Lüneburger Rathausgarten alljährlich eine Pracht, im eigenen Garten wahrscheinlich alljährlich eine Pleite.

JULIA VELLGUTH

Redaktion



Winterende: Wird jetzt auch mal Zeit. Aber ich fand Schnee tausendmal besser als wochenlangen Regen!

Magnolienblüte: Wunderschön, aber die Blütenblätter sind auf dem Gehweg eine große, rutschige Sauerei.

RAGNA NAUJOKS

Herausgeberin & Mediaberatung



Winterende: Ich warte so sehr darauf. Ich möchte endlich wieder die Sonne sehen.

Magnolienblüte: Frühlingserwachen, Magnolien blühen sehr früh im Jahr, oft schon im März/April, noch bevor die Blätter austreiben.

JENNIFER GROßE-ERWIG

Grafik & Layout



Winterende: Ich kann es kaum erwarten! Ich liebe Schnee zwar... aber langsam reicht's.

Magnolienblüte: So unfassbar schön! Und auch so unfassbar kurz.

BURKHARD HENFLER

Vertrieb



Winterende: Diesmal war er in voller Fülle da. An manchen Tagen allerdings zu füllig. Er kann gehen!

Magnolienblüte: Eine blühende Pracht. Im Mai sehen wir beides, das Blühen und Verblühen. Schade.

IMPRESSUM stadtlicher – Das Magazin

Stadtlicher – Das Magazin

Herausgeber/Verlag

NordMagazine Verlag Eickholt & Naujoks GbR

Verlagsadresse

Feldstraße 37
21335 Lüneburg
Fon (0 41 31) 580 76 20
Fax (0 41 31) 580 76 29
verlag@stadtlicher.com
www.stadtlicher.com

Redaktion

Heribert Eickholt (he, verantwortlich),
Julia Vellguth (jve), Ragna Naujoks (rn),

Grafik

Jennifer Große-Erwig
verlag@stadtlicher.com

Mediaberatung

Heribert Eickholt (0 41 31) 580 76 21
eickholt@stadtlicher.com
Ragna Naujoks (0 41 31) 580 76 22
naujoks@stadtlicher.com

Es gilt die **Anzeigenpreisliste Nr. 26** vom 01.12.2025

Mediadaten

www.stadtlicher.com/Mediadaten

Geprüfte Auflage

14.000

Verbreitung

über mehr als 400 Vertriebsstellen
in der Region Lüneburg,
Uelzen und Winsen

Druck

Bonifatius GmbH,
33100 Paderborn

stadtlicher online lesen?

www.stadtlicher.com

stadtlicher-ABO im Postversand:

www.stadtlicher.com/Abo
Für Termine und kostenlose Kleinanzeigen
kann kein Anspruch auf Veröffentlichung
geltend gemacht werden.



Bei allen Verlosungen in diesem Heft ist
der Rechtsweg ausgeschlossen.

Das Magazin stadtlicher sowie alle enthaltenen
Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich
geschützt. Nachdruck, Aufnahme in elektro-
nische Datenbanken, Vervielfältigungen auf
CD, DVD und Publikation über das Internet nur
mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.



Auf Facebook schon geliket?
stadtlicher – das Magazin



Instagram:
stadtlicher_das_magazin

Bei allen **Verlosungen** in diesem Heft ist die Teilnahme nur per Mail möglich (gewinnen@stadtlicher.com). Die Gewinner werden stets unmittelbar nach Einsendeschluss schriftlich/per Mail benachrichtigt.

Hinweis gem. DSGVO: Die erhobenen Daten werden nur zur Ermittlung der Gewinner genutzt und nach Abschluss der jeweiligen Aktion/Gewinnübergabe gelöscht. **Genderhinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Menschen aller Geschlechter mögen sich gleichermaßen angesprochen fühlen. Für Angaben zu Veranstaltungen Dritter übernehmen wir keine Haftung, insbesondere bezüglich der Überprüfung von Urheberrechten Dritter. Dieses gilt für alle Fremdveranstaltungen im Magazin stadtlicher. Änderungen vorbehalten.

Fast. Faster. Fabia.

SKODA



Jetzt Probe fahren

130

Der sportlichste seiner Art. Sonderedition Škoda Fabia 130

Ob Cityarena oder Gebirgspass: Mit dem neuen **Škoda Fabia 130** ist ein sportlicher Auftritt garantiert. Die abgedunkelten LED-Hauptscheinwerfer, der markante Heckspoiler und die sichtbare Abgasanlage setzen den kraftvollen Antrieb prägnant in Szene. Dreispeichenlenkrad, Sportlenkung und Sportsitze zelebrieren auch im Innenraum stilvolle Dynamik.

Der Škoda Fabia 130. Am besten gleich Probe fahren!

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Autohaus Plaschka GmbH

Hamburger Straße 8, 21339 Lüneburg, T 04131223370
Lüneburger Straße 138-140, 21423 Winsen (Luhe)
T 041717881180, plaschka.com



**AUTOHAUS
PLASCHKA**

SEIT 1950

BITTRICH & KOLLEGEN

ETL | STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT



**TOP
ARBEITGEBER**
2026 / 2027

ETL Bittrich & Kollegen GmbH
Wallstraße 42-45
21339 Lüneburg

BEFRAGUNG + HR-INTERVIEW: 05/2025

SEHR GUT



DIOP

Deutsches Institut
für Qualitätsmanagement und -prüfung e.V.



Ein *Bit* Zukunft gefällt?
Dann bist du bei uns richtig!

*Jetzt
Bewerben!*



04131 - 75 99 00

bittrich.de

